

Waidwerk Weltweit 2026




simon's
Hunting Adventures


adler
tours



www.adlertours.de

KONTAKT

Hauptbüro:

Adler Tours Ltd. & Co KG
Jens Vocke
Bismarckstr. 22
39517 Tangerhütte
Deutschland

Tel.: 0049-3935-959951
Fax: 0049-3935-959952
eMail: info@adlertours.de

Saarland:

Adler Tours Ltd. & Co KG
Ralf Salzmann
Hofgut Linslerhof
66802 Überherrn
Deutschland

Tel.: 0049-6836-685184
Fax: 0049-6836-807301
eMail: salzmann@adlertours.de

Österreich:

Adler Tours Ltd. & Co KG
Alois Koch
Pöllau 25
8341 Paldau
Österreich

Tel.: 0043-664-88615200
Fax: 0043-3152-67334
eMail: koch@adlertours.de
weltjagd@gmx.at



Schweiz:

Simon's Hunting Adventures
Simon Camastral
Bagnera 180
7550 Scuol
Schweiz

Tel.: 0041-81-864-1917
Fax: 0041-81-864-1972
eMail: simonshunting@gmail.com
Instagram: @simonshunting

www.adlertours.de

SOCIAL MEDIA

waidwerk_weltweit



UNSER TEAM: Wir sind für Sie da!



Alois Koch
Büro Österreich

„Im Hügelland zu Hause, aber auch
in den Bergen gut unterwegs“



Reto Crüzer
Freier Mitarbeiter

„40 Jahre Jagderfahrung“



Maximilian Loew
Freier Mitarbeiter

„Passionierter Jäger aus Bayern“



Nancy Möller
Assistentin

„Hat alle Termine fest im Griff“



Burkhard Zietlow
Berater

„Auslandsjagd ist sein Lebenselixier“



Peter Gabriel
Freier Mitarbeiter

„Jäger aus Leidenschaft“



Rene Hey
Freier Mitarbeiter

„begeistert mit Kamera & Waffe unterwegs“



Ralf Salzmann
Büro Saarland

„Jagen und Lehren mit Passion“



Rüdiger Klotz
Freier Mitarbeiter

„Wo der Weg endet, beginnt sein Jagen“.



Fritz Hörmannsdorfer
Berater

Jagderfahrung International



JAGDREISEVERANSTALTER



SPEZIALIST FÜR JAGDBEGLEITUNG



Jens Vocke

Firmeninhaber Adler Tours Ltd & Co KG

„mit Passion bei der Jagd und beim Organisieren der Reisen“



Simon Camastral

Firmeninhaber Simon's Hunting Adventures

„Spezialist für Jagdbegleitung und mehr unterwegs als zu Hause“

Liebe Jägerinnen und Jäger,

eine Jagdreise ist immer noch etwas Besonderes und mit einer reinen Tourismusreise nicht gleichzustellen. Viele verschiedene Details sind zu berücksichtigen, so dass Ihre Jagdreise ein unvergessliches Erlebnis wird. Dies fängt bei der Frage an, welches Revier für die eigenen jagdlichen Wünsche das geeignetste ist und hört mit der Betreuung des Trophäenservice nicht auf. Entscheidend für den Jagderfolg sind selbstverständlich auch die realistischen Info's zu den Jagdrevieren, den zu erwartenden Wildbeständen sowie den Trophäenstärken, welche Jagdwaffe und welches Kaliber geeignet sind und wie hoch der konditionelle Anspruch ist.

Seit über 25 Jahren sind Jagdreisen unser Metier und Leidenschaft. Eine ausführliche Beratung und eine gewissenhafte Organisation sind unser Hauptaugenmerk. Dabei profitieren Sie von unseren langjährigen Erfahrungen in der Organisation von Jagdreisen als auch von unseren eigenen Jagden. Wir, unser Team, sind erfahrene Jäger und sind mit unserer Kompetenz der richtige Ansprechpartner für Ihre jagdlichen Ziele.

Seit über 25 Jahren sind aber auch die Jagden im Ausland im politischen Fokus. Nicht immer wird mit Sachverstand entschieden. Dies zeigt auch die Entscheidung der letztjährigen CITES Konferenz, bei der die Wiederaufnahme des Handels mit Elfenbein sowie Horn von Nashörnern mit großer Mehrheit abgelehnt wurde. Wir sind der Auffassung, dass ein limitierter Handel den Druck der Wilderei auf Elefanten und Nashorn genommen hätte. Der Schwarzmarktwert von Horn ist so immens, dass der Antiwildereischutz nicht nur teuer, sondern auch gefährlicher wird. Übrigens: Ihre Reise mit uns, insbesondere nach Afrika, trägt dazu bei, im Jagdgebiet die Wilderei zu bekämpfen.

Positiv zu erwähnen ist aber, dass in Rumänien die im Jahr 2016 geschlossene Jagd auf Braunbären im letzten Jahr wieder geöffnet wurde. Diese unvergessliche Jagd auf Braunbären bieten wir Ihnen nun wieder an. Die Bevölkerung in den Karpaten wird es danken und die Wälder werden auf längere Sicht wieder sicherer.

In diesem Sinne: Wir blicken positiv in die neue Jagdsaison und wünschen Ihnen viel Vorfreude auf Ihre jagdliche Planung. Wir sind für Sie da!

Ihr Jens Vocke

Ihr Simon Camastral

und das gesamte Team von Waidwerk-Weltweit

Persönliche Reisebegleitung von Simon's Hunting Adventures:

Sie suchen eine zusätzliche und professionelle Betreuung Ihrer Jagdreise? Simon's Hunting Adventures ist spezialisiert auf begleitete Reisen und jagdlichen Service. Simon Camastral ist in der schweizer Bergwelt aufgewachsen und hat sich der Jagd von Kindesbeinen an verschrieben. Seine Kenntnisse in den Bergen und in Revieren weltweit sowie seine Berufserfahrung als Büchsenmacher und Wildhüter wissen viele Kunden zu schätzen.

Kosten der persönlichen Begleitung:

Nebst den Flugkosten und anfallenden Spesen wie Kost und Logie während der gesamten Jagdreise, werden 400.00 € pro Tag ab Abreise- bis zum Rückreisetag verrechnet. Bei Gruppen von 2 Personen werden pauschal 600.00 €, bei Gruppen ab 3 Personen werden pauschal pro Gruppe 750.00 € pro Tag ab Abreise- bis und mit Rückreisetag verrechnet.

INHALT

Team und Kontakt	2
Editorial	3
Gruppenreisen / Jagdmessen	4
Bilder der Saison	5

EUROPA

Bulgarien	6
Finnland	7
Frankreich	8 - 9
Grönland	10 - 11
Kroatien	12 - 13
Polen	14 - 15
Rumänien	16 - 17
Schottland	18 - 19
Slowenien	20 - 21
Slowakei	22 - 23
Spanien	24 - 25
Irland	26
Türkei	27
Tschechien	28 - 29
Ungarn	30 - 31
Drückjagd	32 - 33

ASIEN

Kasachstan	34 - 35
Kirgisistan	36

NORDAMERIKA

USA	37
Arktik/Nunavut	38
Kanada - Alberta	39
Kanada - Zentral B.C. & Süd B.C.	40 - 41
Kanada - Nord B.C.	42 - 43

SÜDAMERIKA

Argentinien	44 - 45
-------------	---------

AFRIKA

Namibia	46 - 47
Touristik	48 - 49
Südafrika	50 - 51
Mauritius	52 - 53
Botswana	54 - 55
Mosambik	56 - 57
Simbabwe	58 - 59
Tansania	60 - 61
Uganda	62 - 63
Kamerun	64 - 65

Bernd Pöppelmann	66
Geschäftsbedingungen	67

Titelbild: „Am Ziel der Träume“
– Bernd Pöppelmann –
www.bernd-poeppelmann.com

UNSERE GRUPPENREISEN 2026/ 27



JAGDMESSEN

Wir sind auf den folgenden Messen präsent und stehen Ihnen hier gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

„Jagd und Hund“ in Dortmund
27.01. bis 01.02.2026
Halle 7, Stand 7.B14

„Die Hohe Jagd & Fischerei“ in Salzburg
19.02. bis 22.02.2026
Halle 9, Stand 513



Sie reisen gerne in Gesellschaft und möchten eine zusätzliche Betreuung?

Bei unseren Gruppenreisen erhalten Sie beide Vorzüge und können trotzdem individuell Ihren jagdlichen Wünschen nachgehen. Bei Interesse fordern Sie doch bitte unsere ausführlichen Programme zu den Gruppenreisen an oder Sie können diese sich auch von unserer Webseite herunterladen: www.adlertours.de

Kasachstan – Jagd auf Sibirischen Rehbock

Reisetermin: ca. 24.08. bis 01.09.2026

Ungarn – Jagd auf Rothirsch

Reisetermin: 20.09. bis 25.09.2026

Irland – Jagd auf Sikahirsch

Reisetermin: 11.10. bis 16.10.2026

Tschechien – Jagd auf Sikahirsch

Reisetermin: 01.10. bis 05.10.2026

Reisetermin: 05.10. bis 08.10.2026

Slowakei – Jagd auf Damhirsch, Muffelwidder

Reisetermin: 18.10. bis 22.10.2026

Spanien – Jagd auf den Sierra Nevada Steinbock

Reisetermin: 18.11. bis 22.11.2026

Kanada/ Alberta – Jagd auf Maultier- und Weißwedelhirsch

Reisetermin: ca. 20.11. bis 30.11.2026

Drückjagden in Tschechien und Ungarn

Reisetermin: Dezember 2026

Reisetermin: Januar 2027

Ungarn – Buschierjagd auf Fasan

Reisetermin: Januar 2027

Argentinien – Jagd auf Rothirsch und/ oder Blackbuck und Axishirsch

Reisetermin: April 2027

Mondphasen 2026

☾ = Neumond ☾ = zunehmender Mond, Halbmond ☾ = Vollmond ☾ = abnehmender Mond, Halbmond ☾ = Mondfinsternis, Vollmond

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28	9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	23 24 25 26 27 28 29 30
Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So	Mo Di Mi Do Fr Sa So
27 28 29 30 31	31	36 37 38 39 40	40 41 42 43 44	44 45 46 47 48 49	49 50 51 52 53
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

BILDER DER SAISON



BULGARIEN



Das Jagdland Bulgarien hat eine lange Tradition und die Jagden werden hier sehr professionell und erfolgreich organisiert. Mit unserem Partner jagen wir in ausgesuchten Jagdrevieren in Bulgarien. Wir gewährleisten Ihnen damit eine Jagd mit hohen Erfolgsaussichten und individuellem Service.

AUERHAHN

Die Jagd auf den Auerhahn ist in Bulgarien sehr beliebt und die größten Bestände finden sich im Rhodopengebirge und im Balkangebirge. Optimal sind die Jagdtermine zur Balzzeit, welche ca. in dem Zeitraum vom 20.04. bis 30.04. stattfindet.

GAMS

In Bulgarien jagt man auf die Balkan Gams und die zu erwartenden Trophäenstärken liegen zwischen 90 – 100 CIC (Geiß) und 95 – 105 CIC (Bock). Interessant ist die Jagdzeit des Gamswildes, welche in Bulgarien bis 10. Mai dauert. Damit kann man die Jagd auf Gams z.B. mit verschiedenen anderen Wildarten, wie Auerhahn und Keiler verbinden.



Auerhahn-Rhodopen

KEILER

Eine Einzeljagd auf Keiler ist in Bulgarien sehr zu empfehlen. Der Jäger kann entweder am Kirrplatz ansitzen oder auch pirschen. Eine winterliche Pirsch zur Rauschzeit (Nov./Dez.) ist sehr spannend und auch erfolgreich. Bei reifen Keilern kann man mit einer Waffenlänge von 22 cm und stärker rechnen. Die bulgarischen Keiler sind aber nicht nur für ihre starken Waffen bekannt, sondern auch für ihre hohen Körpergewichte.

MUFFELWIDDER

Das Muffelwild ist in Bulgarien seit Jahrzehnten heimisch und man findet eine gute Population vor. In den Flachlandgebieten werden oft Jagden im Gatter organisiert. In einigen Revieren im Rhodopengebirge jagen wir aber in der freien Wildbahn. Die beste Jagdzeit ist im November während der Brunft und im Winter bei Schnee. Das Muffelwild ist dann aktiver und leichter auszumachen. Die durchschnittliche Trophäenstärke liegt bei 75-85 cm.

JAGDARRANGEMENT

Auerhahn/ Gams/ Keiler/ Muffelwidder
5 Reise-/ 3 Jagdtage 1.680,00 €

Leistungen

bulgarische Jagdlizenz, Jagdwaffeneinfuhr (EU), alle Transferleistungen im Jagdgebiet, Übernachtungen im Jagdgebiet inkl. VP, Jagdführung 1:1, Dolmetscher Vorpräparation der Trophäe, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Flugkosten ab ca. 380 €, Transfer Flughafen – Jagdrevier h/z 0,95 € pro km, evtl. Einzelzimmer 35 € pro Nacht, evtl. Trophäenservice

Erlegungsgebühren (Auszug):

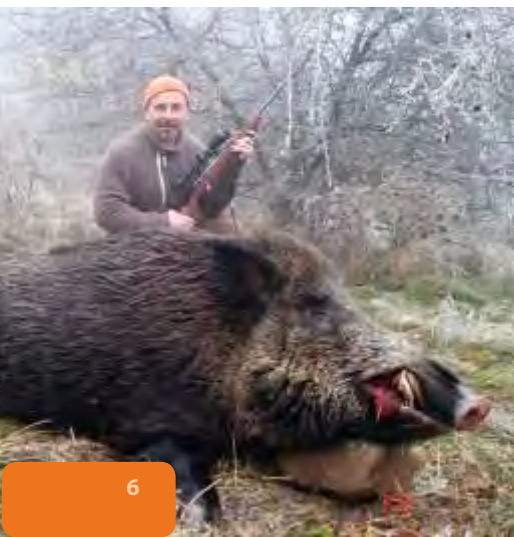
Auerhahn Jagdzeit 15.04.- 15.05.
Lizenzgebühr 1.200,00 €
Gebühr bei Erfolg 800,00 €

Keiler Jagdzeit ganzjährig

ab 18,0 cm	1.000,00 €	+ 15 €/ mm
ab 20,0 cm	1.300,00 €	+ 35 €/ mm
ab 22,0 cm	2.000,00 €	+ 80 €/ mm

Die Trophäen mit über 125 CIC werden mit 10% Preiszuschlag berechnet.

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



Balkan-Gams





Europäischer Elch

FINNLAND



JAGDARRANGEMENT

ARRANGEMENT ELCH

8 Reisetage

1 Elchbulle bis 4 Enden **3.290,00 €**

Leistungen:

1 Elchbulle bis 4 Enden, finnische Jagdlizenz, 7 Übernachtungen im Jagdgebiet inkl. VP im Jagdcamp, 4-5 Jagdtage inkl. Jagdorganisation, Vorpräparation der Trophäe, Reisepreissicherungsschein

Extras:

Finnischer Jagdschein und Permits 295,00 €, Anreise/Flug Europa – Kuusamo h/z ab ca. 550,00 €, evtl. Transfer Kuusamo – Unterkunft h/z 375,00 € pro Fahrzeug bis 3 Personen, evtl. Angelkosten, evtl. Tagesausflug Polarkreis, evtl. Trophäenpräparation (Abkochen 120,00 €, Abkochen und aufsetzen auf Brett 235,00 €, Schulterpräparat 1.100,00), evtl. Trophäenversand

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

Finnland, die letzte echte europäische Wildnis, ein Land unzähliger Seen und schier endlos erscheinender unberührter Wälder. Erleben Sie spannende Jagden in der nahezu unendlichen nordischen Weite auf Raufußhühner, Elch und Weißwedelhirsch.

Europäischer Elch

Finnland gehört mit zu den bekanntesten Ländern für die Jagd auf Elchwild. Die traditionelle Jagd wird in Finnland mit dem Elchhund (Loshund) durchgeführt. Hierbei lässt man den Hund frei gegen den Wind suchen, um frische Fährten oder Direktwitterung auszumachen. Sobald der Hund den Elch in einem Bereich „fest“ hat, werden die Jäger an den Wechseln angestellt und ein Jäger geht mit dem Hundeführer so schnell wie möglich, aber auch so geräuschlos wie möglich auf Schussentfernung heran. Das Mitgehen mit dem Hundeführer ist sicherlich eine sehr spannende, aber mitunter auch anstrengende Jagdmethode. Nicht immer gelingt es, sich unbemerkt auf Schussentfernung an den Elchbullen anzupirschen und manchmal haben die vorstehenden Jäger das Glück auf Ihrer Seite. Neben der Jagd mit dem Loshund wird in unwegsamen Geländen auch getrieben und

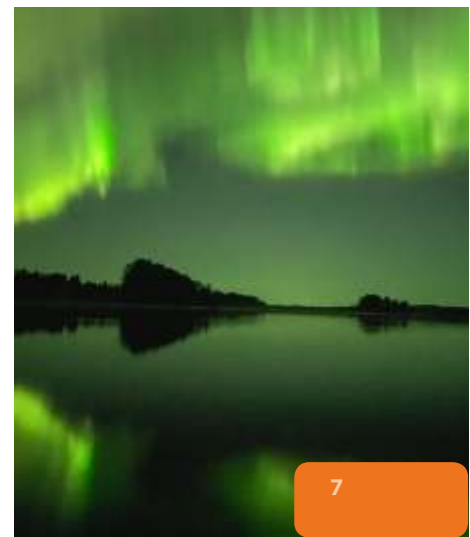
mitunter kann auch der Abendansitz ausgeübt werden. Gejagt wird auf den Elchbullen, Tier und Kalb. Das Elchfleisch ist sehr schmackhaft und für die finnischen Jäger sehr wertvoll.

Wir jagen seit über 15 Jahren in Finnisch Karelien und haben verschiedene Jagdclubs unter Vertrag. Dadurch stellen wir sicher, dass nur maximal zwei bis drei Jagdgäste mit den finnischen Jägern in einem Jagdclub jagen!

Neben der Jagd kann man angeln und je nach Lizenzverfügbarkeit kann zusätzlich auf Raufußhühner gejagt werden.

Die Jagdsaison beginnt Mitte Oktober und geht bis Ende Dezember. Nach unserer Erfahrung sind die beiden ersten Wochen mit Beginn der Saison die erfolgreichsten.

Als Unterkunft dienen gemütliche Jagd- bzw. Finnhäuser. Abends finden sich die Jäger in der Unterkunft wieder zusammen und tauschen sich über die Jagderlebnisse aus. Wer das Jagen in der Gruppe mag, wird hier unvergessliche und erlebnisreiche Tage verbringen!



FRANKREICH



Pyrenäen-Gams

Frankreich hat eine lange Jagdtradition und bietet bestens organisierte Jagden auf Hoch- und Niederwild in einer atemberaubenden Landschaft. Die französischen Jagdgebiete locken auch den Auslandsjäger. Insbesondere die Bergjagden auf Gams und Muffelwidder sowie die Pirsch in den hügeligen Regionen auf Rehbock und Rothirsch sind spannend und bieten jede Menge Erlebnisse.

Pyrenäen Gams

In Frankreich leben 3 Unterarten der Gämse: die Alpengams (*Rupicapra rupicapra rupicapra*), die Chartreuse-Gams (*Rupicapra rupicapra cartusiana*) und die Pyrenäen-Gams oder auch Isard genannt (*Rupicapra pyrenaica pyrenaica*).

Wir jagen auf die Pyrenäen Gams/ Isard in den Pyrenäen in den Regionen Pyrénées Orientales & Aude sowie im Piemont. Die leichteren Revierteile haben einen Mittelgebirgscharakter und liegen zwischen 700m und 1500m Höhe. Das Gamswild lässt sich sehr gut auf den Felsen ausmachen und man kann dann die sich bietende Deckung für die Pirsch nutzen. In einem weiteren Gebiet ist die Bergwelt

schroffer und die Berge erheben sich auf einer Höhe von ca. 600 bis 2200m. Hier ist der konditionelle Anspruch höher und der sportliche Jäger „kommt auf seine Kosten“.

Rehbockjagd

Die Jagden auf Rehbock organisieren wir in Südfrankreich und es steht eine Jagdfläche von ca. 150.000 ha zur Verfügung.

Jedes Jahr werden hier ca. 260 Trophäenböcke erlegt. Diese liegen in der Klasse von ca. 350g und stärker. Jedes Jahr kommen auch Rehbocke in der Goldmedaillenklasse zur Strecke. Das Interessante dabei ist, dass es keine Zuschläge für kapitale Böcke gibt! Die optimalen Jagdtermine sind vom 1. bis 20. Juni und vom 20. Juli bis 10. August.

Rothirsch

Die Jagd auf den brunftenden Hirsch ist sicherlich überall faszinierend und in den sanften Pyrenäen-Zügen in Südfrankreich etwas Besonderes.

Organisiert wird die Jagd auf den Brunft-Hirsch von ca. Mitte/Ende September bis ca. Mitte Oktober. In diesem Zeitraum hat man beste Chancen auf einen reifen und interessanten Hirsch.

Gejagt wird auf der Pirsch. Ist ein schussbarer Hirsch ausgemacht, wird dieser bis auf die Schussdistanz angegangen. Je nach den Witterungsbedingungen sind die Hirsche bis weit in den Vormittag aktiv und beginnen dann bereits wieder in den späten Nachmittagsstunden zu brunften. Dadurch kann man mitunter den ganzen Tag auf der Jagd sein.

Muffelwidder

Bejagt werden 3 Reviere, welche sich in Südfrankreich befinden. Die Pirsch auf den Muffelwidder ist, insbesondere in bergigen Regionen, herausfordernd und zugleich spannend. Es ist eine sportliche Pirschjagd und man sollte über eine gewisse Kondition verfügen, um sich die jagdlichen Chancen erarbeiten zu können.

Die optimalen Jagdtermine liegen in dem Zeitraum zwischen dem 20. Oktober bis zum Ende der Jagdsaison.





JAGDARRANGEMENT

Pyrenäen Gams

5 Reise/ 3 Jagdtage
inkl. 1x Pyrenäen Gams
Repräsentative

3.895,00 €

Medaillenzuschlag:

450,00 €

Rehbock

5 Reise-/ 3 Jagdtage
inkl. 2 Rehböcke ohne Limit

2.745,00 €

Rothirsch

5 Reise-/ 3 Jagdtage
inkl. 1 Rothirsch ohne Limit

4.385,00 €

Muffelwidder

5 Reise-/ 3 Jagdtage
inkl. 1 Muffelwidder ohne Limit

4.320,00 €

Leistungen:

Unterkunft im Jagd- oder Gästehaus,
Halbpension, Pirschführung 1:1, alle Trans-
porte im Revier, gültige Mwst., Reise-
preissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, französische
Jagdlizenz & Versicherung (200,00€),
Trophäenservice, evtl. Leihwaffe ca. 60,00 €,
evtl. Flugkosten, evtl. Flughafentransfer h/z
300,00 € pro Fahrzeug

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



GRÖNLAND

Kangerlussuaq



Moschusochse

Das Land von Eis und Schnee, unberührter Natur und schroffer Landschaften weckt Jagdtäume!

Sie träumen von einer spannenden Jagdreise in einer einzigartigen, wunderschönen und kargen Natur? Dann ist Grönland der richtige Ort, wo Sie Ihre Jagdtäume erfüllen können. Starke Moschusochsen, Caribous, sowie nordisches Nieder- und Raubwild erwarten Sie. Wir jagen in Grönland mit lokalen, erfahrenen Jägern und verfügen über eine langjährige Erfahrung bei der Organisation, sowohl von Einzelreisen, als auch bei unseren Gruppenreisen. Somit wird Ihre Reise eine erlebnisreiche Jagd, aber kein Experiment!

Sommer-/Herbstjagd

Die Sommer-/Herbstsaison auf den Moschusochsen erstreckt sich vom 01. Juli bis 15. Oktober. Der Wildbestand ist gut und die Möglichkeiten einen starken Trophäenbullen zu erlegen, sind ausgezeichnet.

Ausgangspunkt der Jagd ist ein komfortables Zeltcamp, welches direkt an einem Fjord liegt und per Boot erreicht wird. Das Camp liegt mitten im Jagdgebiet und mitunter kann man direkt vom Camp aus Moschusochsen ausmachen. Oftmals nimmt man auch das Boot und sucht vom Boot aus die Moschusochsen bzw. pirscht an prädestinierten Stellen ins Landesinnere.

Im Spätsommer, ab ca. Ende August, besteht zusätzlich die einzigartige Möglichkeit auf Cariboubullen zu jagen. In die Einstandsgebiete gelangt man in Kombination von Bootsfahrt und Fußpirsch. Dabei muss man auch mit weiten Pirschgängen rechnen und eine gute Kondition ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Jagd.

Wintersaison

Die Winterjagd findet vom ca. 01. März bis 11. April statt. Es ist eine herrliche Jagdzeit und die Chancen, die arktischen Fünf (Moschusochse, Caribou (weiblich), Polarfuchs, Schneehase und Schneehuhn) anzutreffen, sind um diese Jahreszeit besonders hoch.

Die Jagd wird in der Kombination von Motorschlitten oder Quad und Fußpirsch durchgeführt. Wird eine Herde gesichtet, so geht man diese an. Neben den Moschusochsen können

Sie auf Schneehuhn, Schneehase, Polarfuchs und Caribou (weiblich) jagen. Zusätzlich kann man sich im Eisangeln probieren und eine Tour mit den Schlittenhunden unternehmen. Für die Unterbringung werden Unterkünfte in Kangerlussuaq genutzt. Hier haben Sie natürlich beheizte Räumlichkeiten, sowie Badezimmer mit warmen Wasser und Toilette.

Touristik

Grönland bietet neben den jagdlichen Aktivitäten auch touristische Highlights. Je nach dem Verlauf der Jagd werden Sie einen Ausflug zum „Icecap“ unternehmen. Als „Icecap“ werden die Inlandeismassen bezeichnet, die bereits 40 km entfernt von Kangerlussuaq beginnen und über einen halben Kilometer dick sind.

Weiterhin organisieren wir mit unserem Partnerunternehmen World of Greenland ein einmaliges Programm in der berühmten Disco Bay. Erleben Sie die Mitternachtssonne, riesige Eisberge, kalbende Gletscher, Wale und Robben. Es ist eine besondere Welt, welche Ihren Jagdurlaub abrundet und zu einem einzigartigen Erlebnis macht.



Caribou





JAGDARRANGEMENT

Moschusochse

5 Reise-/3 Jagdtage

inkl. 1 Moschusochse

Winterjagd 5.550,00 €

Sommerjagd ab 5.820,00 €

zusätzlich bei Winterjagd

Schneehuhn, Schneehase 390,00 €

Polarfuchs auf Anfrage

Caribou (weiblich) 1.585,00 €

Caribou

6 Reise-/4 Jagdtage

inkl. 1 Caribou

Sommer-/Herbstjagd 5.640,00 €

Moschusochse und Caribou

8 Reise-/5 Jagdtage

inkl. 1 Moschusochse und 1 Caribou

Sommer-/Herbstjagd ab 7.990,00 €

Zusätzlicher Abschuss:

2. Moschus/2. Caribou 2.520,00 €

Leistungen

Transfers Flughafen – Basiscamp h/z und alle Transfers im Jagdgebiet, Jagdführung, Feldpräparation, Reisepreissicherungsschein
Winterjagd: Übernachtungen im DZ inkl. Frühstück im Hostel in Kangerlussuaq
Sommerjagd: Übernachtungen und volle Verpflegung im Außencamp und 1 Übernachtung im DZ inkl. Frühstück im Hostel in Kangerlussuaq

Extras

Lizenzkosten und Government fee 820,00 € bzw. 1.290,00 € für Kombijagd, Hotelübernachtungen in Kopenhagen, Trophäenservice: Verpacken, Exportpapiere, Transport & Einfuhr der Trophäe (1. Trophäe: 690,00 €, jede weitere Trophäe: 370,00 €) Getränke und Verpflegung während des Aufenthalts in Kangerlussuaq, alkoholische Getränke, Trinkgeld, evtl. Tour zum Icecap (ca. 4 Stunden) ca. 200,00 €, Flugkosten

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

TOURISTIK Disco Bay

Zusatzprogramm Disco Bay

4 Tage ab 1.750,00 €

1. Tag Flug nach Ilulissat, (ca. 5 h), Sundowner Tour per Boot zu den Eisbergen, Übernachtung im Hotel in Ilulissat

2. Tag Tagestour mit dem Boot zum Egi Gletscher, Übernachtung im Hotel in Ilulissat

3. Tag Walsafari per Boot, Rückfahrt per Boot nach Ilulissat, Übernachtung im Hotel

4. Tag Transfer zum Flughafen, Rückflug nach Kopenhagen,

Leistungen

- Flug Kangerlussuaq – Ilulissat h/z
- 3 Übernachtungen inkl. Frühstück im DZ im Hotel in Ilulissat
- Sundowner Tour per Boot zu den Eisbergen
- Bootsfahrt nach Egi
- Walsafari per Boot inkl. Lunchpaket

Extras

- nicht enthaltene Verpflegung
- evtl. EZ-Zuschlag

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

KROATIEN



Das kleine Land am Mittelmeer bietet Jägern und Naturliebhabern einzigartige Landschaften und eine reichhaltigen Artenvielfalt. Interessante Jagdmöglichkeiten sind auf Rotwild, Schwarzwild und Rehwild in den Revieren zwischen Drau und Sava gegeben. In den Bergregionen leben noch alle drei großen Raubtiere – Bär, Wolf, Luchs – und Jagden auf den Braunbär sind möglich!

Eine Besonderheit sind die Jagden an der kroatischen Küste in den Gebirgsketten des Karstgebirges. Nirgendwo anders auf der Welt kann man Gams und Muffelwidder mit einzigartigen Panoramen auf das Meer bejagen!

Muffelwidder

Eine Besonderheit ist die Jagd auf den Muffelwidder an der kroatischen Adriaküste. Zum einen wird einem hier eine Bergjagd auf Muffelwidder geboten und zum anderen sind die Trophäen durch massige und dicke Schnecken mit einer weiten Auslage gekennzeichnet.



Balkan-Gams

Die Jagdreviere liegen unmittelbar in der Küstenregion in den verkarsteten Bergzügen. Der hier vorherrschende Lebensraum, mit kleinen Dickungen und zahlreichen gebirgigen Erhebungen, ist für das Muffelwild ideal und für den Jäger eine Herausforderung. Aufgrund des felsigen Terrains ist die Jagd eher sportlichen bzw. sportlich interessierten Jägern zu empfehlen. Sie jagen hier den ganzen Tag über und ausgemachtes Wild wird pirschend angegangen. Optimale Jagdbedingungen sind während der kühleren Jahreszeit ab der zweiten Oktoberhälfte vorzufinden. Das Muffelwild ist dann aktiver und leichter auszumachen.

Balkan-Gams

In den kroatischen Küstengebieten sind ebenfalls gute Jagdmöglichkeiten auf Gamswild vorzufinden. Eines der bekanntesten Reviere ist der Biokovo. Die Möglichkeit, eine Gams direkt am Meer zu bejagen, ist einmalig.

In ganz Kroatien kommt die Balkan-Gams vor, deren Trophäen stärker sind als die der Alpen-Gams. Trophäenstärken mit 100 CIC-Punkten und stärker sind realistisch.

Da Gams und Muffel in der gleichen Region

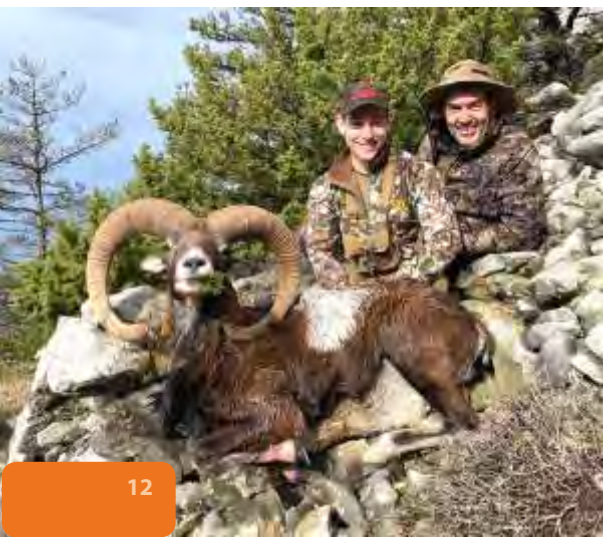
heimisch sind, kann auch eine interessante Kombinationsjagd auf beide Spezies arrangiert werden!

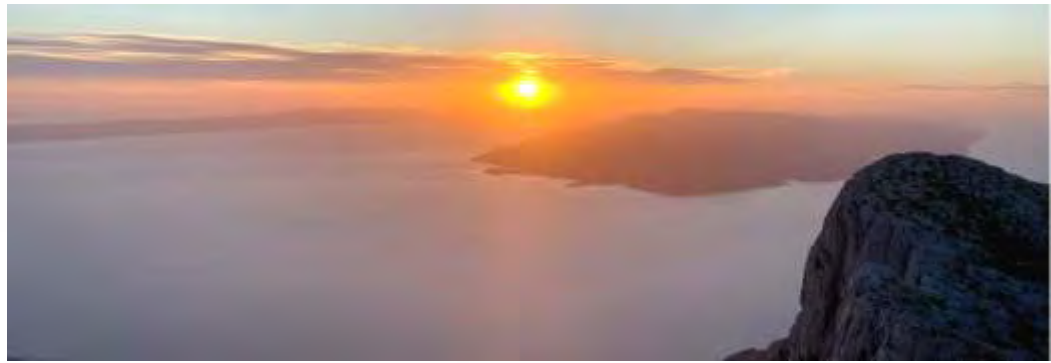
Schwarzwild

Das Schwarzwild kommt ebenfalls in den Jagdgebieten an der kroatischen Küste vor und die Jagd lässt sich gut mit Gams oder Muffel kombinieren. Sollten Sie erfolgreich auf die jeweiligen Boviden gejagt haben, können Sie weiterhin auf Schwarzwild jagen. Die Jagd findet in erster Linie als Ansitzjagd statt. Die Keiler werden in Kroatien recht stark und Waffenlängen über 20 cm sind keine Seltenheit.

Braunbär

In den Bergregionen leben noch alle drei großen Raubtiere, der Bär, der Wolf und der Luchs. Der Bestand an Braunbär ist stabil und Kroatien verfügt über eine jährliche Abschussquote! Dies ist heutzutage in der EU nicht selbstverständlich und eine besondere Möglichkeit, in der EU auf Braunbär zu jagen.





JAGDARRANGEMENT

Muffelwidder / Balkan-Gams		Leistungen Jagdkarte, Pirschführung 1:1, Trophäenvorpräparation, Reisepreissicherungsschein
5 Reise-/ 3 Jagdtage	585,00 €	
Braunbär		Extras Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Unterkunft und Verpflegung, Trinkgelder, evtl. Veterinärpapier, Reviertransfers ca. 1,60 € pro km, evtl. Waffeneinfuhrgebühr
6 Reise-/ 4-5 Jagdtage inkl. Braunbär bis 300 CIC	5.950,00 €	

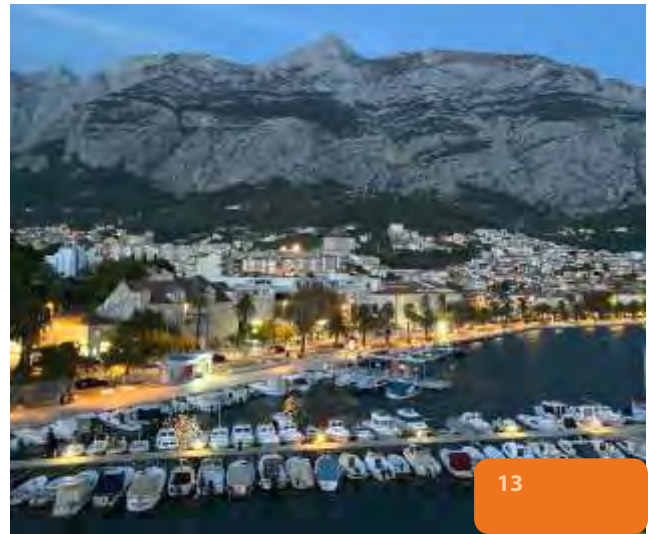
evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGBÜHREN (Auszug) Preise vorbehaltlich Änderung 2026

Muffelwidder	Gamswild
Jagdzeit: Widder 01.07. – 31.01.	Jagdzeit: 01.09. – 31.01.
ab 185 CIC 1.500,00 € + 70,00 € pro Pkt.	ab 95 CIC 1.430,00 € + 66,00 € pro Pkt.
ab 195 CIC 2.200,00 € + 80,00 € pro Pkt.	ab 100 CIC 1.760,00 € + 88,00 € pro Pkt.
ab 205 CIC 3.000,00 € + 120,00 € pro Pkt.	ab 105 CIC 2.200,00 € + 132,00 € pro Pkt.
ab 215 CIC 4.200,00 € + 200,00 € pro Pkt.	ab 110 CIC 2.860,00 € + 308,00 € pro Pkt.
	ab 115 CIC 4.400,00 € + 440,00 € pro Pkt.

UNTERKÜNFTE

in Makarska/ Revier Biokovo Hotel Biokovo	in Orebic/ Revier Halbinsel Peljesac Hotel Adriatic
Einzelzimmer Comfort inkl. Frühstück: ab 89 € pro Übernachtung (Saison Januar bis März & Nov. bis Dez.)	Einzelzimmer Comfort inkl. Frühstück: ab 130 € pro Übernachtung (Saison Januar bis März & Nov. bis Dez.)
Doppelzimmer Comfort inkl. Frühstück: ab 104 € pro Übernachtung (Saison Januar bis März & Nov. bis Dez.)	Doppelzimmer Comfort inkl. Frühstück: ab 145 € pro Übernachtung (Saison Januar bis März & Nov. bis Dez.)



POLEN



Polen ist eines der beliebtesten Jagdländer Europas. Ein guter Wildbestand, die professionelle Jagdführung und Gastfreundschaft sind kennzeichnend für dieses Jagdland. Aber auch die unkomplizierte Anreise und die abwechslungsreichen Landschaften sind gute Gründe für eine Jagd in Polen. Diese können wir Ihnen in unseren Hauptjagdgebieten in Schlesien und Ostpolen schnell und professionell organisieren.

Rothirsch

Das Rotwild ist eine der Hauptwildarten in Polen und eine Jagd auf den brunftenden Hirsch gehört sicherlich zu den jagdlichen Höhepunkten eines jeden Jägers. Oftmals wird die spannendste Jagdmethode angewandt - das Angehen eines brunftenden Hirsches. Aber auch die Ansitzjagd ist sehr reizvoll. Es lohnt sich also auf alle Fälle, Polen in Ihre Planung auf Rothirsch einzubeziehen. Dabei ist es egal, ob Sie auf einen starken Recken in der 7-9 kg Klasse jagen möchten

oder „nur“ auf einen Trophäenhirsch in der 5 kg Klasse. Wir haben sicherlich das richtige Revier im Programm.

Apropos „starke Recken“: Die nachhaltige Bejagung in den polnischen Revieren hat sich ausgezahlt und die Qualität der reifen Hirsche ist zunehmend. Während der letzten Brunft kamen auch zahlreiche Hirsche in der 9 und 10 kg Klasse zur Strecke!

Rehbock

Das Rehwild ist in Polen weit verbreitet. Neben den „klassischen“ Jagden auf Rehböcke mit Trophäengewichten bis 400g, können wir Ihnen auch spezielle Jagden auf starke Böcke mit Trophäengewichten ab 450 g organisieren. Kapitale Trophäen erreichen in einigen Revieren über 600g!

Wenn auch Sie mal wieder Lust auf ein paar unbeschwerte Jagdtage auf einen oder mehrere Böcke haben, so werden wir Sie gerne entsprechend Ihren Abschuss- und Jagdwünschen beraten.

Schwarzwild & Keiler

In einigen ausgewählten Revieren kann sehr gut auf starke Keiler gejagt werden. Die reifen Keiler erreichen oftmals Waffenlängen von

22cm. Ideal ist ein Termin während der Rauschzeit – ca. Ende November/Dezember und auch im Januar jeweils zur Mondphase. Möglich sind natürlich auch Jagden auf Überläufer und Frischlinge! Die Schwarzwildbestände sind in den meisten Revieren ausgezeichnet und eine Jagd zum Mondschein ist immer reizvoll.

Damhirsch

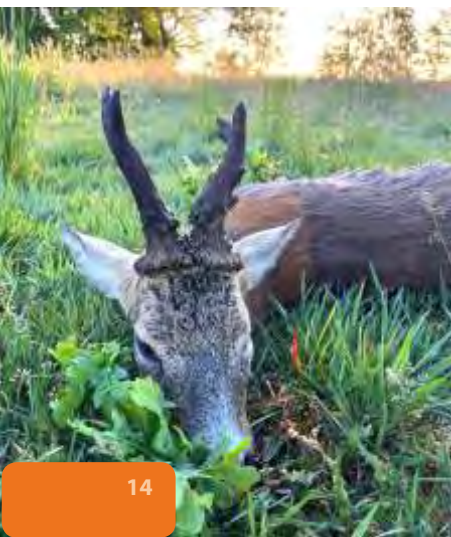
Polen ist für die Jagd auf einen Damhirsch eine gute Empfehlung. Hier kommen zwar nicht hochkapitale Schaufler in der 4,5 kg Klasse wie z.B. in Ungarn zur Strecke, aber wer ein Brunfterlebnis auf reife Hirsche ohne „finanzielles Risiko“ sucht, für denjenigen ist Polen die erste Adresse.

Die Damwildbrunft fällt in die 2. Oktoberhälfte und ideal sind Termine in dem Zeitraum ca. vom 15. bis 30. Oktober. Die durchschnittlichen Trophäengewichte der Damhirsche liegen zwischen 2,0 bis 3,5 kg.

Weiterhin können wir Ihnen Jagden auf Muffelwidder organisieren. Bei Interesse senden wir Ihnen gerne ein ausführliches Angebot.



Platzhirsch





JAGDARRANGEMENT

Rehbock

5 Reisetage/ 3 - 4 Jagdtage
inkl. 3 Rehböcke pauschal 2.040,00 €

Rothirsch

6 Reisetage/ 4 - 5 Jagdtage
inkl. Rothirsch bis 6,00 kg 2.920,00 €

Damhirsch

5 Reisetage/ 3 - 4 Jagdtage
inkl. Damhirsch bis 3,00 kg 2.365,00 €

Jagd nach Einzelpreisliste

Rehbock/ Keiler/ Rot-/ Damhirsch
5 Reisetage/ 3 - 4 Jagdtage 1.055,00 €

Leistungen

Übernachtungen im DZ inkl. VP, Jagdführung 1:1, poln. Jagdhaftpflichtversicherung und Jagdlizenz, Trophäenvorpräparation, Dolmetscher, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungskosten 180,00€, Transfer im Revier ca. 95,00€ pro Jagdtag, alkohol. Getränke, evtl. EZ-Zuschlag 25,00€ pro Tag, evtl. Zuschlag Kat.S 15,00€ pro Nacht

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGBÜHREN

Rothirsch

Jagdzeit: Hirsch 21.08. – 28.02.
Geweihgewicht mit ganzem Schädel inkl. Oberkiefer

Rothirsch

bis 2,00	560,00 €
ab 2,01 kg	660,00 €
ab 2,50 kg	890,00 €
ab 3,00 kg	980,00 €
ab 3,50 kg	1.130,00 € + 3,00 € pro 10g
ab 5,00 kg	1.430,00 € + 5,00 € pro 10g
ab 6,00 kg	1.930,00 € + 5,60 € pro 10g
ab 7,00 kg	2.490,00 € + 11,10 € pro 10g
ab 8,00 kg	3.600,00 € + 16,50 € pro 10g

Keiler

Jagdzeit: 01.04. – 28.02.
Durchschnittslänge der Gewehre

140 – 159 mm	540,00 €
160 – 200 mm	595,00 € + 15,50 € pro mm
ab 201 mm	1.215,00 € + 16,60 € pro mm

Rehbock

Jagdzeit: 11.05. – 30.09.
Gehörgewicht mit Oberkiefer abzügl. 90g

bis 149g	130,00 €
ab 150g	190,00 € + 1,20 € pro g
ab 200g	250,00 € + 1,00 € pro g
ab 300g	300,00 € + 4,60 € pro g
ab 350g	530,00 € + 9,00 € pro g
ab 400g	980,00 € + 9,90 € pro g
Perückenbock	2.230,00 €

Damhirsch

Jagdzeit: Hirsch 01.10. – 31.01.
Geweihgewicht mit ganzem Schädel inkl. Oberkiefer

bis 1,49 kg	495,00 €
ab 1,5 kg	750,00 € + 4,40 € pro 10g
ab 2,5 kg	1.190,00 € + 8,00 € pro 10g
ab 3,0 kg	1.590,00 € + 14,70 € pro 10g



RUMÄNIEN



Rumänien ist eines der interessantesten Jagdländer Europas. Insbesondere die schwer zugänglichen Karpaten sind mit ihrer Ursprünglichkeit ein Refugium für den Jäger. Hier ist die Heimat der kapitalen Braunbären, urigen Rothirsche, groben Keilern und hochkapitalen Gämsen.

Gams

Nur in Rumänien kann man die weltweit stärkste Gamsunterart bejagen, die Karpaten-Gams. Trophäenstärken zwischen 100 bis 115 CIC-Punkte sind realistisch und Chancen auf hochkapitale Trophäen mit 115 bis 120 CIC-Punkte und stärker sind gegeben. Die Jagden finden in relativ abgelegenen Hochgebirgsrevieren statt, so dass man mitunter auch von einfachen Berghütten aus jagt.

Rothirsch

Der mächtige Karpatenhirsch ist sicherlich für jeden Rotwildjäger etwas Besonderes und die Jagd in den unberührten Wäldern eine Herausforderung. Wir jagen in den Mittelgebirgslagen der Region Fagaras auf einer Höhe zwischen ca. 500 bis 1400m. Die optimale Jagdzeit ist während der Brunft,

welche in dem Zeitraum vom ca. 20.09. bis 05.10. fällt. Die Hirsche ziehen dann auf Fernwechsellern zu den Brunftplätzen. Daher sind auch viele Hirsche unbekannt bzw. nicht bestätigt.

Die Trophäenstärken der alten Recken können stark variieren und liegen zwischen 7 bis 11kg, teilweise auch stärker.

Damhirsch

Während der „Ceausescue – Area“ war das Damwild in Rumänien weit verbreitet. Heutzutage hat die Verbreitung abgenommen, jedoch gibt es einige Damwildreviere mit einem ausgezeichneten Wildbestand und starken Trophäen. Unser Hauptjagdgebiete liegen in der Region Arad/ Oradea und hier kann man bei den reifen Schauflern Trophäenstärken von ca. 3 bis 4kg erwarten.

Keiler

In den Karpaten als auch in Flachlandrevieren ziehen gewaltige Keiler ihre Fährte. Diese erreichen Gewehrlängen von ca. 20 bis 25cm und mitunter auch darüber. Neben den starken Waffen beeindruckt die Keiler auch mit ihren hohen Gewichten von 200 kg und mehr!

Wir jagen vorwiegend auf dem Ansitz an Kirtungen, Suhlen oder Streuobstwiesen. Die Jagden werden optimal vorbereitet und die Chancen auf einen reifen Bassen sind daher ausgezeichnet.

Rehbock

Im Hügelland als auch in einigen Flachlandrevieren sind gute Jagdmöglichkeiten für eine Jagd auf reife Böcke gegeben. Die durchschnittliche Trophäenstärke liegt zwischen 300 bis 400g. Starke Böcke über 400g sind aber ebenfalls sehr realistisch und selbst kapitale Trophäenträger mit 500g und stärker sind möglich. Die optimalen Jagdtermine sind zu Beginn der Bockjagd Anfang Mai und während der Blattzeit Ende Juli bis Anfang August.

Braunbär & Wolf

Die rumänischen Karpaten sind bekannt für seine kapitalen Braunbären und hohen Wolfsbestand. Der Wolf ist in Rumänien geschützt. Dagegen wurde in 2024 die Jagd auf Braunbär wieder geöffnet.

Wir erwarten auch eine Lizenzvergabe für die Jagdsaison 2026 und werden Ihnen bei Interesse gerne die Details senden.



Karpatten-Hirsch





Karparten-Gams



JAGDARRANGEMENT

Gams/Rehbock

5 Reise-/3 Jagdtage 1.750,00 €

Rothirsch/Keiler

6 Reise-/4 Jagdtage 1.875,00 €

Braunbär

inkl. 1 Braunbär bis 400 CIC
5 Reise-/3 - 4 Jagdtage 12.780,00 €

Hinweis Braunbär:
abhängig von der staatlichen Lizenz-
freigabe

Leistungen

Übernachtungen inkl. VP im Jagdhaus,
Jagdführung 1:1, deutsch- oder englisch-
sprachige Betreuung, Transfer im Revier,
Jagdlizenz, Feldpräparation der Trophäen,
Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Flug ab/bis
Deutschland/ Österreich/ Schweiz nach
Rumänien h/z ca. 380 €, evtl. Transfer
Flughafen-Jagdrevier h/z 200 € pro Person,
Getränke und Trinkgelder, evtl. Abkochen
und bleichen der Trophäe sowie Versand,
evtl. Zuschlag EZ 20,00 € pro Übernachtung

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



ERLEGUNGSGEBÜHREN

Keiler

bis 12cm	375,00 €
12,01–16,00 cm	530,00 €
16,01– 18,00 cm	1.325,00 €
18,01 - 20,00 cm	1.590,00 €
ab 20,01 cm	1.855,00 €
	+30,00 € pro mm

Gams

ab 95,00 CIC	2.290,00 €
	+ 60,00 € / CIC-Pkt.
100 bis 104,99 CIC	2.590,00 €
	+ 140,00 € / CIC-Pkt.
105 bis 109,99 CIC	3.290,00 €
	+ 200,00 € / CIC-Pkt.
ab 110 CIC	4.290,00 €
	+ 255,00 € / CIC-Pkt.

Abnorme Trophäe: 2.950,00 €

Rothirsch

bis 6,99 kg	2.120,00 €
ab 7,00 kg	2.330,00 € + 8,50 € pro 10g
ab 8,00 kg	3.180,00 € + 10,60 € pro 10g
ab 9,00 kg	4.240,00 € + 14,80 € pro 10g
ab 10,00 kg	5.720,00 € + 26,50 € pro 10g
ab 11,00 kg	8.370,00 € + 52,90 € pro 10g
ab 12,00 kg	13.660,00 € + 63,60 € pro 10g

Rehwild

bis 300 g	320,00 €
300 – 350 g	320,00 € + 4,20 € je g
351 – 400 g	530,00 € + 6,40 € je g
401 – 450 g	850,00 € + 12,60 € je g
451 – 500 g	1.480,00 € + 17,00 € je g
501 – 550 g	2.330,00 € + 23,30 € je g
ab 550 g	3.495,00 € + 32,00 € je g

Anschweißen Rehbock: 500,00 €



SCHOTTLAND



Schottland, auch als das i-Tüpfelchen Großbritannien bezeichnet, ist in jeder Hinsicht ein beliebtes Reise- und Jagdland. Die schottischen Highlands, mit ihrer wilden Schönheit, endlosen Gebirgsketten, glitzernden Bergseen und die Lowlands mit ihren Wiesen, Hecken, kleinen Wäldern und Moorgebieten, bieten dem Jäger etwas Besonderes. Der exzellente Wildbestand und der sportliche Anspruch, bürgen für eine faire und erlebnisreiche Jagd. Aber nicht nur jagdlich ist Schottland überaus reizvoll. Eine Vielzahl interessanter touristischer Möglichkeiten wird geboten, so dass die Reise auch für die ganze Familie zum Erlebnis wird.

Rothirsch

Wir jagen in den Highlands, an der Küstenregion Schottlands und auf den Äußeren Hebriden. Es sind typische bergige Reviere mit Höhen zwischen 200 und 1000m. Das Terrain ist stark hügelig bis bergig mit einem

kargen Bewuchs in den höheren Lagen. In den tiefer gelegenen Regionen sind einige Aufforstungen bzw. kleine Waldkomplexe vorhanden.

Die Hirschjagd in den schottischen Highlands ist eine spannende und sportliche Jagd in einer großartigen Landschaft. Die guten Sinnesleistungen des Rotwildes sind insbesondere in dem offenen Gelände eine große Herausforderung für uns Jäger und der konditionelle Anspruch ist vergleichbar mit einer leichten Gebirgsjagd.

Der Wildbestand ist ausgesprochen gut und daher sind die Jagden auch sehr sicher. In den meisten Revieren jagt man beim Rothirsch auf 6- bis 11-Ender, seltener auch Kronenhirsche, die Royal Stags genannt werden.

Gejagt wird auf der Pirsch, dem klassischen Deer Stalking. Gemeinsam mit dem Jagdführer pirscht man in die Einstandsgebiete und glast die Hänge und Berge ab. Sie werden dabei die offene Berglandschaft genießen und mehrere Rudel in Anblick bekommen. Wenn ein reifer Hirsch ausgemacht ist, wird dieser unter Ausnutzung des Terrains angegangen - ob auf zwei Beinen oder allen Vieren.



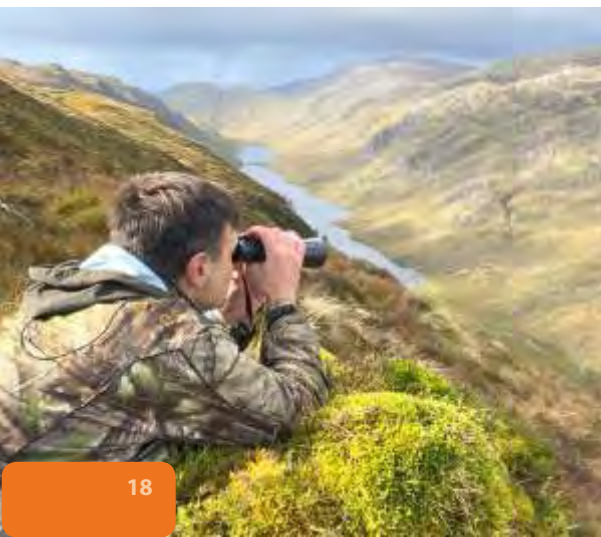
Highland-Hirsch

Die Jagdsaison beginnt am 01. Juli und endet am 20. Oktober und die Brunft des Rotwildes beginnt im Durchschnitt Anfang Oktober. Da man in dem deckungsarmen Gelände sehr viel Rotwild in Anblick bekommt, sind auch außerhalb der Hauptbrunft die Chancen für eine erfolgreiche Jagd sehr gut.

Während der Jagd sind Sie je nach Revier in einem gemütlichen kleinen Hotel, einem Cottage oder einer Pension (Bed and Breakfast) untergebracht.

Kahlwild

Neben der Jagd auf Hirsche ist auch die Jagd auf Kahlwild möglich. Diese findet im Anschluss an die Hirschjagd vom 21. Oktober bis zum 16. Februar statt. Bei der Kahlwildjagd handelt es sich, wie bei der Hirschjagd, um eine sehr sportliche Jagd. Es wird auf der Basis 1:1 oder 2:1 gejagt. Bei der Kahlwildjagd kann mit ca. 2 Stücken pro Jagdtag und Jagdführer gerechnet werden.





JAGDARRANGEMENT

<p>Rothirsch in den Highlands im Cottage 6 Reise-/ 4 Jagdtage inkl. 2 Rothirsche pro Jäger</p> <p>3.370,00 €</p>	<p>Rothirsch auf den Äußeren Hebriden im Cottage 7 Reise-/ 5 Jagdtage inkl. 2 Rothirsche pro Jäger bei Gruppe mit 4 Jägern</p> <p>2.960,00 €</p>
<p>in den Highlands im Hotel / Guesthouse 6 Reise-/ 4 Jagdtage inkl. 2 Rothirsche pro Jäger</p> <p>3.560,00 €</p>	
<p>Kahlwild in den Highlands 5 Reise-/ 3 Jagdtage inkl. Kahlwild pro Jäger</p> <p>1.750,00 €</p>	<p>Rothirsch mit Unterkunft im Castle 6 Reise-/ 4 Jagdtage inkl. 2 Rothirsche pro Jäger und Nichtjäger</p> <p>3.995,00 €</p>

Leistungen:
Übernachtungen im Cottage: mit Selbstverpflegung, Übernachtungen im DZ im Hotel oder Guesthouse inkl. Frühstück, Pirschführung 2:1, alle Transporte im Revier, gültige Mehrwertsteuer, Reisepreissicherungsschein

Extras:
Bearbeitungsgebühr 200,00 €, evl. Waffenpermit oder Leihwaffe, Trophäenpräparation (kochen GBP 50,00), Trinkgeld ca. GBP 65,00 pro Trophäe, Trophäentransport nach Europa, evtl. Zuschlag Einzelzimmer, evtl. nichtjagende Begleitperson, evtl. Einreisevisum

Leistungen:
Übernachtungen im Cottage: mit Selbstverpflegung, Übernachtungen im Castle im DZ: inkl. Frühstück, Pirschführung, alle Transporte im Revier, gültige Mehrwertsteuer, Reisepreissicherungsschein

Extras:
Bearbeitungsgebühr 200,00 €, evl. Waffenpermit oder Leihwaffe, Trophäenpräparation (kochen GBP 35,00), Trinkgeld ca. GBP 65,00 pro Trophäe, Trophäentransport nach Europa, evtl. Zuschlag Einzelzimmer, evtl. Einreisevisum

Alle Preise laut Wechselkurs Dez. 2025*
*1,00 £=1,17 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



SLOWENIEN



Kamnik

Das Jagdland Slowenien bietet herausragende Jagdmöglichkeiten auf die Alpen-Gams. Neben dem ausgezeichneten Wildbestand und der beeindruckenden Bergwelt ist die herzliche Gastfreundschaft erwähnenswert.

Alpen-Gams

Seit über 20 Jahren organisieren wir die Jagd in den Kamniker Alpen im Jagdbezirk Kozorog. Neben den zahlreichen Einzeljagden führten wir auch zahlreiche Gruppen- und Leserreisen durch. Die Reisen waren jedes Mal ein voller Erfolg und alle Jäger konnten mit mindestens einer Gamstrophäe nach Hause fahren.

Ob Sie eine Einzeljagd suchen oder mit Jagdfreunden gemeinsam jagen möchten – mit Slowenien treffen Sie die richtige Wahl für eine erlebnisreichen Bergjagd.

Wir kennen praktisch alle Reviere und Sie profitieren in jedem Fall von unseren guten

Kenntnissen! Es stehen verschiedene Reviere zur Verfügung, welche sich in Höhenlage und Schwierigkeitsgrad unterscheiden. So können wir nach Ihrem Wunsch bzw. Ihrem konditionellen Anspruch die Jagd in Hochgebirgsrevieren bis 2.500m Höhe oder in den niedrigeren, leichter zugänglichen Regionen organisieren. Trotz dieser Möglichkeit ist eine gewisse Kondition für die erfolgreiche Jagd Voraussetzung.

Aufgrund des guten Wildbestandes und der professionellen Jagdführung sind die im Programm enthaltenen 3 Jagdtage normalerweise völlig ausreichend.

Neben der Jagd auf die Trophäengams können auch Jagden auf Abschussgamsen organisiert werden. Die Trophäenstärken liegen im Durchschnitt zwischen 85 und 95 CIC Punkten. Mitunter erhält man auch Chancen auf kapitale Gämsen (bis ca. 110 CIC Punkte). Für die Unterkunft können Sie flexibel gut eingerichtete Jagdhütten, Gasthäuser, kleine Hotels, touristische Bauernhöfe oder auch einfache Berghütten wählen. In den Gasthäusern/ Hotels wird für die Verpflegung gesorgt, in den Jagd- und Berghütten versorgt man sich selber.

Neben Gamswild können zusätzlich Muffelwild, Rotwild und Rehwild bejagt werden. Es kommt ebenfalls Steinwild vor. Hierfür stehen jedoch nur wenig Lizenzen zur Verfügung und eine langfristige Planung ist empfehlenswert.

Je nach Freigabe kann auch zusätzlich auf Murren gejagt werden. Falls Sie „nur“ auf Murren jagen wollen, so können wir diese Jagd sehr gut in Österreich/ Osttirol organisieren.

Braunbär

Die Jagdsaison auf Braunbär ist jedes Jahr abhängig von der Unterschrift der Umweltministeriums. Bei der Öffnung der Saison werden die Jagden im Frühjahr in den Monaten März/ April und im Herbst in den Monaten Oktober/ November organisiert.

Gejagt wird an Luder- und Kirrplätzen vom Ansitz aus. Für den Ansitz stehen feste und gut ausgestattete Ansitzeinrichtungen zur Verfügung.

Die Jagderfolge sind sehr gut und die reifen Bären erreichen Körpergewichte zwischen 100 bis 180 kg. Jedes Jahr kommen aber auch stärkere Bären mit Gewichten bis zu 300 kg zur Strecke.



Alpen-Gams



Alpen-Steinwildgeiß





JAGDARRANGEMENT

Gams/Rehbock/Rothirsch

5 Reise-/3 Jagdtage 695,00 €
pro Begleitperson 145,00 €

Gams pauschal

5 Reise-/3 Jagdtage
inkl. Gams bis 90 CIC 2.100,00 €

Leistungen

Übernachtungen in einer Jagdhütte, Pirschführung 1:1, Bearbeitungsgebühr, Abkochen der Trophäe, Reisepreissicherungsschein

Extras

Transfer im Revier ca. 0,80€/km, Verpflegung, Trinkgeld, evtl. Zuschlag Hotel inkl. Frühstück ca. 44,00 € pro Person & Tag, evtl. Cape

Braunbär

5 Reisetage/ bis zu 4 Ansätze
inkl. 1 Braunbär bis 100 kg 5.250,00 €
vorbehaltlich Lizenzverfügbarkeit

Leistungen

Übernachtung im DZ inkl. Frühstück, Pirschführung 1:1, Transfer im Jagdgebiet, Abkochen der Trophäe, Dokumente für die Verbringung der Trophäe in der EU, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, evtl. EZ-Zuschlag 35,00 € pro Nacht, Skinnen der Bäredecke 300,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGBÜHREN SLOWENIEN Preise vorbehaltlich Änderung 2026

Gams

Jagdzeit: 01.08. bis 31.12.
bis 70 CIC 710,00 €
70,1 – 80 CIC 970,00 €
80,1 – 85 CIC 1.165,00 €
85,1 – 90 CIC 1.490,00 €
90,1 – 95 CIC 1.750,00 €
95,1 – 100 CIC 2.140,00 €
100,1 – 105 CIC 2.720,00 €
105,1 – 110 CIC 3.500,00 €
ab 110,1 CIC 3.500,00 €
+ 300,00 € pro Pkt.

Muffelwidder

Jagdzeit: 01.08. bis 28.02.
130,1 – 140 CIC 785,00 €
140,1 – 150 CIC 915,00 €
150,1 – 160 CIC 1.220,00 €
160,1 – 170 CIC 1.290,00 €
170,1 – 180 CIC 1.640,00 €
180,1 – 185 CIC 1.980,00 €
185,1 – 190 CIC 2.350,00 €
190,1 – 195 CIC 2.790,00 €
195,1 – 200 CIC 3.515,00 €
200,1 – 205 CIC 4.240,00 €
ab 205,1 CIC 4.240,00 €
+ 300,00 € pro Pkt.

Rehbock

Jagdzeit: 01.05. bis 31.10.
bis 70 CIC 290,00 €
70,1 – 75 CIC 340,00 €
75,1 – 80 CIC 375,00 €
80,1 – 85 CIC 415,00 €
85,1 – 90 CIC 455,00 €
90,1 bis 95 CIC 490,00 €
95,1 – 100 CIC 530,00 €
100,1 – 105 CIC 600,00 €
105,1 – 115,00 CIC 600,00 €
+ 55,00 € pro Pkt.
115,1 – 130,00 CIC 1.150,00 €
+ 110,00 € pro Pkt.
über 130 CIC 2.800,00 €
+ 200,00 € pro Pkt.

Alpenwild

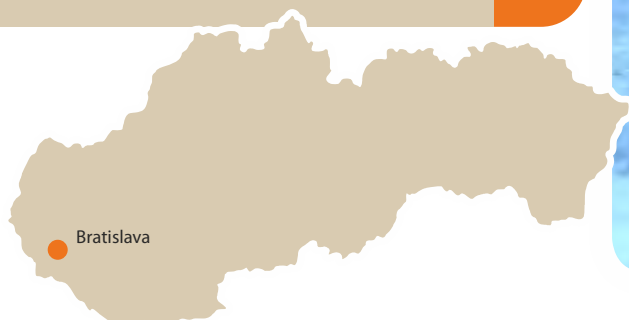
Steinbock und Geiß auf Anfrage

Zuschläge Braunbär

101 bis 120 kg 850,00 €
121 bis 130 kg 1.290,00 €
131 bis 140 kg 1.700,00 €
141 bis 150 kg 2.100,00 €
ab 151 kg 2.150,00 €
+ 40,00 € pro kg

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

SLOWAKEI



kapitaler Widder

Das Jagdland geriet ein wenig ins „Hintertreffen“ gegenüber der Tschechei. Dies aber zu Unrecht! Denn die Slowakei bietet dem Jäger in traumhaften Revieren ausgezeichnete Jagdmöglichkeiten auf verschiedene Wildarten, wie z.B. auf den Muffelwidder, den Rothirsch und den Damhirsch. Weiterhin ziehen in der Tatra noch Bär und Wolf ihre Fährte...

Wir jagen in der Slowakei in ausgewählten Staats- und Jagdgenossenschaftsrevieren. Lassen auch Sie sich von diesem Jagdland verzaubern und genießen Sie eine erstklassige Jagd.

Muffelwidder

Die Slowakei bietet mit seinen zahlreichen Wäldern, Bergen und Wiesen einen idealen Lebensraum für das Muffelwild. Der Bestand wird auf ca. 8000 Stück geschätzt und in der Slowakei finden Sie ein perfektes Jagdland für die Jagd auf einen reifen Widder. Die Jagdzeit für den Muffel beginnt am 1. August und die Brunft fällt in dem Zeitraum von ca. Ende Oktober bis Anfang Dezember, mit dem Höhepunkt im November. Die beste Zeit für die Jagd auf kapitale Widder ist in der Herbst- und Winterzeit.

Da das Muffelwild tagaktiv ist und hervorragend äugt, ist die Pirsch oft sehr anspruchsvoll aber umso reizvoller. Mitunter wird auch der Ansitz an den Äsungsflächen mit der Pirsch kombiniert.

Die jährlichen Abschusszahlen werden in unseren ausgewählten Revieren eher niedrig angesetzt und man präferiert eine nachhaltige Jagd. Die Erfolgschancen auf einen reifen Widder sind daher ausgezeichnet. Im Durchschnitt liegen die Trophäenstärken der reifen Widder ca. zwischen 70-85cm. Ebenfalls kommen Widder in der „90cm-Klasse“ vor.

Damhirsch

Ein reifer Damschaufler ist eine der begehrtesten Jagdtrophäen und auch die Slowakei ist sehr beliebt für die Jagd auf Schaufler. Ideal und reizvoll sind die Jagdtermine zur Brunft. Diese beginnt ca. Anfang Oktober und erstreckt sich bis Ende Oktober. Weiterhin ist auch eine Jagd in der Winterzeit erfolgsversprechend.

Während der Brunft kombiniert man die Ansitz- mit der Pirschjagd. Einen brunftenden Hirsch anzugehen ist etwas Besonderes und hat seinen Reiz. In der Winterzeit wird

verstärkt vom Ansitz aus gejagt.

Die realistischen Trophäenstärken liegen zwischen 2,5-3,5 kg. In einem neuen Revierteil kommen auch Damhirsche in der 5kg Klasse vor. Aufgrund der nachhaltigen Bejagung kann man sich über einen guten Wildbestand und einer gesunden Altersstruktur erfreuen.

Rothirsch

In den slowakischen Revieren gibt es auch einen ausgezeichneten Bestand an Rotwild und die Jagden zur Brunft sind sehr erfolgreich. Diese liegt gewöhnlich in dem Zeitraum vom ca. 15. September bis 01. Oktober. Gerade zur Brunftzeit ist die Jagd ein einmaliges Erlebnis. Gejagt wird sehr viel auf der Pirsch und der sportlich orientierte Jäger wird hier spannende Erlebnisse haben. Mitunter wird auch mit dem Brunfttruf gearbeitet, um den röhrenden Hirsch zum Heranziehen zu bewegen.

Die zu erwartenden Gewichte der Hirsche liegen zwischen ca. 5 bis 8 kg und zur Brunft werden vorrangig die reifen Hirsche bejagt. Die Trophäen kennzeichnen lange und dunkle Stangen.





JAGDARRANGEMENT

Damhirsch/ Muffelwidder

Unterkunft im Jagdhaus
– gültig Gruppe ab 4 Jäger
5 Reisetage/ 3-4 Jagdtage 875,00 €

Unterkunft im Gasthaus
5 Reisetage/ 3-4 Jagdtage 995,00 €

Leistungen:

Jagdführung 1:1, Jagdeinladung, Transport
im Revier, Jagdhaus: inkl. Übernachtungen/
Gasthaus: inkl. Übernachtungen im DZ inkl.
Frühstück, Reisepreissicherungsschein

Extras

slowakischer Jagdschein 170,00 €, Bearbei-
tungsgebühr 180,00 €. Trinkgelder und
Getränke, Nicht enthaltene Verpflegung,
Trophäe abkochen und bleichen 80,00 €,
evtl. Einzelzimmerzuschlag 25,00 € pro
Nacht (Gasthof), evtl. Transfer Flughafen –
Jagdrevier h/z ca. 280,00 € pro Fahrzeug bis
2 Jäger/ 380,00 € bis 3 Jäger

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSgebühren Preise vorbehaltlich Änderung 2026

Muffelwild - Berechnung nach Länge (mm)
Jagdzeit: 01.08. – 15.01.

50,00 – 59,99 cm	795,00 €
60,00 – 69,99 cm	1.195,00 € + 30,00 €/ cm
70,00 – 79,99 cm	1.495,00 € + 130,00 €/ cm
80,00 – 89,99 cm	2.795,00 € + 120,00 €/ cm
ab 90,00 cm	3.995,00 € + 135,00 €/ cm
Anschweißen	920,00 €
Muffelschaf/ Muffellamm	60,00 €

Damhirsch

Jagdzeit: 01.09. – 15.01.
Berechnung nach Gewicht (in kg)

bis 1,49 kg	395,00 €
1,50-1,99 kg	695,00 €
2,00–2,49 kg	995,00 € + 5,10/ 10g
2,50 – 2,99 kg	1.250,00 € + 9,50/ 10g
3,00 – 3,49 kg	1.725,00 € + 20,80/ 10g
3,50 – 3,99 kg	2.765,00 € + 32,60/ 10g
ab 4,00 kg	4.395,00 € + 48,00/ 10g
Anschweißen	820,00 €
Damtier/ Kalb	85,00 €

Rothirsch

Jagdzeit: 01.09. – 15.01.
Berechnung nach Gewicht (in kg)

bis 1,99 kg	450,00 €
2,00-2,99 kg	480,00 € + 4,20/ 10g
3,00–3,99 kg	920,00 € + 4,70/ 10g
4,00 – 4,99 kg	1.430,00 € + 7,00/ 10g
5,00 – 5,99 kg	2.130,00 € + 8,00/ 10g
6,00 – 6,99 kg	2.930,00 € + 12,00/ 10g
7,00 – 7,99 kg	4.130,00 € + 15,60/ 10g
8,00 – 8,99 kg	5.690,00 € + 18,60/ 10g
9,00 – 9,99 kg	7.490,00 € + 23,70/ 10g
ab 10,00 kg	9.860,00 € + 30,00/ 10g

Anschweißen	1.000,00 €
Spießer	150,00 €
Rottier/ Kalb	150,00 €

**Revier Topolciansky (Staatsforst):
plus 10%**



SPANIEN



Spanien ist aufgrund seiner leichten und schnellen Erreichbarkeit und vor allen Dingen durch seinen guten und artenreichen Wildbestand eines der attraktivsten Jagdländer in Europa!

Neben den erlebnisreichen Jagden genießen Sie die berühmte spanische Küche und können auf Wunsch die Jagd mit attraktiven touristischen Möglichkeiten abrunden.

Beceite Steinbock

Das Jagdgebiet liegt in den Bergen von Tortosa und Beceite, welche südwestlich von Barcelona liegen. Das landschaftlich wunderschöne Gebiet hat einen Mittelgebirgscharakter. Gejagt wird zumeist auf der Pirsch. Der konditionelle Anspruch ist mittel und selbst weniger fitte Jäger jagen hier erfolgreich. Bisher erreichten unsere Jagdgäste

Gredos-Steinbock

Der wohl bekannteste Vertreter der Iberischen Steinböcke ist der Gredos Steinbock. Sein Vorkommen ist auf die westlich von Madrid liegende Sierra de Gredos begrenzt. Das Gelände ist hier relativ steil und zerklüftet und der konditionelle Anspruch ist mittel bis hoch. Die durchschnittliche Trophäenstärke liegt im Bereich der Silbermedaille. Jedoch können wir Ihnen auch Jagden auf Böcke in der hohen Goldmedaillenklasse in staatlichen Reservaten organisieren! Die kapitalen Steinböcke erreichen hier mitunter Trophäenstärken von 250 CIC Punkte und stärker.

Sierra Nevada Steinbock

Die bei Granada liegende „Sierra Nevada“ ist das Hauptverbreitungsgebiet des gleichnamigen Steinbocks. Das Gelände ist hier relativ

gut begehbar und man jagt auf einer Höhe zwischen 1200-1800 m. Der Wildbestand ist ausgezeichnet und der Jagderfolg liegt bei 100 %. Realistisch kann man mit einem Steinbock in der Bronze- bis Silbermedaillenklasse rechnen.

Ronda Steinbock

Die Sierra de Ronda liegt westlich von Málaga. Das Terrain ist bergig mit teilweise schroffen und zerklüfteten Felsabschnitten. Gejagt wird vorwiegend auf der Pirsch in einer Höhenlage von maximal 1200-1400 m. Die zu erwartenden Trophäenstärken liegen bis einschließlich der Bronzemedaille. Kapital Böcke in der Silbermedaillen-Klasse sind eher die Ausnahme.

Mähnschaf

Unsere Hauptjagdgebiete liegen in den bergigen Gebieten der Region Murcia. Das Gelände ist hügelig bis bergig mit flächig dichte Vegetation.

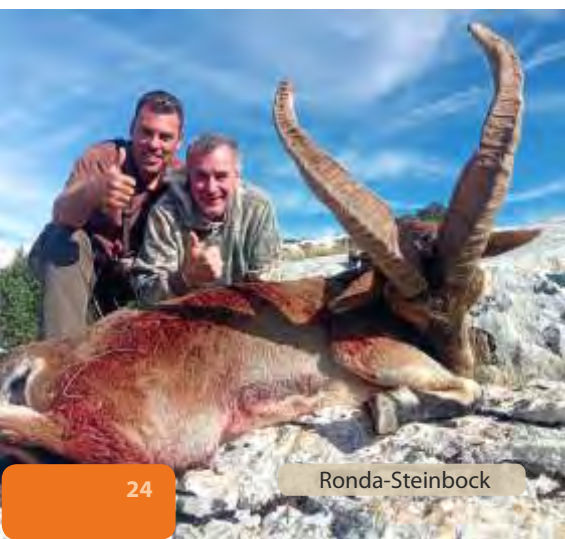
Die zu erwartenden Trophäenstärken reifer Mähnschafe liegen bei ca. 60-70cm Schlauchlänge und erreichen je nach Basisumfang die CIC Bronzemedaille.



Beceite-Steinbock

<https://www.youtube.com/watch?v=7-aU0VUFvk>

unsere Jagd – Steinbockjagd in Spanien mit Christian Schätze



Ronda-Steinbock





Mähnenschaf-Widder



Beceite-Goldmedaille



JAGDARRANGEMENT

Beceite Steinbock

4 Reise-/ 2 Jagdtage
inkl. Beceite Steinbock
bis 214,99 CIC (**Bronzemedaille**)
pro Jäger 4.490,00 €

Beceite Steinbock - Jäger & Nichtjäger

5 Reise-/ 2 Jagdtage und Touristik
inkl. 1 Beceite Steinbock
bis 214,99 CIC (**Bronzemedaille**)
pro Jäger & Nichtjäger 5.620,00 €

Zuzahlung bei Erlegung eines Steinbocks
über 214,99 CIC:
Silbermedaille (215 - 224,99 CIC) 1.400,00 €
Goldmedaille (225 - 234,99 CIC) 4.700,00 €
Supergold ab 235,00 CIC auf Anfrage

Gredos Steinbock

4 Reise-/ 2 Jagdtage
inkl. Gredos Steinbock bis 204,99 CIC
pro Jäger ab 7.380,00 €

Sierra Nevada & Ronda Steinbock

6 Reise-/ 4 Jagdtage
inkl. 1 SN Steinbock ohne Begrenzung
inkl. 1 Ronda Steinbock ohne Begrenzung
pro Jäger 8.890,00 €

Sierra Nevada

4 Reise-/ 2 Jagdtage
inkl. 1 Steinbock ohne Begrenzung
pro Jäger ab 4.590,00 €

Ronda Steinbock

4 Reise-/ 2 Jagdtage
inkl. Ronda Steinbock ohne Begrenzung
pro Jäger 4.730,00 €

Leistungen

Unterkunft inkl. Frühstück (VP bei Beceite-Jagd), Jagdführung 1:1, alle Transfers im Jagdgebiet, Deklaration der Jagdwaffe, Feldpräparation, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Flugkosten, Jagdlizenz 160,00 € pro gebuchten Abschuss, Flughafengebühr Jagdwaffe ca. 50,00 €, Transfer Flughafen-Jagdrevier h/z ab 375,00 €, Getränke, Trophäenbehandlung und Export

Erlegungsgebühren (Auszug)

Steingeiß	750,00 €
Muffelwidder (bis Silber)	2.900,00 €
Damhirsch (bis Silber)	3.400,00 €
Rothirsch (bis Silber)	3.300,00 €
Keiler	1.200,00 €
Rehbock	1.850,00 €
Buschierjagd Rothuhn/ Fasan	490,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



IRLAND



Irland ist bekannt für seine wilde Schönheit, das milde Wetter, die wilde Küstenregion, das unendlich grüne Gras, die Mooregebiete, die Parklandschaften, die alten Burgen und gemütlichen Pubs. Aber für uns Jäger zählen natürlich nicht nur die touristischen Reize, sondern natürlich in erster Linie die jagdlichen Möglichkeiten. Und hier hat Irland einiges zu bieten.

Sikahirsch

Berühmt ist Irland durch seinen ausgezeichneten Bestand an Sikawild. Der um 1860 eingebürgerte japanische Sikahirsch hat sich über die Jahrzehnte gut vermehrt und man schätzt den derzeitigen Bestand auf ca. 7500 Stück.

Wir jagen im County Kerry, welches an der Südwestküste Irlands liegt. Die Landschaft wird hier von der Atlantikküste geprägt. Zahlreiche Halbinseln, Buchten und vorgelagerte Inseln bestimmen das Landschaftsbild an der Küste. Aber auch abseits der Küste erwartet einen eine atemberaubende Natur - die grünen hügeligen bis bergigen Highlands.



Sikahirsch

Die Jagdsaison auf Sikahirsch beginnt am 01. September. Die ideale Jagdzeit ist zur Brunft, welche sich von Mitte September bis Ende Oktober hinzieht.

Während der Brunft hört man das charakteristische Pfeifen der Sikahirsche und kann diese dann gezielt anpirschen. Im Gegensatz zum Rothirsch haben die Sikahirsche keine festen Brunftplätze und sind mehr ziehend im Gebiet unterwegs. Daher muss auch mit weiteren Pirschgängen gerechnet werden. Neben den Sikahirschen kommen auch Wildziegen im Jagdgebiet vor und können auf Wunsch mit bejagt werden.

Waldschnepfe & Bekassine

Die Region Kerry ist eine der schönsten Gegenden in Irland für die Jagd auf Waldschnepfen und Bekassine. Die Jagd mit erfahrenen Jagdführern, Spaniels und Settern durch die raue irische Landschaft stellt in Europa noch etwas Besonderes dar. Genießen können Sie dieses Jagdabenteuer von November bis Januar.

Als Unterkunft können Sie bei den Jagden zwischen einem Cottage mit Selbstverpflegung und einem Hotel oder Gasthaus (Bed & Breakfast) wählen.

JAGDARRANGEMENT

6 Reisetage/ 4 Jagdtage

inkl. 2 Sikahirsche
oder 1x Sikahirsch
& 1x Wildziege 2.660,00 €

Leistungen: Unterkunft im Cottage mit Selbstverpflegung (Gruppe ab 4 Personen), Pirschführung 1:1, alle Transporte im Revier, Reisepreissicherungsschein

Extras: Bearbeitungsgebühr und Irische Jagdlizenz 260 €, nicht enthaltene Verpflegung und Getränke, Trophäenpräparation (kochen ca. 70,00 €), Trinkgeld, evtl. Trophäentransport, evtl. Leihwaffe ca. 40,00 € pro Tag, evtl. Waffendeklaration

5 Reisetage/ 3 Jagdtage

inkl. Niederwild
(Waldschnepfe & Bekassine) 1.780,00 €
(gültig für Gruppe ab 2 Jäger)

Leistungen: Unterkunft im Doppelzimmer im Guesthouse inkl. Frühstück, Jagdorganisation, alle Transporte im Revier, gültige Mwst., Reisepreissicherungsschein

Extras: Bearbeitungsgebühr und Jagdlizenz 260 €, nicht enthaltene Verpflegung und Getränke, Trinkgeld, evtl. Leihwaffe ca. 40,00 € pro Tag, evtl. Waffendeklaration

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

Wildziege



Rough shooting





Keilernächte

TÜRKEI



JAGDARRANGEMENT

Keiler Saison: ganzjährig

7 Reise-/ 5 Jagdtage **inkl. 2 Keiler**

pro Jäger 3.400,00 €

Rückerstattung bei Nichterfolg: 600,00 €

Erlegungsgebühren Keiler

18 – 20,9 cm 1.190,00 €

21 – 23,9 cm 1.590,00 €

24 – 24,9 cm 1.990,00 €

ab 25 cm 2.590,00 €

Leistungen

An- und Abflugbetreuung am Zielflughafen, Transfer Jagdgebiet h/z, alle Transportleistungen im Revier, Unterkunft im Jagdhaus oder Hotel inkl. VP, Jagdführung 1:1, Jagdlizenz, Waffeneinfuhrgenehmigung und staatl. Abgaben, Bergen und Versorgen des Wildes, Dolmetscher, Reisepreisversicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Flugkosten, Trophäenpräparation: 50,00 €/ Keiler, persönliche Ausgaben (Alkoholika, Trinkgelder)

Die Türkei hat als Jagdland auf starkes Schwarzwild einen geradezu legendären Ruf. Doch gibt es in der Türkei viel mehr interessante Jagdmöglichkeiten als man auf den ersten Blick vermutet. Neben den bekannten sehr starken bis hochkapitalen Keilern, kann man auf diverse andere interessante Wildarten waidwerken. Die Anatolische Gazelle, der Anatolischen Rothirsch und Rehbock, Bezoarsteinbock, sowie das seltene Konya Schaf bzw. der Anatolischen Mufflon, sind exklusive Wildarten die Sie in den atemberaubenden, wilden und ursprünglichen Landschaften der Türkei erleben und bejagen können. Das Abenteuer Türkei erwartet Sie und wird Ihnen mit Sicherheit ein spannendes Jagderlebnis bieten!

Schwarzwild

Die Türkei gehört zu einem der besten Jagdländer für die Jagd auf Keiler. Die Schwarzwildbestände sind ausgezeichnet und die Jagdorganisation ist professionell.

Bei den reifen Keilern kann man mit einer durchschnittlichen Waffenlänge von ca. 22-24 cm rechnen. Jedes Jahr werden aber auch

hochkapitale Keiler erlegt, welche Waffenlängen zwischen 24 und 30 cm erreichen! Aber nicht nur die starken Waffen sind imposant. Alte Bassen erreichen Wildbretgewichte von bis zu 200 kg und mehr.

Die besten Jagdtermine liegen in dem Zeitraum von April bis ca. September, jeweils in der Vollmondperiode eines jeden Monats. Gejagt wird an Kirrungen, Brachen, landwirtschaftlichen Flächen und Fallobstbäumen.

Die Jagdführung erfolgt auf der Basis 1 Jäger 1 Berufsjäger. Bewährt haben sich 5 volle Jagdtage. Innerhalb dieser Jagdzeit ergeben sich durchschnittliche Chancen auf 2-3 gute Keiler.

Bezoarsteinbock

Die Jagd auf den Bezoarsteinbock ist etwas Besonderes und in der Türkei sind die Jagden sehr erfolgssicher. Allerdings wurde die Anzahl der Lizenzen stark reduziert und die Kosten der Lizenzen sind stark gestiegen. Sollten Sie Interesse an einer Jagd haben, so setzen Sie sich doch mit uns in Verbindung und wir werden Ihnen gerne die Möglichkeiten näher erläutern.



Bezoar-Steinbock



evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

TSCHECHIEN



Das wildreiche Nachbarland Tschechien hat eine alte Jagdtradition und seit jeher steht die Tschechische Republik in erster Linie für sehr gute Muffelwiderjagden. Stabile Bestände und gute Trophäenstärken sind die Garanten für eine erfolgreiche Jagd auf diese unstete Wildart. Ein großer Vorteil, der für eine Jagd in Tschechien spricht, ist die gute Erreichbarkeit. Aus vielen Teilen Deutschlands lassen sich die wildreichen Reviere bequem in kürzester Zeit erreichen. Wenn Sie auf der Suche nach einer traditionellen und hochqualitativen Jagd sind, liegen Sie mit Tschechien bestimmt richtig!

Muffelwild

Die Jagd auf den Muffelwider organisieren wir im südlichen Böhmerwald. Die Bestände sind ausgesprochen gut und die Erfolgsraten daher entsprechend hoch. Das Jagdgebiet hat eine mittlere Höhenlage von ca. 400m und liegt ca. 10km nördlich von der Stadt Klatovy. Die traditionelle Jagdmethode auf den Muffelwider ist die Kombination von Ansitz und Pirsch. Optimale Termine liegen in dem Zeitraum von Mitte

August bis September und von Ende Oktober bis Ende November/Anfang Dezember, während der Brunft. Zur Brunft stehen auch die reiferen Widder beim Rudel. Des Weiteren ist die Brunftmähne deutlich zu erkennen, da diese nur im Winterhaar ausgeprägt ist. Gejagt werden kann hier auf Muffelwider in der Medaillenklasse als auch auf Abschusswider.

Damhirsch

Tschechien ist für seine gute Damwildpopulation bekannt. In freier Wildbahn sind Trophäenstärken zwischen 2,5 - 4,5 kg realistisch. Die optimalen Termine liegen in der Brunft, die durchschnittlich Mitte Oktober beginnt. Auch ist eine Jagd in den Wintermonaten bis Ende Januar erfolgsversprechend. Gejagt wird auf der Pirsch in Kombination mit dem Ansitz. Für eine erfolgreiche Jagd sind 3-5 Tage einzuplanen.

Sikahirsch

Die Region Marienbad/ Karlsbad gilt als eine der besten Regionen in Westeuropa, die über einen stabilen Bestand von Sikawild in freier Natur verfügt. Für eine Jagd mit guten Erfolgchancen sollte man ca. 3-4 volle Jagd-

tage einplanen. Die optimalen Termine sind zur Brunft, von ca. Ende September bis Mitte Oktober.

Rehbock

Ideal ist für die Jagdausübung der Monat Mai, da hier die Vegetation noch nicht so weit ist. Ein weiterer guter Termin für Einzeljäger ist natürlich die Blattzeit (ca. Mitte Juli bis Mitte August). Zu diesem Termin wird oftmals die Blätter eingesetzt und die Jagd ist sehr spannend.

Schwarzwild

Schwarzwild ist auch in Tschechien weit verbreitet und ebenfalls in den von uns bejagten Gebieten kann man sehr erfolgreich das Schwarzwild mitbejagen. Wer eine spezielle Jagd auf Schwarzwild sucht, der sollte die Mondscheintermine im November, Dezember und Januar wählen.

Bei allen Arrangements werden Sie entweder im reviereigenen Jagdhaus oder in einer gut ausgestatteten Pension oder kleinem Hotel untergebracht. Genießen Sie hier die tschechische Gastfreundschaft und die gute und reichhaltige Küche.





JAGDARRANGEMENT

Individuelle Abrechnung auf alle Wildarten

5 Reisetage/ 3-4 Jagdtage 990,00 €

Pauschales Arrangement – Muffelwidder

5 Reisetage/ 3-4 Jagdtage

inkl. 1 Muffelwidder mit

60 - 69,9 cm ca. Bronzemedaille 3.040,00 €

70 - 79,9 cm ca. Silbermedaille 4.240,00 €

ab 80 cm ca. Goldmedaille 5.840,00 €

Pauschales Arrangement – Damhirsch

5 Reisetage/ 3-4 Jagdtage

inkl. 1 Damhirsch

ab 2,5 kg bis 2,89 kg ca. Bronze 2.850,00 €

2,9 kg bis 3,39 kg ca. Silber 3.780,00 €

ab 3,4 kg ca. Goldmedaille 4.625,00 €

Leistungen

Jagdführung 1:1, Jagdeinladung, Transport im Revier, tschechischer Jagdschein inkl. Versicherung, Übernachtungen im DZ und volle Verpflegung, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Trinkgelder und Getränke, evtl. Trophäe abkochen und bleichen 50,00 €, evtl. Cape 30,00 €, evtl. Einzelzimmerzuschlag 16,00 € pro Nacht, evtl. Begleitperson 110,00 € pro Übernachtung inkl. volle Verpflegung

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGBÜHREN

Muffelwidder

Jagdzeit: 01.08. – 31.12

Schneckenlänge

bis 59,99 cm 1.400,00 €

60,00 – 69,99 cm 1.450,00 € + 8,90 €

70,00 – 79,99 cm 2.340,00 € + 11,90 €

80,00 – 89,99 cm 3.530,00 € + 25,00 €

ab 90,00 cm 6.030,00 € + 40,00 €

Muffellamm 100,00 €

Muffelschaf 150,00 €

Schwarzwild

Jagdzeit Keiler: 01.08. – 31.12

Keiler bis 11,9 cm 250,00 €

ab 12 cm 420,00 €

ab 14,0 cm 630,00 €

ab 16,0 cm 735,00 € + 7,25 € pro mm

ab 18,0 cm 880,00 € + 10,00 €

ab 20,0 cm 1.080,00 € + 25,00 €

Frischling (bis 20 kg) 79,00 €

Überläufer (bis 50 kg) 135,00 €

Bache 368,00 €

Damhirsch

Jagdzeit: 16.08. – 31.12.

bis 2,49 kg 1.555,00 €

2,50 – 2,89 kg 1.560,00 € + 14,00 € pro 10g

2,90 – 3,39 kg 2.120,00 € + 23,00 € pro 10g

ab 3,40 kg 3.270,00 € + 29,00 €

Damtier 150,00 €

Damkalb 100,00 €

Rehbock

Jagdzeit: 16.05. – 30.09.

Bock pauschal 396,00 €

Ricke 60,00 €

Kitz 40,00 €

Niederwild

Fasan

Königsfasan

Ente

Wilder Truthahn

Preise auf Anfrage

UNGARN



erfolgreiche Brunftjagd

Ungarn ist das klassische osteuropäische Jagdland schlechthin! Ein Land wo Jagdtradition und die Hege des Wildes noch großgeschrieben wird und die Jagd noch fest in der Bevölkerung verwurzelt ist. In den von uns bejagten Revieren wird Ihnen ein hochprofessionelles Jagdmanagement geboten und Sie werden mit Sicherheit eine unvergessliche Zeit erleben. Freuen Sie sich auf eine erholsame Zeit für Ihre Jägerseele in einem Land wo Wild, Wald, Natur und Bevölkerung noch Hand in Hand gehen.

Rothirsch

Ungarn ist für Rothirschjäger eine der ersten Adressen! Hier findet man viele ausgezeichnete Reviere vor. Ob Sie auf einen 6kg Hirsch oder auf einen Kapitalhirsch mit 10kg und stärker waidwerken möchten, in Ungarn findet sich für jeden Jäger das richtige Revier. Rothirsche in der Trophäenklasse bejagt man selbstverständlich am besten zur Brunftzeit im September. Es ist schon ein faszinierendes Erlebnis die Brunft zu verheören und dann gezielt einen brunftenden Hirsch anzupirschen oder diesen heranzurufen!

Mit den Revieren haben wir Pauschalarrangements ausgearbeitet und Sie jagen innerhalb der gebuchten Trophäenstärke ohne finanzielles Risiko!

Rehwild

Ungarn zählt aufgrund des herausragenden Wildbestandes und der teilweise hohen Trophäenqualitäten zu den besten Bockländern überhaupt. Jedes Jahr zieht es daher zahlreiche Jäger zur Bockjagd nach Ungarn. Insbesondere die Reviere in Südungarn und in der Donaubene sind gefragt. Hier erreichen die Gehörne reifer Böcke Gewichte zwischen ca. 300-450g. Kapitale Trophäen können auch die 500g überschreiten. In den nordöstlichen Revieren und den Mittelgebirgsregionen sind die Trophäengewichte allgemein geringer. Wer eine hohe Strecke erwartet, sollte seine Jagd in dem Zeitraum ab 15. April bis Anfang Mai planen. Natürlich ist auch ein Termin zur Blattzeit von Ende Juli bis Anfang August sehr empfehlenswert. Den Bock mit Blätter zu locken hat seinen Reiz und man kann gezielt auf heimliche Böcke im Revier jagen.

Damwild

Die Damwildpopulation in Ungarn ist weltberühmt. Sowohl der Bestand als auch die hohe Trophäenqualität ist herausragend. Trophäen in der Spitzenklasse ab 4,5kg und stärker sind in einigen ungarischen Revieren keine Seltenheit. Wer jedoch nicht auf hochkapitale Trophäenträger aus ist, kann ebenfalls eine sehr erlebnisreiche Jagd genießen. Wir haben verschiedene Reviere im Programm und werden Sie anhand Ihres Abschusswunsches gerne beraten!

Die optimalen Termine liegen in der Brunft im Oktober. Gejagt wird auf der Pirsch in Kombination mit dem Ansitz.

Schwarzwild

Das Schwarzwild ist in den meisten ungarischen Revieren Standwild. Daher sind bei nahezu jeder Einzeljagd Chancen auf einen „Schwarzkittel“ gegeben. Aufgrund der hohen Bestände sind auch gute bis sehr gute Ergebnisse bei den Drückjagden gegeben und weitere Informationen finden Sie bitte in unserem Katalog unter „Drückjagden“.





JAGDARRANGEMENT

Pauschales Jagdarrangement Rothirsch

Revier Misefa / Gruppenreise

6 Reise-/ 4 - 5 Jagdtage

A) inkl. 1 Rothirsch mit 5-6 kg	2.920,00 €
B) inkl. 1 Rothirsch mit 6-7 kg	3.720,00 €
C) inkl. 1 Rothirsch mit 7-8 kg	4.690,00 €

Pauschales Jagdarrangement Damhirsch

Revier Füzesgy

5 Reise-/ 3 - 4 Jagdtage inkl. 1 Damhirsch

A) mit 2,5 - 2,99 kg	1.890,00 €
B) mit 3,0 - 3,49 kg	2.490,00 €
C) mit 3,5 - 4,00 kg	3.490,00 €

Leistungen

5 Übernachtungen inkl. Frühstück im DZ im Schlosshotel (Misefa)/ inkl. HP in einer Pension (Füzesgy), Jagdführung 1:1, Jagdkarte und Versicherung, Transfer im Revier, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Trophäenbewertung und Abkochen 50,00 € pro Trophäe, Getränke und Trinkgelder, Transfer im Revier 40,00 € pro Pirschgang, evtl. Einzelzimmerzuschlag 175,00 €, evtl. Trophäenversand, evtl. Transfer Flughafen – Jagdrevier

Pauschales Jagdarrangement Rothirsch

Revier Varsad

6 Reise-/ 4 - 5 Jagdtage

A) inkl. 1 Rothirsch mit 5-6 kg	2.565,00 €
B) inkl. 1 Rothirsch mit 6-7 kg	3.345,00 €
C) inkl. 1 Rothirsch mit 7-8 kg	3.995,00 €

Reisearrangement Ansitz/Pirsch mit individueller Abrechnung

Revier Varsad

6 Reisetage/ 4-5 Jagdtage 895,00 €

Leistungen

Übernachtungen im DZ inkl. Halbpension im Jagdhaus, Abendessen am Anreisetag, Frühstück am Abreisetag, Jagdführung 1:1, ungarische Jagdkarte inkl. Versicherung, Trophäenbewertung, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten

Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Trophäenbewertung und Abkochen 50,00 € pro Trophäe, Getränke und Trinkgelder, Transfers im Revier ca. 35,00 € pro Pirschgang, evtl. Trophäenversand, evtl. Transfer Flughafen – Jagdrevier, evtl. nichtjagende Begleitperson im DZ inkl. Halbpension 495,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGEBÜHREN

Rothirsch (Auszug)

Jagdzeit: 01.09. – 31.01.

Revier Varsad

Geweihgewicht

ab 5 kg	1.180,00 € + 6,00 € pro 10g
ab 6 kg	1.780,00 € + 7,20 € pro 10g
ab 7 kg	2.500,00 € + 9,50 € pro 10g
ab 8 kg	3.450,00 € + 11,10 € pro 10g
ab 9 kg	4.560,00 € + 15,40 € pro 10g
ab 10 kg	6.100,00 € + 23,00 € pro 10g
ab 10,5 kg	7.250,00 € + 50,00 € pro 10g
ab 11 kg	9.750,00 € + 55,00 € pro 10g

Anschweißen 50% der Erlegungsgebühr

Damhirsch (Auszug)

Jagdzeit: 01.10. – 31.12.

Revier Füzesgy

Geweihgewicht

ab 2,5 kg	895,00 € + 6,00 € pro 10g
ab 3,0 kg	1.195,00 € + 12,00 € pro 10g
ab 3,5 kg	1.795,00 € + 20,00 € pro 10g
ab 4,0 kg	2.795,00 € + 40,00 € pro 10g
ab 4,5 kg	4.795,00 € + 55,00 € pro 10g

Anschweißen 50% der Erlegungsgebühr

Rehbock (Auszug)

Jagdzeit: 15.04. bis 30.09.

Reviere Ostungarn

ab 250g	210,00 € + 2,10 € pro g
ab 300g	315,00 € + 3,60 € pro g
ab 350g	495,00 € + 7,00 € pro g
ab 400g	845,00 € + 11,00 € pro g
ab 450g	1.395,00 € + 24,00 € pro g
ab 500g	2.595,00 € + 26,00 € pro g
ab 550g	3.895,00 € + 32,00 € pro g
Anschweißen: 50% der Erlegungsgebühr	

Muffelwild (Auszug)

Jagdzeit: 01.09. – 28.02.

Revier Pilis

Schneckenlänge

ab 60cm	835,00 € + 74,00 € pro cm
ab 70cm	1.575,00 € + 126,00 € pro cm
ab 80cm	2.835,00 € + 179,00 € pro cm
ab 90cm	4.625,00 € + 400,00 € pro cm

Anschweißen 50% der Erlegungsgebühr

Hinweis: Die Preise zwischen den Revieren differieren. Bitte fordern Sie unsere Einzelprogramme an.

DRÜCKJAGD

Für viele Jäger sind die herbst- und winterlichen Drückjagden ein Höhepunkt der Jagdsaison. Wer fiebert nicht mit, wenn das Hundegeläut näherkommt und die Rotte, das Rudel, der grobe Basse oder der heimliche Fuchs den Stand anwechselt. Wenn dann noch das Wetter mitspielt und gleichgesinnte Jäger zusammentreffen, so werden aus einer herrlichen Jagd mit vielen Erlebnissen, großartige Erinnerungen. Jagen Sie mit uns in unseren ausgezeichneten Partnerrevieren und erfüllen Sie sich Ihren ganz persönlichen Drückjagdtraum!

UNGARN

In Ungarn werden Drückjagden mit großer Tradition organisiert und wir jagen seit über 15 Jahren in uns bekannten Revieren. Hier sind nicht nur die Wildbestände ausgezeichnet, sondern auch die Organisation. Dies spiegelt sich auch in den Strecken wider. Die zu erwartende Gesamtstrecke liegt in 3 Jagdtagen mit ca. 12 Jägern bei ca. 40-70 Stück Wild. Mitunter „erreichen“ wir auch bis zu 100 Stück Wild.

In der Regel werden 4 Treiben pro Tag durchgeführt - zwei am Vormittag und zwei am Nachmittag. Während der Mittagszeit wird das Essen im Revier gereicht.

Gejagt wird auf Schwarzwild, Kahlwild und Raubwild. Bewährt haben sich 3-4 volle Drückjagdtage und eine Gruppengröße von ca. 14-20 Jägern.

POLEN

Die polnischen Jagdleiter haben eine große Erfahrung mit dem schnellen Umstellen der Gebiete und ebenso die Treiberwehr. Daher ist es nicht verwunderlich, dass in den meisten polnischen Revieren pro Drückjagdtage zwischen 6 und 10 Treiben organisiert werden.

Gejagt wird auf Schwarzwild, Rehwild, Kahlwild und Fuchs. Eine Besonderheit in Polen ist, dass je nach Freigabe auch auf geringe Hirsche gejagt werden darf!

Unser Partner hat eine ausgezeichnete Logistik bei den Drückjagden ausgearbeitet, welche sich seit Jahren bewährt hat. Bei unseren 3-tägigen Drückjagden werden oftmals 2-3 Reviere bejagt. Dadurch werden die Jagdgebiete nicht maßlos beunruhigt und selbst im Januar sind die Jagdstrecken noch ausgezeichnet! Weiterhin werden Kurrungen angelegt, welche das Wild anlocken und im Revier binden.

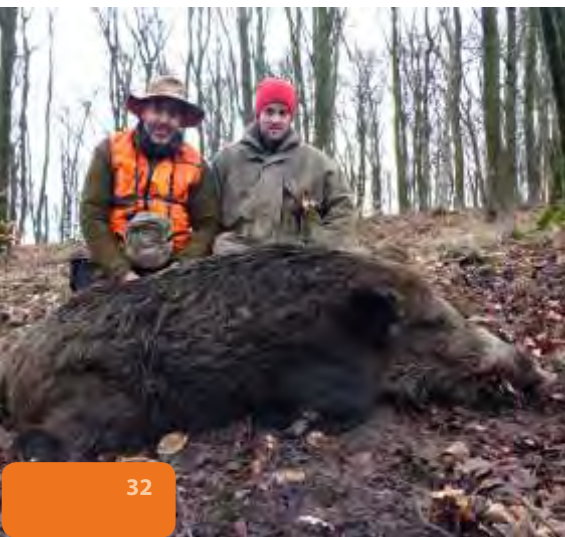
SLOWAKEI

Die Slowakei bietet dem Jäger in traumhaften Revieren ausgezeichnete Jagdmöglichkeiten auf verschiedene Wildarten – wie z.B.

den Muffelwidder und den Damhirsch. Neben den Einzeljagden werden auch hervorragende Drückjagden organisiert. Diese finden in ausgewählten Staatsrevieren und in Jagdgenossenschaften statt. Lassen auch Sie sich von diesem Jagdland verzaubern und genießen Sie eine erstklassige Drückjagd. Diese werden in der Regel mit 3 Jagdtagen organisiert und finden im Dezember und im Januar statt.

Allgemeiner Hinweis zur afrikanischen Schweinepest

Die afrikanische Schweinepest ist leider weiterhin ein Thema bei der Auswahl der Drückjagden. Wir planen die Drückjagden selbstverständlich nur in Revieren, welche von der afrikanischen Schweinepest nicht betroffen sind. Die Lage kann sich natürlich verändern. Daher haben wir als Jagdreiseveranstalter die aktuelle Entwicklung streng im Blick und unsere Verträge mit den Revieren so gestaltet, dass falls eine Jagd nicht durchgeführt werden kann, die angezahlten Jagdkosten erstattet werden.





JAGDARRANGEMENT UNGARN

Reisearrangement Drückjagd – Revier Labod und Babocsa

3 Drückjagdtage/4 Nächte 1.430,00 €
inkl. Abschüsse 1 Drückjagdtage im Revier
Babocsa (Schwarzwild, Kahlwild, Fuchs &
Schakal)
Gruppengröße mit ca. 15-20 Schützen

zzgl. Pauschale Abrechnung nach Anzahl
der erlegten Stücken Wild für 2 Jagdtage im
Revier Labod (Gesamtstrecke der Gruppe)
Schwarzwild, (Keiler unbegrenzt im Preis
inbegriffen!), je nach Freigabe: Rotkahlwild,
Fuchs & Schakal (zählen nicht zur Strecke)

25-29 Stück	1.130,00 €
30-34 Stück	1.200,00 €
35-39 Stück	1.300,00 €
40-44 Stück	1.400,00 €
45-49 Stück	1.500,00 €
50-54 Stück	1.600,00 €
55-59 Stück	1.690,00 €
60-64 Stück	1.780,00 €
65-69 Stück	1.850,00 €
70-80 Stück	1.890,00 €
ab 81 Stück	+130,00 € pro Stück für die Gruppe

Leistungen

Übernachtungen im Hotel, Verpflegung
(Frühstück, Mittagessen im Revier, Abendessen),
Jagdorganisation, Standgebühren und
alle Abschüsse laut Tabelle, alle Transfers im
Revier, Trophäenbewertung (Keiler), Reise-
preissicherungsschein

Nicht enthalten

Getränke und persönliche Ausgaben, Bear-
beitungsgebühr inkl. ungarische Jagdkarte
und Versicherung 275,00 €, evtl. Zuschlag
Einzelzimmer



KASACHSTAN



Dschungarischer Alatau



Sibirischer-Steinbock

Asien bietet faszinierende Jagdmöglichkeiten auf eine reiche Wildpalette und Kasachstan ist eines der interessantesten Länder für die Jagden auf Maral, Steinbock und Sibirischen Rehbock.

In Kasachstan jagen wir bereits seit 20 Jahren und unsere örtlichen Kenntnisse, Erfahrungen und ausführliche Beratung werden für Ihre Jagdplanung von Nutzen sein.

Steinbock

Die Jagden führen wir im Alatau in unserem Revier „Dschungarische Pforte“ durch. Sie jagen hier in einer traumhaften Bergwelt in der Kombination von Pferde- und Fußpirsch auf einer Höhe von ca. 2500 bis 3500 m. Durch den Einsatz von Pferden wird die Fortbewegung erleichtert und man muss kein versierter Reiter sein! Nur wer eine Pferdejagd nicht wünscht, kann in einem separaten Revierteil per Geländefahrzeug und Fußpirsch jagen. Die Wildbestände sind ausgezeichnet und die Jagderfolge liegen bei nahezu 100%!

Dabei können Sie Trophäenstärken von ca. 105 bis 120 cm erwarten. Kapitale Steinböcke prahlen mit Hornlängen von 130 cm und stärker.

Die Jagd ist während der gesamten Saison vom 1. August bis 15. November sehr erfolgssicher. In den unteren Berghängen ist der Sibirische Rehbock heimisch und kann je nach Lizenzverfügbarkeit mitbejagt werden.

Maral

Kasachstan bietet für die Jagd auf den brunftenden Maral beste Voraussetzungen! In dem von uns bejagten Revier Dschungarische Pforte wird die stärkste Maralunterart bejagt - der Tianshan-Maral. Die Geweihe reifer Marale liegen durchschnittlich bei 11-12 kg. Kapitale Marale tragen Geweihe zwischen 13-15 kg und hochkapitale auch über 16 kg. Die Gewichte sagen aber wenig über die Wichtigkeit der Trophäe im Vergleich zum Rothirsch aus. Erst wenn man eine Trophäe mit „nur“ 12 kg in der Hand hält, weiß man dies einzuschätzen. Aber nicht nur die Trophäenqualitäten beeindrucken. Die Jagd in der traumhaft schönen Bergwelt ist während der Hauptbrunft, von ca. Mitte September bis Anfang Oktober, sehr erlebnisreich und erfolgssicher. Wie bei der

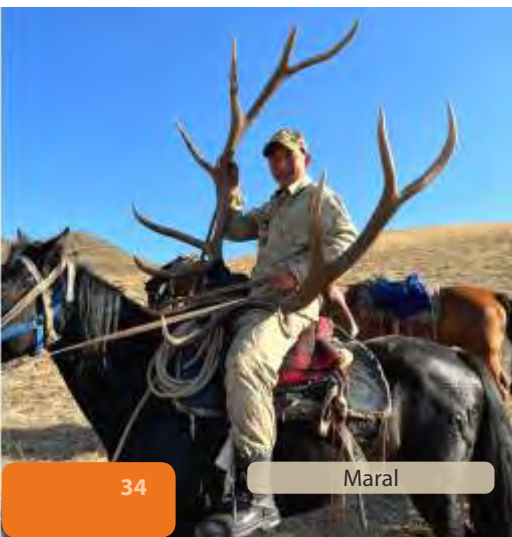
Steinbockjagd, nutzt man Bergpferde für die Fortbewegung im Revier und gelangt damit in die Einstände.

Da Maral und Steinbock in einem Revier vorkommen, kann man gleichzeitig auf beide Wildarten jagen! Weiterhin sind zusätzliche Jagdmöglichkeiten auf den Sibirischen Rehbock gegeben. Der Wolfsbestand ist gut und bei Anblick „darf“ man die Chance auf den grauen Räuber nutzen.

Sibirischer Rehbock

Einen idealen Lebensraum für das Sibirische Rehwild findet man in der Sibirischen Tiefebene vor, welche sich von Russland bis nach Kasachstan erstreckt. In Kasachstan jagen wir in dem Gebiet Kustanai im Norden Kasachstans. Der gute Wildbestand und die relativ strenge Lizenzregelung sind ein Grund dafür, dass auch hier jedes Jahr reife und starke Böcke erlegt werden.

Optimale Bedingungen findet man zur Blattzeit vor, welche ca. in den Zeitraum vom 20.08. bis 10.09. fällt. Für die Jagd sind 5 Jagdtage vorgesehen und im Durchschnitt können ca. 2-4 Rehböcke erlegt werden.



Maral





Sibirischer Rehbock

JAGDARRANGEMENT SIBIRISCHER STEINBOCK / MARAL

Sibirischer Steinbock

11 Reisetage/ ca. 7 Jagdtage ab/bis Almaty
inkl. 1 Steinbock bis 110cm
Pro Jäger Führung 1:1 5.990,00 €

Rückzahlung bei Nichterfolg: 2.250,00 €

Zuzahlung für einen Steinbock über 110 cm
110-120 cm : 550,00 €
120,1 bis 139 cm: 550,00 € je 5cm
ab 135 cm: plus 1.300,00 €

Maral (& Steinbock)

14 Reisetage/ ca. 10 Jagdtage ab/bis Almaty
inkl. 1 Maral bis 12kg
Pro Jäger Führung 1:1 12.520,00 €

Rückzahlung bei Nichterfolg: 5.250,00 €

Zuzahlung für einen Maral über 12 kg

12,01 – 13kg	1.000,00 €
13,01 – 14kg	1.800,00 €
14,01 – 15kg	2.800,00 €
15,01 – 16kg	4.650,00 €
16,01 – 17kg	6.100,00 €
ab 17,01kg	8.700,00 €

zusätzliche Erlegungsgebühren:

Sib. Rehbock	2.150,00 €
Wolf	auf Anfrage
Keiler	1.450,00 €
Steinbock (Kombijagd mit Maral) bis 110cm	3.500,00 €
Zuzahlung für einen Steinbock über 110 cm siehe Arrangement Steinbock	

Leistungen

An- und Abflugbetreuung in Almaty, Transfer Flughafen-Jagdgebiet h/z und im Jagdgebiet, Unterkunft im Jagdgebiet inkl. VP, Jagdführung 1:1, Dolmetscherbetreuung für die Gruppe, Rohpräparation der Trophäen sowie Verpackung, Reisepreissicherungsschein

Extras

Formalitäten (Waffendekl., Jagdschein, Registration) 710,00 €, Bearbeitungsgebühr 180,00 €, Flugkosten ca. 820,00 €, evtl. Hotelübernachtung in Almaty, Alkoholika, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, evtl. nichtjagende Begleitperson, evtl. Versand der Trophäe (Luftfracht und Einfuhrkosten im Sammeltransport), Veterinärzeugnis 300,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

JAGDARRANGEMENT SIBIRISCHER REHBOCK

Sibirischer Rehbock

8 Reisetage/ ca. 5 Jagdtage ab/bis Kostanai
inkl. 1 Rehbock bis 800g
Pro Jäger Führung 1:1 2.710,00 €
Zuzahlung bei Erlegung eines Rehbocks
über 800g: laut Preisliste abzgl. 800,00 €

zusätzliche Erlegungsgebühren

bis 800g	995,00 €
801 – 900g	1150,00 €
901 – 1000g	1360,00 €
1001 – 1100g	1460,00 €
ab 1100,0g	1600,00 €
zzgl. 395,00 € Lizenzgebühr pro Rehbock inkl. Veterinärzertifikat	

Leistungen

An- und Abflugbetreuung in Kasachstan, Transfer Zielflughafen-Jagdgebiet h/z, alle Transfers im Jagdgebiet, Unterkunft im Jagdgebiet inkl. VP, Jagdführung 1:1, Dolmetscherbetreuung, Rohpräparation der Trophäen, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr und Formalitäten (Waffendekl., Jagdschein, Registration) 550,00 €, Flugkosten, Alkoholika, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Lizenzgebühr Rehbock, evtl. Hotelkosten in Kustanai und in Astana,

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

KIRGISISTAN



Kirgisistan zählt inzwischen zu den klassischen Jagdländern für Bergjagden in Zentralasien. Die rauen kirgisischen Gebirgszonen sind bekannt für Weltklasse-Steinböcke, Marco-Polo-Schafe und Tienschan-Argalis. Kirgisien ist aber auch bekannt für seine sportlichen und fairen Jagden, die in einer der schönsten Bergkulissen der Welt stattfinden.

Marco-Polo-Argali

Wer sich den Traum einer Marco-Polo-Trophäe erfüllen will und eine sportliche Jagd sucht, der ist in Kirgisistan sehr gut aufgehoben. Wir organisieren dieses Bergabenteuer in Revieren der Region südlich des Naryn-Flusses und in der Issyk-Kul Region. Gejagt wird auf einer Höhe zwischen 2.800 und ca. 4.000m. Ausgangspunkt der Jagden sind gut ausgestattete Basislager, die gewöhnlich auf ca. 2800-3600m liegen. Eine kurze Akklimatisierung ist demzufolge zumeist ausreichend.

Die Jagden werden perfekt organisiert und die Jagdführer kennen die Einstandsgebiete.



Marco-Polo-Argali

Daher konnte in den vergangenen Jahren eine Erfolgsquote von nahezu 100% erreicht werden. Die Trophäenstärken kann man als gut bis sehr gut bezeichnen und liegen ca. zwischen 47-54 Inch.

Steinbock

Kirgisistan, das ist in erster Linie das Land der Steinböcke! Nicht nur der gute Bestand, sondern auch die gute Trophäenqualität locken uns Jäger.

Die Jagd auf den Steinbock wird in der Kombination von Pirschritt und Fußpirsch organisiert. Die meisten Revierteile erfordern eine gute Kondition, da man in schwierigen Terrain und größeren Höhen jagt. Wer jedoch die Anstrengungen nicht scheut, wird mit der schönen und wilden Natur des kirgisischen Gebirgssystems belohnt.

Reife Steinböcke erreichen Hornlängen von 100-130 cm und z.T. auch stärker. Weiterhin ziehen auch Wölfe ihre Fährte und können bei Gelegenheit mitbejagt werden. Neben dem enormen Steinbockbestand ist Kirgisistan ebenfalls bekannt für die Schneeleoparden-Population. Mit ein wenig Glück bekommen Sie diese geschützte Wildart in Anblick.

JAGDARRANGEMENT

Marco Polo Argali

12 Reise-/ ca. 8 Jagdtage
ab/bis Bischkek inkl. 1 Marco Polo Argali
30.260,00 €

Sibirischer Steinbock

10 Reise-/ ca. 6 Jagdtage
ab/bis Bischkek inkl. 1 Steinbock
7.060,00 €

Leistungen

An- und Abflugbetreuung in Bischkek, Transfer Flughafen-Jagdgebiet h/z und im Jagdgebiet, Unterkunft im Jagdgebiet inkl. VP, Jagdführung 1:1, Dolmetscherbetreuung, Rohrpräparation der Trophäen sowie Verpackung, Reisepreissicherungsschein

Extras

evtl. Hotelübernachtung in Bischkek, Flugkosten ca. 850 €, alkoholische Getränke, persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Formalitäten (Waffendeklaration, Veterinärzeugnis, Registration) 690 €, evtl. Zuschlag VIP Area (3000 € für Marco Polo Argali)

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures





Pronghorn



JAGDARRANGEMENT

Pronghorn

Saison: 01.10. - 31.10

5 Reise/ 3 Jagdtage

inkl. 1 Pronghorn

pro Jäger

4.250,00 \$

2. Pronghorn inkl. Lizenz
auf Anfrage

Maultierhirsch

Saison: 01.10. - 20.10.

6 Reise-/ 4 Jagdtage

inkl. 1 Maultierhirsch

auf Anfrage

Leistungen

Unterkunft inkl. VP, Jagdführung 2:1,
Flughafentransfer und alle Transfers im
Jagdgebiet, Feldpräparation, Steuern und
Abgaben, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 250,00 \$, Lizenz &
Gebühren 375,00 \$, Trophäenbehandlung
und Versand der Trophäen, alkohl. Getränke,
evtl. Einzeljägerzuschlag, evtl. Verbringung
des Wildbret, Flug Deutschland-USA h/z ca.
1.200,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

Auch das Land der unbegrenzten Möglichkei-
ten hat spannende Jagden zu bieten - wie z.B.
auf Pronghorn und Maultierhirsch. Auf beide
Wildarten jagen wir in Wyoming und die dor-
tigen Jagden werden sicherlich auch Sie
begeistern!

Pronghorn

Die Jagden auf Pronghorn, auch Gabelanti-
lope oder Gabelbock genannt, organisieren
wir in Wyoming in der Gegend von Gillette.
Hier jagen wir auf privaten Ranchen mit exklu-
sivem Jagdrecht. Diese Ranchen sind offene
Gebiete und Sie jagen auf freilebendes Wild!

Die Gegend von Gillette zählt zu den besten
Pronghorn Gebieten in den USA. Der Wildbe-
stand ist ausgezeichnet und die Trophäen-
qualität ist überdurchschnittlich gut.

Der typische Lebensraum der Gabelantilopen
sind die offenen Prärien. Aufgrund der spärli-
chen Deckung ist die Jagd sehr spannend und
auch anspruchsvoll. Trotzdem ist die Erfolgs-
quote sehr hoch und liegt bei 100%. Selbst
Zweitabschüsse sind realistisch.

Die Jagd wird überwiegend auf der Fußpirsch
durchgeführt. Dabei werden auch Gelände-
fahrzeuge verwendet, um die weiten Flächen

abzusuchen. Sobald Wild in Anblick kommt,
werden Sie versuchen dieses auf Schussent-
fernung anzugehen. Aufgrund des offenen
Geländes sind die Pirschgänge sehr span-
nend. Die Schussentfernungen liegen in der
Regel zwischen 150 und 250 m.

Die Pronghorn - Jagdsaison geht vom 01.10.
bis 31.10.. Für die Jagd müssen die Lizenzen
erworben werden, welche in einem s. g. Los-
verfahren vergeben werden. Wir haben eine
langjährige Erfahrung mit den Formalitäten
und werden die Beantragung der Lizenz frist-
gerecht vornehmen.

Maultierhirsch

In den weiten Prärien von Nordamerika kom-
men auch Maultier- und Weißwedelhirsch vor.
Allerdings hat der Bestand an Maultierhirsch
in den letzten Jahren gelitten, so dass die
Anzahl der Lizenzen reduziert wurde. Mit die-
sem Hintergrund ist es schwierig, die
gewünschte Lizenz im Losverfahren zu erhal-
ten.

Bei Interesse an dieser Jagd werden wir gerne
die aktuellen Möglichkeiten mit Ihnen
besprechen.



NUNAVUT



Polarbär

JAGDARRANGEMENT

Polarbär

Winterjagd 12 Reise-/ 10 Jagdtage inkl. 1 Polarbär	51.510,00 \$
--	--------------

Polarbär & Walross

Sommerjagd 12 Reise-/ 10 Jagdtage inkl. 1 Polarbär & 1 Walross	74.195,00 \$
--	--------------

Walross

Sommerjagd 7 Reise-/ 5 Jagdtage	15.900,00 \$
------------------------------------	--------------

Leistungen

An- und Abflugbetreuung, Transfer ins Jagdgebiet h/z, Jagdführung, Unterkunft und Verpflegung im Jagdgebiet, alkoholfreie Getränke, Transport während der Jagd, Feldpräparation der Trophäen, Gesundheitsberatung, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 250,00 \$, Lizenzen & Tags, kanadische MwSt., Flüge und Hotelübernachtungen für die An- und Rückreise, Jagdwaffeneinfuhr oder Leihwaffe, Trinkgelder, Trophäenservice

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

Im hohen Norden Kanadas – in der Region Nunavut – werden spannende Jagden auf Polarbär, Walross, Moschusochse und Caribou organisiert. Die Jagden in dieser rauen und abgelegenen Wildnis sind sehr reizvoll, aber mitunter auch anspruchsvoll.

Polarbär

König der Arktis, so wird der Polarbär vielfach benannt. Die Jagd auf den Polarbär ist sicherlich eine der spektakulärsten Jagden in der kanadischen Wildnis. Er zählt mit zu den gefährlichsten Raubtieren der Erde und in seinem Reich - der bizarren Eislandschaft – ist die Jagd eine Herausforderung.

Die Jagden auf den Polarbären werden im Frühjahr und im Herbst in verschiedenen Gebieten durchgeführt. Im Frühjahr wird die klassische Jagd per Hundeschlitten organisiert. Gejagt wird in den Monaten April und Mai. Die traditionelle Jagd mit Hundeschlitten in dieser unwirtlichen Region ist sehr reizvoll aber auch eine anspruchsvolle Jagd.

Im Gegenzug ist die Jagd im Spätsommer oder Herbst angenehmer. Gejagt wird an den Küstengebieten und man ist entweder mit Boot oder mit Quad/ ATV in der Wildnis unter-

wegs. Da das Meer zu dieser Jahreszeit noch nicht zugefroren ist, konzentrieren sich die Bären an der Küstenregion.

In dem Zeitraum August/ September kann die Jagd auf den Polarbären sehr gut mit Walross und je nach Lizenzverfügbarkeit auch mit Caribou kombiniert werden. Weiterhin besteht im Spätherbst die Möglichkeit einer Kombinationsjagd auf Polarbär, Caribou und Moschusochse!

Walross

In der Region Nunavut wird das atlantische Walross bejagt. Das auf dem Land behäbig wirkende Walross ist im Wasser ein ausgezeichnete Schwimmer und Taucher. Gejagt wird vom Boot aus. Hierbei fährt man die Küsten- und Eisgebiete ab und sucht nach einem schussbaren Bullen.

Wir organisieren neben der Jagd auch das komplette Reisepaket inkl. der Flüge und Unterkünfte für den Hin- und Rückweg.





Kanadischer Elch

KANADA ALBERTA

JAGDARRANGEMENT

Schwarzbär

7 Reise-/ 5 Jagdtage
inkl. 1 Schwarzbär 7.000,00 \$

Elch

11 Reise-/ 9 Jagdtage
inkl. 1 Elch ab 16.500,00 \$

Weißwedelhirsch

7 Reise-/ 5 Jagdtage
inkl. 1 Weißwedelhirsch 6.500,00 \$

Leistungen

Transfer Flughafen - Jagdgebiet h/z, Transport und Transfers während der Jagd (ATV, Quad, Boot), Unterkunft und Verpflegung, Jagdführung 1:1 durch einen lizenzierten Guide, Gesundheitsberatung, Feldpräparation der Trophäe, Organisation von Exportdokumenten für die Trophäen, Reisepreissicherungsschein

Extras

Bearbeitungsgebühr 250,00 \$, Lizenzen & Tags, 5% kanadische MwSt., Jagdwaffeneinfuhr ca. 30 \$ oder Leihwaffe 150 \$, Trinkgelder, Trophäenservice, evtl. Hotelübernachtungen vor/ nach der Jagd, Flugkosten ca. 1490 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

Wir jagen in Zentral-Alberta, unweit der Grenze zu Saskatchewan. Die Hauptwildarten sind hier Elch, Schwarzbär und Wolf. Weiterhin organisiert unser Partner ausgezeichnete Jagden auf starke Maultier- und Weißwedelhirsche.

Das Outfitt, in welchem wir jagen, hat eine Besonderheit. Es ist das einzige Outfitt in Alberta, welches an ein riesiges ca. 11.500 km² großes Militärgelände angrenzt. In dieser Militärschutzzone findet keine Jagd statt! Dies bedeutet, dass das Wild in dieser Region überhaupt keinen Druck hat und Elche als auch Bären teilweise sehr alt werden.

Elch

Der Elch wird in 2 Terminen ab dem 20. September bis 10. Oktober bejagt. In diesem Zeitraum findet die Brunft statt und bei normaler Wetterlage sind gute Chancen für den Jagderfolg gegeben.

Gejagt wird in abgelegenen Revierteilen auf der Pirsch. Für die Fortbewegung im Revier nutzt man Geländefahrzeuge, Quad, ATV und/oder Boote.

Der Western Canadian Moose erreicht hier im Durchschnitt Auslagen von ca. 45 bis 50 Inch und teilweise stärker.

Schwarzbär

Die Jagden auf Schwarzbären werden im Frühjahr und im Herbst durchgeführt. Die Wildbestände sind ausgezeichnet, so dass man zu jeder Jahreszeit erfolgreich jagen kann. Neben den guten Wildbeständen sind auch die Trophäenstärken zu erwähnen und kapitale Bären erreichen um die 8 Fuß!

Weißwedelhirsch

Der Weißwedelhirsch ist in Alberta weit verbreitet und ist eine der in Nordamerika begehrtesten Trophäenträger. Die Jagden werden mit Beginn der Winterzeit im November durchgeführt. Jedoch kann der Weißwedelhirsch bereits ab ca. Mitte September bejagt werden. Dadurch ergeben sich interessante Kombimöglichkeiten mit der Jagd auf Schwarzbär und/oder Elch.

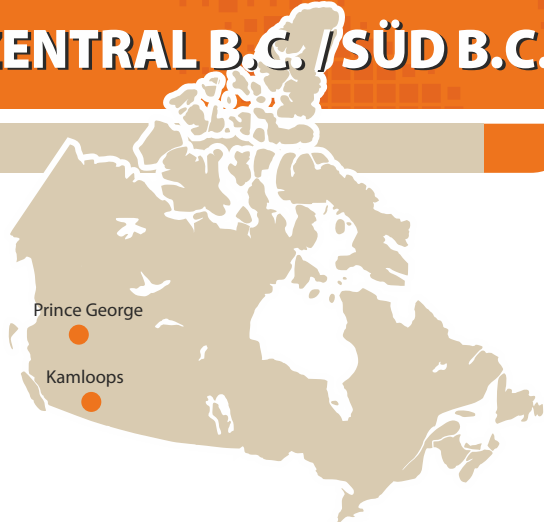
Maultierhirsch

Alberta ist auch die Heimat der Maultierhirsche. Hier kann man aufgrund der Revierstruktur ebenfalls mit herausragenden Trophäenträgern rechnen. Der Weltrekord Maultierhirsch «Broderbrock» stammt aus Alberta und mit unserem Partner bejagen wir TOP Gebiete für starke Trophäenträger.



KANADA

ZENTRAL B.C. / SÜD B.C.



Schwarzbär

ZENTRAL British Kolumbien

Unser Jagdgebiet in Zentral British Kolumbien, welches am Fuße des 1600 Meter hohen Mount Mc Kinnon liegt, erstreckt sich auf einer Fläche von 500.000 Hektar und bietet eine einzigartige landschaftliche Vielfalt. Von flachen Regionen mit Seen, Flüssen und ausgedehnten Wäldern, bis hin zum Hochgebirge sind viele verschiedene Lebensräume vorhanden. Aufgrund dieser Vielfalt bietet das Gebiet verschiedenen Wildarten, wie Elch, Schneeziege, Schwarzbär und Wolf, sehr gute Lebensbedingungen. Jagen Sie mit uns in British Kolumbien und erleben Sie ein echtes Jagdabenteuer!

Elch

Der Elchbestand ist ausgesprochen gut und während der Brunft sind die Erfolgchancen auf einen guten Trophäenträger sehr hoch. Reife Elchbullen schieben Schaufeln mit einer durchschnittlichen Auslage von 45 bis 50 Inch, teilweise auch bis zu 55 Inch. Der optimale Brunfttermin ist von ca. Mitte September bis Mitte/Ende Oktober. Die Jagd wird in der Kombination mit Boot und Fußpirsch durchgeführt. Trotz des Einsatzes

von Booten handelt es sich um eine sportliche Wildnisjagd, bei der auch weite Pirschgänge unabdingbar sind. Je nach Brunftverlauf bietet die Rufjagd, die von unserem Partner und seinen Guides perfekt beherrscht wird, gute Chancen auf Erfolg. Die Unterbringung erfolgt während der Jagd meistens in einfachen Außencamps, die aus so genannten Cabins oder Zelten bestehen können.

Schwarzbär

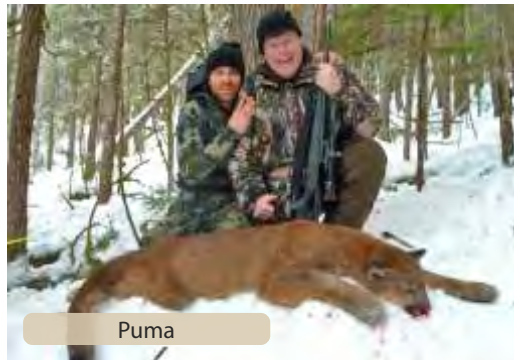
Die gezielten Jagden auf Schwarzbär werden im Frühjahr (Mai bis Mitte Juni) und im Herbst (Ende August bis Mitte September) durchgeführt. Im Herbst kann der Schwarzbär darüber hinaus als Zusatztrophäe bejagt werden. Der Bestand an Schwarzbären ist sehr gut. Reife Bären erreichen eine Deckenlänge von 6 bis 6,5 Fuß und zum Teil auch darüber. Insbesondere die Frühjahrsjagden sind sehr sicher, da die Bären nach ihrem Winterschlaf intensiv auf Nahrungssuche gehen und dadurch auch tagsüber sehr aktiv sind. Für die Nahrungssuche werden die offenen Berghänge, Kahlschläge, Schneisen und Wegränder, die mit frischem Grün bewachsen sind, aufgesucht. Diese prädestinierten Stellen sind mitunter im

Revier weit verteilt. Daher wird im Frühjahr zumeist in der Kombination von Pirschfahrt und Fußpirsch gejagt. Als Unterkunft dient dann das gut ausgestattete Haupthaus.

Schneeziege

Die Schneeziege ist in der rauen Bergwelt zu Hause, in die man nur per Fußpirsch gelangt. Daher ist ein gewisses Maß an Kondition Voraussetzung für die Durchführung einer solchen Jagd. Allerdings muss man auch kein Bergsteiger sein. Der Bestand an Schneeziegen ist ausgezeichnet und bei stabilem Wetter liegen die Erfolgchancen bei 100%. Bejagbar sind männliche und nicht führende weibliche Stücke, wobei i. d.R. nur auf männliche Stücke gejagt wird. Die Jagd wird generell auf Basis 1:1, d.h. ein Jäger mit einem Pirschführer, durchgeführt. Ausgangspunkt der Jagd ist ein Hochplateau, welches per Geländefahrzeug erreicht wird. Von hier aus wird zu Fuß in die Einstandsgebiete gestiegen und gejagt. Während der Jagd dienen Zelte als Unterkunft. Nach der erfolgreichen Jagd auf Schneeziege kann zusätzlich auf Schwarzbär gejagt werden. Dies muss jedoch im Vorfeld angemeldet werden.





JAGDARRANGEMENTS SÜD B.C.

Puma

9 Reise-/6 Jagdtage
ab/bis Kamloops inkl. 1 Puma
pro Jäger - Führung 1:1 12.175,00 €
Rückzahlung bei Nichterfolg 1.795,00 €

Schneeziege

9 Reise-/7 Jagdtage
ab/bis Kamloops inkl. 1 Schneeziege
pro Jäger - Führung 1:1 12.110,00 €
Rückzahlung bei Nichterfolg 1.475,00 €

alle Preise laut Kurs Dezember 2025
1 € = 1,56 CAD

Leistungen:

Transfer Kamloops - Jagdgebiet h/z, Transport und Transfers während der Jagd, Unterkunft und Verpflegung, Jagdführung durch einen lizenzierten Guide, Gesundheitsberatung, Feldpräparation der Trophäe, Lizenzkosten Wild, Beitrag GOABC, kanadische Mehrwertsteuer, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

Bearbeitungskosten inkl. ETA Visum 230,00 €, Trophäentransport ins Heimatland, evtl. CITES, Waffeneinfuhr ca. 30 CAD, Trinkgelder, evtl. Hotel nach der Jagd, Flug Deutschland/Europa-Kamloops h/z ca. 1.490,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

JAGDARRANGEMENT ZENTRAL B.C.

Schwarzbär

9 Reise/7 Jagdtage ab/bis Prince George
inkl. 1 Schwarzbär
pro Jäger - Führung 2:1 3.535,00 €
pro Jäger - Führung 1:1 4.175,00 €
zzgl. Buchung 2. Schwarzbär 1.090,00 €

Termine: 14.05.-21.05.
21.05.-29.05.
29.05.-06.06.
06.06.-14.06.

Elch

12 Reise/10 Jagdtage ab/bis Prince George
inkl. 1 Elch
pro Jäger - Führung 1:1 9.480,00 €

Termine: 10.09.-20.09.
20.09.-01.10.
01.10.-11.10.

Leistungen

Transfer Prince George - Jagdgebiet h/z, Transport und Transfers während der Jagd, Unterkunft und Verpflegung, Jagdführung durch einen lizenzierten Guide, kanadische Mehrwertsteuer, Lizenzgebühr für das Wild, Jagdlizenz, Gesundheitsberatung, Feldpräparation der Trophäe, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten

Bearbeitungskosten inkl. ETA Visum 230,00 €, Trophäentransport ins Heimatland, evtl. CITES, Waffeneinfuhr ca. 30,00 CAD, Trinkgelder, Flug Deutschland/ Europa - Prince George ca. 1.300,00 €

alle Preise laut Kurs Dezember 2025
1 € = 1,56 CAD

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

Südliches Britisch Kolumbien

Wir jagen im Süden von Britisch Kolumbien auf Puma, Schwarzbär, Schneeziege und Elch. Das Outfit liegt bei Kamloops und ist per Flug via Vancouver gut erreichbar.

Eine der Spezialitäten im südlichen B.C. ist die Winterjagd auf Puma. Die Jagd auf den Puma, von einigen Leuten auch als Löwe Nordamerikas bezeichnet, zählt ohne Zweifel zu den interessantesten Winterjagden. Der Puma erreicht im Durchschnitt ein Gewicht von 75 kg, starke Exemplare erreichen auch Gewichte von über 100 kg.

Die Jagd wird mit speziell abgerichteten Hunden durchgeführt. Diese werden auf einer frischen Fährte angesetzt und bringen den Puma zum Aufbaumen. Sobald man Standlaut vernimmt, versucht man schnellstmöglich die Hunde zu erreichen. Am Ort des Geschehens ist zumeist ein schneller und gezielter Schuss erforderlich.

Zusätzlich können Sie auf Luchs und Bobcat (Rotluchs) jagen.



KANADA NORD B.C.



Nord Britisch Kolumbien

Seit über 15 Jahren jagen wir mit sehr hohen Erfolgen im Norden British Kolumbiens an der Grenze zum Yukon. Das Outfit hat eine Größe von ca. 1.500.000 Hektar und liegt in den Cassiar Mountains. Fahrzeugwege sind im ganzen Gebiet keine vorhanden und in das Jagdgebiet gelangt man nur per Wasserflugzeug. Hier erwartet den Jäger eine traumhafte Natur, viele fischreiche Seen und zahlreiche Flüsse, wie Dease River, Rapid River und der Turnagain River. Unser Partner bejagt dieses Gebiet bereits in der 3. Generation und die langjährige Arbeit und Kenntnis zeigt sich in den ausgezeichneten Jagderfolgen aus. Selbst Kombinationen auf 2 bis 3 Wildarten sind realistisch. Die Hauptwildarten in den Cassiar Mountains sind Elch, Schneeziege, Caribou, Schwarzbär, Grizzly und Stone Sheep. Wolf und Vielfress können mit bejagt werden.

Für die Fortbewegung im Jagdgebiet werden Pferde und/oder Boote genutzt. Die Jagdführer

wählen je nach Jahreszeit und gewünschter Wildart die optimalste Variante aus. Unser Partner nutzt eigene Wasserflugzeuge und somit sind ggf. erforderliche Revierwechsel gut organisierbar. Die Kosten für den Ein- und Ausflug und für eventuelle Revierwechsel sind bereits im Reisepreis enthalten!

Im Jagdgebiet sind 3 Hauptcamps vorhanden. Diese Unterkünfte verfügen über einen gewissen Luxus und sind u.a. mit einer Duschmöglichkeit ausgestattet. Die Basisunterkünfte verfügen über Funkanlagen, welche die Kommunikation zur Außenwelt sowie zwischen den Camps sicherstellen. Weitere Unterkünfte sind verstreut über das ganze Jagdgebiet an idyllischen Seen gelegen. Dies sind einfache Blockhütten oder Cabins. Weiterhin ist gutes Zeltequipment vorhanden und wird je nach Erfordernis genutzt.

Elch

Der Elch wird im September wie auch Anfang Oktober in der Nähe von Seen und Flüssen bejagt. Dabei werden Boote oder Pferde als Transportmittel eingesetzt. Die Trophäen

erreichen im Durchschnitt Auslagen von 50 bis 55 Inch. Der Jagddruck wird niedrig gehalten. Damit wird gewährleistet, dass weiterhin kapitale Schaufler erlegt werden können.

Schneeziege

Die Schneeziege ist sehr zahlreich vorhanden und die Trophäenqualitäten ausgezeichnet. Die Jagdsaison dauert von Mitte August bis Anfang Oktober. Bei Beginn der Jagdsaison ist die Bejagung der Schneeziege wegen des guten Wetters einfacher, jedoch sind auch die späteren Jagden möglich.

Mountain Caribou

Diese Wildart wird von Mitte August bis Oktober bejagt. Die großen Hirsche sind überall im Jagdgebiet verteilt und halten sich meistens in den alpinen Gebieten auf. Große Caribou-Herden wird man nicht begegnen, dafür sind die Trophäen hervorragend.

Bei allen Jagden kann zusätzlich auf den Schwarzbären gejagt werden und hierfür muss nur die Lizenz vorher gelöst werden.



Yukon-Elch



Schneeziege





Stone Sheep



JAGDARRANGEMENTS NORD B.C.

Elch

11 Reise-/8-9 Jagdtage
ab/bis Dease Lake inkl. 1 Elch
pro Jäger - Führung 1:1 22.100,00 €

Schneeziege

11 Reise-/8-9 Jagdtage
ab/bis Dease Lake inkl. 1 Schneeziege
pro Jäger - Führung 1:1 18.665,00 €

zusätzliche Erlegungsgebühren:

inkl. evtl. Charterflug bei Gebietswechsel	
Caribou	10.870,00 €
Schneeziege	9.570,00 €
Elch	11.000,00 €

alle Preise laut Kurs Dezember 2025
1 € = 1,15 USD

Leistungen

Charterflug Dease Lake-Jagdgebiet h/z, Transport und Transfers während der Jagd, evtl. Campwechsel, Unterkunft und Verpflegung, Jagdführung durch einen lizenzierten Guide, Gesundheitsberatung, Feldpräparation der Trophäe, kanadische Mehrwertsteuer, Lizenzkosten Wild, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten

Bearbeitungskosten inklusive Jagdlizenz, Gebühr First Nation und ETA Visum 570,00 €, Transfer Whitehorse-Dease Lake h/z ca. 680,00 USD, Trophäentransport ins Heimatland, evtl. CITES, Waffeneinfuhr ca. 30 CAD, Trinkgelder, Beitrag GOBAC 390,00 USD, evtl. Hotel nach der Jagd, Flug ab/bis Deutschland/Europa ca. 1.650,00 €,



evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ARGENTINIEN

La Pampa



Axis-Hirsch

Die Tierwelt Argentiniens ist so vielfältig wie seine Landschaften und Klimazonen. An den Küsten Patagoniens und Feuerlands leben unzählige Pinguine, Seelöwen, Robben und Delphine. Bartenwale ziehen in den Gewässern ihre Jungen auf. In den zerklüfteten Anden lebt der Kondor, der eine Flügelspannweite von bis zu drei Metern erreicht. Die subtropischen Regenwälder bieten u.a. einen Lebensraum für verschiedene Papageienarten, Brüll- und Kapuzineraffen und Wildkatzen. In den weiten Pampas leben neben ursprünglichen Wildarten wie Puma und Pekari auch viele eingebürgerte Wildarten, wie Rothirsch, Wasserbüffel, Damhirsch, Muffelwild, Axishirsch, Wildziegen, Wildschafen, Hirschziegentilope und Schwarzwild.

Region La Pampa

Unser Hauptjagdgebiet liegt in der Nähe von Santa Rosa.

Wir jagen hier auf Rot- und Damhirsch, Sauen, Wasserbüffel, Axishirsch, Hirschziegentilope sowie verschiedene Schafarten und die Wildziege.

Etwas Besonderes ist die Jagd auf Rothirsch. Wenn in unserer europäischen Heimat die jagdlich ruhige Zeit beginnt, röhren die Rot-

hirsche in Argentinien. Die Hauptbrunft liegt in dem Zeitraum März/ April und viele Jäger sind von der spannenden Pirschjagd auf den Brunfthirsch begeistert. Das durchschnittliche Geweihgewicht beträgt ca. 8-10 kg. Kapitale Hirsche erreichen jedoch auch Gewichte weit über 10 kg.

Interessant ist ebenfalls die Jagd auf Wasserbüffel, die zwar nicht die Auslage der australischen Unterart erreichen, aber auf das wehrhafte Wild eine Herausforderung ist.

Eine weitere seltene Möglichkeit ist die Jagd auf die Hirschziegentilope oder Blackbuck. Die aus Asien stammende Wildart ist heute nur noch in Argentinien, in einigen Jagdfarmen in den USA und im südafrikanischen Freistaat zu bejagen.

Argentinien ist auch für seine Taubenjagden sehr bekannt. Im Hauptjagdgebiet können Sie Tauben mitbejagen. Falls Sie eine hohe Tagesstrecke wünschen, so kann eine Jagd gegen Zusatzkosten in einem benachbarten Revier organisiert werden.

Die Unterbringung erfolgt in einer ausgezeichneten Lodge Anlage. Alle Gästezimmer verfügen selbstverständlich über ein eigenes Badezimmer. Außerdem stehen den Gästen ein gemeinsames Wohnzimmer inkl. Kamin

zur Verfügung und eine umfangreiche Bar, wo man den Jagdtag Revue passieren lassen kann.

Die Verpflegung ist ausgezeichnet. Es werden typische argentinische Gerichte, wie die bekannten Steaks vom Rind, frisches Gemüse aus eigenem Anbau und auf Wunsch hervorragende argentinische Weine gereicht.

Region Patagonien

Sie suchen eine sportliche Jagd mit Pferd? In Patagonien finden Sie hierfür die besten Voraussetzungen, die Jagd auf den brunftenden Hirsch im Sattel auszuüben. Die optimale Zeit ist hierfür von März bis ca. Mitte April. In diesem Zeitraum findet die Rotwildbrunft statt.

Das Terrain ist hügelig bis bergig und die abgelegenen Revierteile kann man nur mit Pferd erreichen.

Tagsüber durchreiten Sie die unwegsame sowie wilde Landschaft und suchen einen starken Hirsch. Ist ein Hirsch gefunden wird dieser zu Fuß angepörscht.

Während einer 5-tägigen Jagd wird man gewöhnlich mehrere Hirsche in Anblick bekommen und kann sich seine jagdlichen Chancen erarbeiten.



Hirschziegentilope



JAGDARRANGEMENT LA PAMPA

6 Reise-/ 4 Jagdtage 2.300,00 €

Leistung / Nicht enthalten

siehe Patagonien,
außer Leihwaffe 250,00 €

Jagdpakete:

A: 1 Rothirsch ohne Limit 5.280,00 €

B: 1 Rothirsch ohne Limit
& 1 Abschusshirsch 6.300,00 €

C: 1x Rothirsch ohne Limit
& 1 Hirschziegenantilope 6.780,00 €

Weitere Wildarten

Wasserbüffel ab 4.300,00 €

Hirschziegenantilope 1.900,00 €

Axishirsch ab 3.100,00 €

Wildziege 1.300,00 €

Four Horn Schaf 2.000,00 €

Hybrid Schaf 2.200,00 €

Pampa Schaf 2.500,00 €

Damhirsch ab 3.300,00 €

Keiler 1.200,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



JAGDARRANGEMENT PATAGONIEN

7 Reise-/ 5 Jagdtage

inkl. 1 Rothirsch ohne Limit 7.200,00 €

Leistungen

Betreuung am Zielflughafen, Jagdführung
1:1, Transfer Zielflughafen-Jagdgebiet h/z,
alle Transfers während der Jagd, Unter-
bringung mit Vollverpflegung und Soft-
drinks, Leihwaffe, Trophäenvor-präparation,
Reisepreissicherungsschein

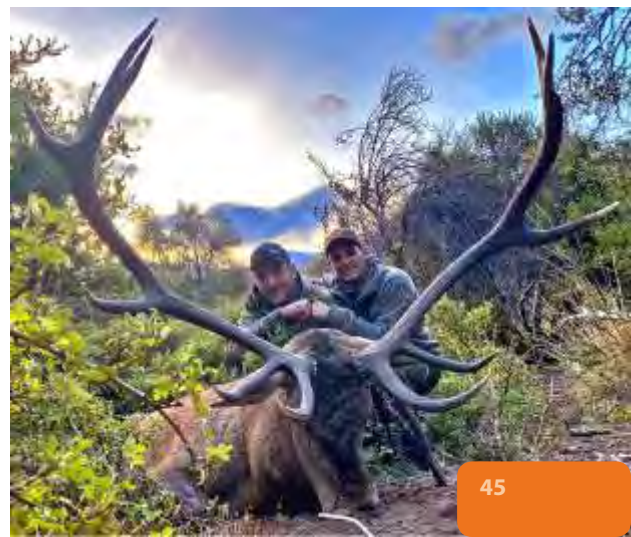
Nicht enthalten

Bearbeitungsgebühr & Jagdlizenz 590,00 €,
Flug Europa - Buenos Aires – Zielflughafen
h/z ca. 1790,00 €, Transfer Internat. Flughafen
Buenos Aires zum Inlandflughafen zwecks
Weiterreise, Munition für die Leihwaffe,
alkoholische Getränke, Trophäenservice
(Export-Dokumentation EUR 180, Veterinär-
zertifikat EUR 70, Export-Steuer EUR 50/
Trophäe, Verpackung und Versand der
Trophäen), evtl. Hotelübernachtungen vor
oder nach der Jagd

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



Wasserbüffel





Kudu-Pirsch

Namibia ist für deutschsprachige Auslandsjäger das beliebteste Jagdland im südlichen Afrika. Und dies nicht ohne Grund! Die ursprüngliche Natur, der vielfältige und stabile Wildbestand sowie das gute Preis-/Leistungsverhältnis sprechen für sich. Namibia ist nicht nur für „Afrika-Einsteiger“ reizvoll, sondern viele Jäger, die einmal mit dem berühmten Afrika Bazillus infiziert sind, werden gerne zu „Wiederholungstätern“!

Jagd mit Mashete Safaris

Vor über 20 Jahren jagten wir das erste Mal in der Region Outjo/ Kamanjab. Unser Hauptjagdgebiet ist seitdem die Farm Hillendale, welche ca. 60km nordwestlich der kleinen Stadt Outjo liegt. Gejagt wird auf Hillendale und mehreren umliegenden Farmen, von denen einige direkt an den Etosha Nationalpark grenzen.

Die Jagdgebiete liegen in einem landschaftlich reizvollen Gebiet, welches von Kameldorn, Mashete und anderen Büschen und Bäumen überzogen ist. Stellenweise wird der Busch von typischen Dürrgrasflächen unterbrochen. Das Gelände ist relativ eben und wird nur in einigen Gebieten von

hügeligen bis bergigen Abschnitten durchzogen.

Die Jagden werden von unserem deutschsprachigen Freund und Vertragspartner Johann van den Berg von Mashete Safaris durchgeführt. Johann und seine Berufsjäger sind erfahrene und versierte Jäger, so dass jeder Pirschgang viel Spannung verspricht.

Der teils sehr dichte Busch dient zahlreichen Wildarten als ideales Einstandsgebiet. Des Weiteren verfügen die Reviere über eine große Anzahl an Wasserstellen, die vom Wild gerne angenommen werden. Sie können hier auf über 18 verschiedene Wildarten jagen. Typische Wildarten sind z.B. Kudu, Oryx, Streifengnu, Springbock und Warzenschwein. Weitere Wildarten, wie Eland, Weißschwanzgnu und Impala, können ebenfalls sehr gut bejagt werden. Aufgrund des guten Wildbestandes sind hier auch gute Besätze an Leopard und Gepard vorhanden und auf beide Katzen bieten wir spezielle Jagdarrangements an.

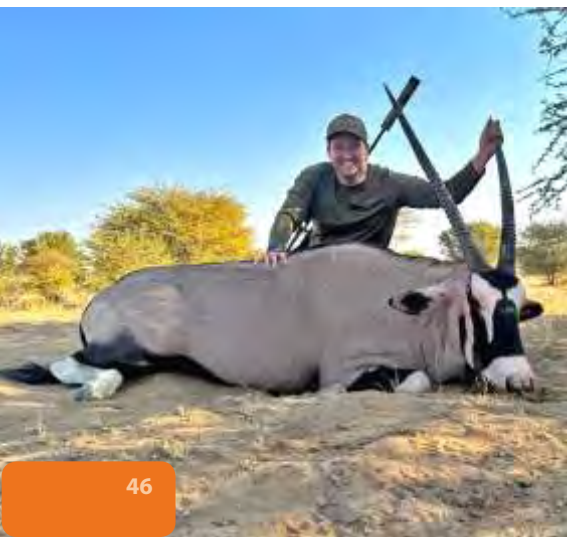
Auf Antilopen wird vorwiegend in der Kombination von Fußpirsch und Pirschfahrt gejagt. Wenn ein reifer Trophäenträger in Anblick kommt oder eine vielversprechende

Fährte bestätigt wird, werden Sie gemeinsam mit ihrem Pirschführer das Wild anpirschen. Jedoch wird teilweise auch der Ansitz an den Wasserlöchern genutzt, was insbesondere auf starke Warzenkeiler eine sehr erfolgsversprechende Jagdmethode darstellt.

Für den Aufenthalt steht Ihnen eine ausgezeichnete Unterkunft zur Verfügung. Diese besteht aus sehr komfortablen 2-Bett-Chalais mit separaten Bädern, einem zentralen Lodgegebäude mit Küche und Bar, einem Swimmingpool und einem schönen Feuer- und Grillplatz. Die exzellente Küche ist südafrikanisch geprägt und verwöhnt sicherlich jeden Gaumen.

Begleitperson & Touristik

Namibia ist nicht nur jagdlich ein attraktives Land, sondern bietet auch jede Menge interessante Sehenswürdigkeiten. Daher ist Namibia auch für Begleitpersonen bestens geeignet. Wir organisieren während der Jagdsafari separate Tagesausflüge, z.B. in den berühmten Etosha Nationalpark, als auch individuelle Rundreisen vor oder nach Ihrer Jagd.





JAGDKOSTEN

7 Reise-/ 5 Jagdtage

pro Jäger - Führung 1:1	2.085,00 €
pro Jäger - Führung 2:1	1.760,00 €
pro Begleitperson	995,00 €

Spezial-Arrangement

9 Reise-/ 6 Jagdtage und Tagesausflug im Etosha Nationalpark	
pro Jäger - Führung 1:1	2.560,00 €
pro Jäger - Führung 2:1	2.170,00 €
pro Begleitperson	1.380,00 €

Leopard-Spezial

16 Reise-/ 14 Jagdtage inkl. Leopard	
pro Jäger - Führung 1 :1	16.750,00 €
zzgl. Lizenz	500,00 €

Leistungen

- Transfer ab/ bis Windhoek
- Jagdführung, Quartier und Verpflegung
- alkoholfreie Getränke
- Transport während der Jagd
- Bergen und Versorgen des Wildes
- Grundversorgung der Trophäen
- Lizenzgebühren und Steuern
- deutschsprachige Leitung
- Gesundheitsberatung
- Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten

- Bearbeitungsgebühr inkl. Jagdlizenz 220,00 €
- Alkoholika und Trinkgelder
- Desinfektion, Verpackung und Versand der Trophäen, evtl. CITES-Dok.
- Flugkosten ab ca. 1.200,00 €
- evtl. Visumgebühr ca. 100,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGEBÜHREN

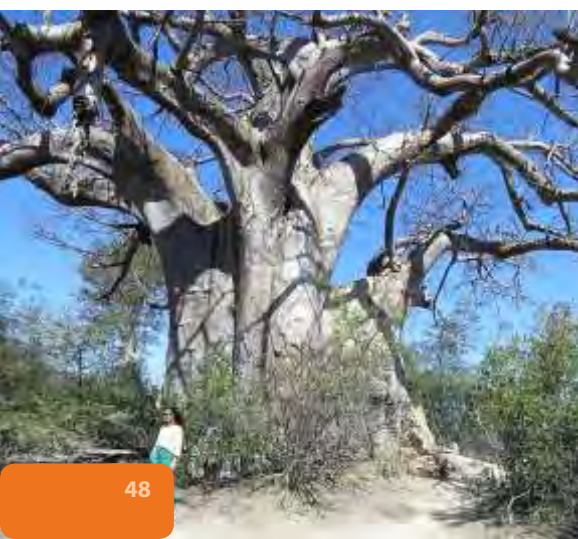
Damara Dik-Dik	1.950,00 €	Springbock	550,00 €
Duiker	550,00 €	Steinantilope	550,00 €
Eland	1.950,00 €	Streifengnu	990,00 €
*Gepard (Zufall)	3.000,00 €	Weißschwanzgnu	auf Anfrage
Giraffe	2.500,00 €	Warzenschwein	690,00 €
Hyäne	auf Anfrage	Wasserbock	1.950,00 €
Impala	690,00 €	Savannenzebra	890,00 €
Impala (Black faced)	auf Anfrage	Bergzebra	890,00 €
Karakal	950,00 €	Schakal	50,00 €
Kudu	1.950,00 €		
Kuhantilope	1.950,00 €		
Klippspringer	1.950,00 €		
Oryx	790,00 €		
Pavian	500,00 €		
Sable	7.500,00 €		

non trophy
auf Anfrage

Gültig für Spezialarrangement

Wildpackage 1: Oryx, Springbock	1.290,00 €
Wildpackage 2: Zebra (Savanne), Oryx, Springbock	2.130,00 €
Wildpackage 3: Eland, Oryx, Springbock	3.190,00 €

TOURISTIK NAMIBIA SIMBABWE SÜDAFRIKA



Die Länder Namibia und Südafrika haben neben den jagdlichen Highlights auch viele touristische Attraktionen zu bieten. Sie können dadurch Ihre jagdlichen Ziele mit einem touristischen Programm hervorragend kombinieren. Damit können Sie sicherlich auch bei Ihrer Familie/ Ehefrau/ Lebensgefährtin punkten!

Wir kennen sehr gut die örtlichen Verhältnisse und können Ihnen eine Vielzahl von kombinierten Jagd- und Touristikprogrammen organisieren. Alles individuell, auf Ihre persönlichen Reisewünsche abgestimmt und „alles aus einer Hand“.

Unsere touristischen Hauptziele sind u.a.:

- Himbaland und Epupa Fälle
- Damaraland, Swakopmund und Sossusvlei
- Caprivi Zipfel, Chobe Park und Victoria Fälle
- Etoscha Nationalpark und Hoab Meteorit
- Krüger Nationalpark und Drakensberge
- Garden Route und Kapstadt

Bei unseren Rundreisen werden Sie persönlich und ohne Zeitdruck geführt. Ihre Wünsche und Vorstellungen sind herzlich willkommen, so daß wir Ihre Rundreise individuell abstimmen können.





REISEARRANGEMENT 14 TAGE AB/BIS FRANKFURT

Die Reiseprogramme werden für Sie individuell geplant und ausgearbeitet. Natürlich geben wir Ihnen gerne Anregungen und unterbreiten Ihnen Vorschläge – wie z.B. unser Reiseprogramm mit 14 Tagen:

- 1. Tag Sie fliegen über Nacht von Frankfurt nach Windhoek
- 2. Tag Ankunft in Namibias Hauptstadt Windhoek. Empfang am Flughafen
Transfer ins Jagdgebiet.
- 3. bis 7. Tag 5 volle Tage Jagd
- 8. Tag: Tagesausflug- Etoscha Nationalpark
- 9. Tag Fahrt ins Damaraland
- 10. Tag Fahrt durch die Namibwüste bis an den atlantischen Ozean.
- 11. Tag Besichtigungstour Swakopmund und Umgebung
- 12. Tag Bootstour auf dem Atlantik (Zusatzkosten ca. 65,00 € pro Person).
Bei der ca. 4-5 stündigen Tour werden Sie Pelikane, Flamingos, Rob-
ben und Delphine sehen, Fahrt zur Düne 7
- 13. Tag Rückfahrt nach Windhoek, Stadtrundtour, Antritt Rückflug nach
Deutschland
- 14. Tag Ankunft in Frankfurt

pro Jäger - Jagdführung 1:1	3.590,00€
pro Jäger - Jagdführung 2:1	3.265,00€
pro nichtjagende Begleitperson:	2.280,00€

Leistungen

An- und Abflugbetreuung am Zielflughafen, sämtliche Transfers während der Jagd und Rundreisefahrten laut Reiseroute, Jagd-führung, Unterkunft und Verpflegung laut Reiseablauf (volle Verpflegung im Jagdgebiet, Frühstück bei der Rundreise), alkoholfreie Getränke, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation der Trophäen, deutschsprachige Leitung, Gesundheitsberatung, Bearbeitungsgebühr inkl. Jagdlizenz, Reise-preissicherungsschein,

Nicht enthalten

Trinkgelder, nicht inkludierte Verpflegung bei der Safaritour/ Touristik, evtl. Eintrittsgelder, Trophäenservice (Desinfektion, Verpackung und Versand der Trophäen), evtl. Leihgebühr für ein Jagdgewehr zzgl. Munition 30,00 € pro Tag, Flugkosten, evtl. Visum ca. 100,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



SÜDAFRIKA



Johannesburg

Südafrika hat einen herausragenden Wildbestand und die größte Vielfalt an jagdbaren Wildarten im südlichen Afrika. Viele interessante Antilopen, wie z.B. der Vaal-Rehbock und der Kap Grysbock, kommen hier vor und selbst die Flugwildjäger finden exzellent Bedingungen auf z.B. Tauben und Sandgrouse vor.

Neben den guten jagdlichen Bedingungen werden auch jede Menge touristische Highlights geboten. Auf Wunsch lässt sich daher die Jagd ideal mit Tagesausflügen und Rundreisen verbinden, so dass auch die nachjagenden Begleitperson einen Aufenthalt genießen wird.

Ostkap

Wir jagen mit unserem Vertragspartner Dillan in Revieren im Ostkap, im Freistaat und in der Kalahari. Auf Wunsch können die Gebiete auch kombiniert werden, so dass Sie eine große Artenvielfalt bejagen können und verschiedene Wildnisgebiete kennenlernen werden.

Das malariefreie Ostkap ist Dillans „Basic“ und ein erstklassiges Jagdziel, um eine spannende Safari in Südafrika zu erleben. Verschiedenen Arten von Plainsgame als auch von Big Game können hier bejagt werden. Die Landschaften sind so vielfältig wie die Tierwelt und reichen halbtrockenen Wüsten, dichten Küstenwälder, offene Savannen und zerklüftete Bergketten.

Aufgrund der luxuriösen Unterkünfte und der Nähe zu zahlreichen Touristenattraktionen ist das Ostkap ein erstklassiges Reiseziel für Jäger und ihren nicht jagenden Begleiter. Ob Sie nun auf der Suche nach Abenteuern, atemberaubenden Landschaften oder erstklassigen Trophäen sind, das Ostkap bietet Ihnen ein unvergessliches Safarierlebnis. Da die Gebiete unweit des indischen Ozeans liegen, können Sie Ihre Jagdsafari sogar mit dem Hochseeangeln verbinden.



reifes Streifengnu

Zululand

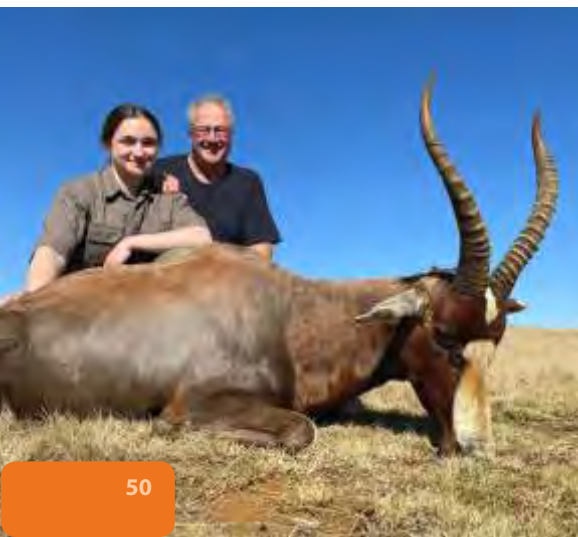
Mit unserem Partner Carlo Engelbrecht jagen wir im Zululand in ausgezeichneten Jagdgebieten. Neben zahlreichen Antilopen kommt hier auch Großwild vor. Wildnisgebiete wie diese sind in Südafrika nicht überall anzutreffen und wer eine ursprüngliche Safari in Südafrika sucht – hier finden Sie beste Voraussetzungen!

Die Vegetation in Kwazulu/Natal wird geprägt von dem sich in der Nähe befindenden Indischen Ozean. Sie werden hier dichten Busch und offenere Gras- / Buschsavanne vorfinden. Das vorrangig hügelige Gelände rundet dieses landschaftlich reizvolle Gebiet ab.

Gejagt werden kann hier auf verschiedene Antilopen wie z.B. auf Nyala, Buschbock, Buschschwein, Rotduiker und Suni.

Die Unterbringung erfolgt in erstklassigen Lodgen. Hier fühlen sich auch nichtjagende Begleitpersonen wohl.

Durch die Nähe zum Meer können Sie die Jagden in Natal auch mit einer Hochseeangeltour auf dem Indischen Ozean ergänzen.



Buschschwein

Vaal-Rehbock



Nord Natal

Die Vegetation in der Region Nord Natal ist sehr vielfältig. Es handelt sich um ein leicht hügeliges Gebiet, dass von freien Grasflächen bis hin zu dichterem Busch alles zu bieten hat.

Gute Jagdmöglichkeiten sind hier auf verschiedene Wildarten wie Blesbock, Impala, Kudu, Eland, Riedbock, Springbock, Vaal-Rehbock und Gnu gegeben.

Die Lodge ist am Fuß des majestätischen "Makateeskop" Berges eingebettet. Von hier aus werden Sie jagen und das Nord Natal Gebiet erkunden. Genießen Sie die geschmackvoll eingerichtete Unterkunft, welche aus 4 Schlafzimmern mit Bad und einem gemütlichen Wohnzimmer, einer Hausbar, eine Lapa und einem Esszimmer besteht.



OSTCAP, FREISTAAT, KALAHARI

Jagdkosten

7 Reise-/ 5 Jagdtage	
pro Jäger - Führung 2:1	1.750,00 €
pro Jäger - Führung 1:1	2.350,00 €

Leistungen:

Transfer ab/bis Flughafen, Jagdführung, Unterkunft und Verpflegung, alkoholfreie Getränke, Transport während der Jagd Bergen und Versorgen des Wildes, Grundversorgung der Trophäen, Lizenzgebühren und Steuern, Gesundheitsberatung, Reisepreissicherungsschein

Extras:

Bearbeitungsgebühr inkl. Jagdlizenz 200,00 €, Alkoholika und Trinkgelder, Trophäen-service (Vorpräparation, Versand und Einfuhr der Trophäen), Flugkosten ab ca. 850,00 €, evtl. Inlandsflug

Büffel

7 Reise-/ 5 Jagdtage inkl.	
1 Büffel bis 35 Inch	
Pro Jäger - Führung 2:1	8.700,00 €

Sable

7 Reise-/ 5 Jagdtage inkl.	
1 Sable bis 39 Inch	
Pro Jäger - Führung 2:1	5.500,00 €

Erlegungsgebühren (Auszug)

Buschbock	800,00 €
Eland	2.800,00 €
Hyäne (braun)	3.900,00 €
Impala	350,00 €
Kudu	1.900,00 €
Kuhantilope	900,00 €
Klippspringer	1.700,00 €
Lechwe	2.000,00 €
Nyala	1.500,00 €
Oryx	1.500,00 €
Sable bis 39 Inch	3.850,00 €
Springbock	390,00 €
Steinantilope	320,00 €
Streifengnu	800,00 €
Wasserbock	1.700,00 €
Warzenkeiler	400,00 €
Weißschwanzgnu	800,00 €
Zebra	850,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures



MAURITIUS



Java-Rusa-Hirsch

Jagd in Kombination mit einem Strand- & Sightseeing-Urlaub, auf einer Trauminsel im indischen Ozean, das gibt es nur auf Mauritius!

Azurblauer Himmel, türkisfarbenes Wasser und feinsandiger Strand.... diese Urlaubsträume können Sie sich auf Mauritius erfüllen und einen touristischen Aufenthalt mit einer Jagd auf kapitale Rusahirsche, Wildschweine und Niederwild kombinieren! Damit eignet sich Mauritius auch perfekt für einen Familienurlaub.

Jagd

Die Hauptwildarten auf Mauritius sind der Rusahirsch und Schwarzwild.

Unser Partner jagt seit 15 Jahren auf Mauritius und sein Jagdgebiet weist eine Größe von ca. 4.000 ha auf. Das Biotop besteht aus Wäldern, offenen Wiesen und Buschwerk, sowie aus landwirtschaftlichen Flächen. Aufgrund des hohen Wildbestandes und zum Schutz vor Wildschäden sind die Flächen gezaunt.

Die Brunft des Rusa Hirsches findet zwischen Juni und August statt. Für eine erfolgreiche Jagd ist die Brunft jedoch nicht erforderlich und man kann die gesamte

Saison von ca. Ende Mai bis einschließlich November jagen. Ab Ende Juni sind die Hirsche komplett verfegt.

Gejagt wird auf der Pirsch und vom Ansitz aus. Es können auch Treibjagden organisiert werden, bei denen vorrangig auf jüngeres Wild und Schwarzwild gejagt wird.

Das Gebiet ist leicht bis stark hügelig. Der konditionelle Anspruch ist jedoch normal und die jagdlichen Chancen sind ausgezeichnet.

Während der Jagd sind Sie in einer Gästelodge im Revier oder in einem naheliegenden Hotel untergebracht. Sie können hier ganz nach Ihrem Geschmack wählen.

Sehr gute Hotels befinden sich an der Südküste von Mauritius, inmitten unberührter Natur und in der Nähe des Jagdgebietes.

Hochseeangeln

Mauritius ist natürlich auch ein Top Angelziel und es werden erlebnisreiche und spannende Touren für Hochseeangler organisiert. Die Insel ist berühmt für seine Vielzahl an Fischarten, die vor der Küste zu finden sind. Darunter sind: Bonito, gelbflossen Thunfisch, Skipjack Tuna, Blauer Marlin,

Segelfisch, versch. Haie, Dorade und Wahoo. Die Möglichkeiten sind vielfältig und Sie können sich für einen aufregenden Halb- oder Ganztagesausflug auf dem Meer entscheiden.

Lassen Sie sich doch Ihren gefangenen Fisch fangfrisch, bei einem leckeren Barbecue, abends am Strand zubereiten. Gern werden wir die verschiedensten Aktivitäten für Sie organisieren, individuell und flexibel.

Begleitperson & Touristik

Aber auch Begleitpersonen, die keine Jäger oder Angler sind, kommen auf Mauritius auf Ihre Kosten, egal ob Sie Entspannung oder ein Abenteuer suchen, mit Sicherheit ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Von Delfin- und Whale Watching-Touren, bis hin zu zahlreichen erstklassigen Wassersportaktivitäten, wie Schnorcheln, Tauchen oder Surfen, in den Gewässern rund um Mauritius ist einiges geboten!

Weiterhin können Sie die reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt der Insel auf einem der vielen Wanderwege erkunden oder entspannen Sie am weißen Sandstrand und lassen einfach mal die Seele baumeln.





JAGDARRANGEMENT „GÄSTEHAUS“

Java Rusa Hirsch
 4 Reise-/ ca. 2 Jagdtage
 Jäger und Nichtjäger 1.100,00 €

Leistungen
 Transfer Flughafen-Jagdgebiet h/z, Jagdführung, Unterkunft im Gästehaus inkl. HP, alkoholfreie Getränke, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation der Trophäen, Lizenzgebühren inkl. MwSt. und Bearbeitung, Leihwaffe, Reisepreissicherungsschein

Extras
 alkoholische Getränke & Trinkgelder, Trophäenservice, Flug Europa – Mauritius h/z ab ca. 950 €, evtl. Verlängerungstag (Übernachtung Jäger + Nichtjäger 250 €, zusätzliche Jagd: 250 €), evtl. Kind auf Anfrage, evtl. Versand der Trophäen

JAGDARRANGEMENT „NUR JAGD“ (individuelle Unterkunft im Hotel)

Java Rusa Hirsch
 1 bis 2 Jagdtage 590,00 €

Extras
 Unterkunft im Hotel inkl. Verpflegung, Trinkgelder, Trophäenservice, Flug Europa – Mauritius h/z ab ca. 950 €, evtl. Verlängerungstag Jagd: 250 €

Leistungen
 Transfer Hotel – Jagdgebiet h/z, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation der Trophäen, Lizenzgebühren inkl. MwSt. und Bearbeitung, Leihwaffe, Reisepreissicherungsschein

ERLEGUNGSGEBÜHREN

Rusa Hirsch 20-28 Inch	2.000,00 €
Zuschlag Rusa Hirsch 28-34 Inch	700,00 €
Zuschlag Rusa Hirsch 34 bis 36 Inch	2.200,00 €
Rusa Hirsch ab 36 Inch auf Anfrage	
„brown pig“ (Erlegungsgebühr während der Jagd auf Rusahirsch)	350,00 €



BOTSWANA

Gaborone



starker Tusker

Botswana ist eines der sichersten und auch eines der wildreichsten Länder Afrikas. Bekannt ist das riesige Okavango Delta. Dieses riesige Binnenflussdelta befindet sich im Norden von Botswana. Seine weitläufigen Grasflächen werden saisonal überschwemmt und bieten dadurch einen üppigen Lebensraum für die heimische Tierwelt, wie Hippos, Elefanten und Krokodilen.

Africa's Elephant kingdom

Botswana hat einen immensen Wildreichtum und insbesondere die Jagd auf Elefanten ist herausragend. Im Jahr 2014 beendete Botswana abrupt die Großwildsafaris aus politischen Gründen. Aufgrund der zunehmenden Wildbestände und den zahlreichen Konflikten zwischen der Bevölkerung und dem Großwild wurde im Juni 2019 eine Überprüfung des Verbots angesetzt.

Anfang 2020 wurde die Aufhebung des Jagdmoratoriums beschlossen. Für den versierten Großwildjäger ist dies eine ultimative Gelegenheit in diesem Land mit seinen herausragenden Wildbeständen wieder auf Safari zu gehen.

Elefant Spezial

Der Bestand an Elefanten in Botswana ist enorm. Dies bereitet in einige Regionen Probleme. Zum einen gerät die Vegetation stark in Mitleidenschaft und zum anderen kommt es zu Konflikten mit der Bevölkerung.

Daher vergibt das Ministerium für einige Jagd-Konzessionen eine höhere Abschussquote. Dies bietet eine fantastische Möglichkeit, auf Bullen zu einem günstigeren Preis zu jagen. Gejagt wird hierbei in der Kombination von Pirschfahrt und dem Ausgehen auf der Fährte. Eine überaus spannende als auch herausfordernde Jagd!

Die Jagd wird in der Safari Concession CT 27 organisiert. Dieser riesige Jagdblock befindet sich im Osten Botswanas, unweit der Grenze zu Südafrika und grenzt im Norden an Simbabwe.

Der Bestand an Elefanten ist ausgezeichnet und die Chancen auf einen reifen Bullen sind sehr gut. Diese erreichen im Durchschnitt eine Trophäenstärke zwischen ca. 30-40 lbs. Einige Bullen überschreiten auch die 40 lbs.

Trophäen Elefant

Bekannt ist Botswana für seine herausragenden Trophäenbullen. Gejagt wird in riesigen Konzessionen und hier findet man eine unberührte Natur und großen Wildreichtum vor. Je nach Jahreszeit kann man pro Safari tag zwischen 10-20 Elefanten sehen. Es gibt eine große Anzahl an Trophäenbullen mit mindestens 50lbs pro Stoßzahn. Gute Chancen bestehen auf Bullen mit 60-70lbs. Hochkapitale Bullen in der Klasse mit 70lbs plus sind bereits zur Strecke gekommen. Wir jagen derzeit in 3 Konzessionen. Je nach Ihrem gewünschten Termin und den Lizenzverfügbarkeiten erhalten Sie von uns eine Empfehlung.

Lotsane - Wildreservat

Dieses private Wildtierreservat ist ein Paradies für Jäger und Naturliebhaber, die einfach nur einen erholsamen Urlaub weit weg vom Alltag verbringen möchten. Tauchen Sie ein in den afrikanischen Busch und genießen Sie tagsüber die spannenden Pirschgänge. Am Abend kehren Sie in Ihre Unterkunft ein. Und hier steht eine Ihnen eine luxuriöse Lodge und eine exklusives Zeltcamp zur Verfügung. Genießen Sie eine erstklassige Verpflegung und Betreuung.





JAGDKOSTEN

Elefant Spezial

12 Reisetage/ 10 Jagdtage
Jagdführung 1:1
inkl. Elefant Spezial 29.870,00 €

Trophäen Elefant

12 Reisetage/ 10 Jagdtage
Jagdführung 1:1
inkl. Elefant bis 69 lbs 79.600,00 \$
Zuzahlung Elefant:
70-79 lbs 6.000,00 \$
ab 80 lbs 12.000,00 \$

Plainsgame – Lotsane Wildreservat

7 Reise-/ 5 Jagdtage
pro Jäger – Führung 2x1 1.315,00 €
pro Jäger – Führung 1x1 1.615,00 €
nichtjagende Begleitperson 900,00 €
Zuschlag Luxury Tent/ Lodge Suite
Jäger: 1x1 48,00 €/ Tag | 2x1 34,00 €/ Tag

Leistungen:

An- und Abflugbetreuung, Unterkunft und Verpflegung inkl. alkoholfreie Getränke, Jagdführung, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Impfberatung, Area fee und Abgaben, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

Bearbeitungsgebühr 250,00 €, License & Government Fee (Elefant = 7.000,00 €, Plainsgame Safari inklusive), Trinkgelder und alkoholische Getränke, Trophäenservice (Dipping and Packing) und Versand sowie Einfuhr der Trophäen, evtl. nichtjagende Begleitperson, evtl. Leihwaffe, Flug Europa: ab ca. 1400,00 €, Flughafentransfer h/z: pro Fahrzeug bis 3 Personen 800,00 €, evtl. Scouting Fahrzeug (bei Jagd auf Trophäenelefant)

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGEBÜHREN LOTSANE WILDRESERVAT

Buschbock	1.900,00 €	Hartebeest	860,00 €
Buschschwein	580,00 €	Hyäne	4.300,00 €
Duiker	290,00 €	Roan	6.490,00 €
Eland	2.095,00 €	Sable	6.490,00 €
Oryx	950,00 €	Wasserbock	1.900,00 €
Impala	245,00 €	Wilbeest (Blue)	600,00 €
Kudu	1.650,00 €	Wilbeest (Gold)	2.090,00 €
Nyala	3.230,00 €	Zebra	500,00 €



MOSAMBIK

Niassa

Sambesi Delta



Jagen im Büffelparadies

Im Südosten Afrikas gelegen, finden Sie eines der letzten, nahezu unberührten Wildparadiese Afrikas. Waidwerken Sie auf hervorragende Plains Game- und vor allem Büffelbestände! Jagden in Mosambik werden mit sehr hohen Erfolgsquoten durchgeführt und sicherlich auch die erfahrensten Afrikajäger überzeugen!

SAMBESI DELTA – Jagen im Büffelparadies

Das Sambesi Delta zählt mit zu den wildreichsten Gebieten in Afrika und Andreas Rockstroh bezeichnete das Gebiet in einem seiner Jagen Weltweit Artikel als das „Büffelparadies“. Und dies zu Recht! Die Büffelbestände

sind die besten, die wir je gesehen haben. Man findet jeden Tag aufs Neue frische Fährten und hat Kontakt zu diesem wehrhaften Wild.

Wir jagen in der Coutada 14 – einem erstklassigen Jagdblock im Sambesi Delta. Unser Partner ist deutschsprachig und bejagt diesen Block sehr erfolgreich seit über 25 Jahren. Insbesondere für eine Büffel-Safari findet man paradiesische Verhältnisse vor. Neben den großen Herden trifft man auch kleine Trupps oder Einzelgänger an.

Die Abschussquote ist sehr hoch, so dass Sie je nach Safarityp auch auf mehrere Büffel jagen können! Nur exklusiv bei uns können Sie auf bis zu 5 Büffel bei einer Safari, in unserem sog. „Buffalo Five“ Angebot, waidwerken!

Erstklassige Jagdmöglichkeiten werden weiterhin auf Hippo, Krokodil und Sable, sowie auf zahlreiche Antilopen wie Nyala, Eland und Buschbock geboten.

Die Jagdsaison geht von April bis November. Ab ca. Mitte Juli ist das Gebiet trockener und die Jagden einfacher. Zu dieser Zeit sind die Jagdmöglichkeiten auf Plainsgame ebenfalls besser. Sie wollen „nur“ auf Büffel jagen?

NIASSA / MESSALO AREA

In der Provinz Niassa jagen wir südöstlich des Niassa Game Reserve, zwischen den Flüssen Messalo und Niorengue.

Das Revier bietet erstklassige Jagdmöglichkeiten auf Elefant, Leopard und Sable. Weiterhin sind gute Jagdmöglichkeiten auf Löwen gegeben. Derzeit ist die Einfuhr von Trophäen vom Elefant in die EU leider nicht erlaubt, die für Löwen dagegen unproblematisch.

Der Bestand an Leopard ist ausgezeichnet und die Jagden sehr erfolgssicher. Daher bieten wir Ihnen ein Leopard-Spezial mit einer niedrigeren Tagesrate und höheren Abschussgebühr. Somit wird für Sie eine erfolgsabhängigere Abrechnung gewährleistet.

Gerne empfehlen wir die folgenden Berichte und Videos von unseren Jagden:

- in der „Jagen Weltweit“, der Artikel von Andreas Rockstroh über die Jagd in der Niassa-Region und im Sambesi-Delta
- in der „Jagdzeit“, der Artikel von Bernd Kamphuis über die Jagd im Sambesi Delta
- den Jagdfilm von Patrick Kastner „Auf Kaffernbüffel in freier Wildbahn“ Teil I & II zusehen auf dem Jagdsender Jäger Prime





JAGDARRANGEMENT

Safari	Area	Jagd-führung	Jagdtage	Safarikosten zzgl.Abschuss
Buffalo „Two“	Z	2:1	7	7.920,00 \$
Jagd auf bis zu 2 Büffel & Antilopen		1:1		9.590,00 \$
Buffalo „Three“	Z	2:1	7	9.700,00 \$
Jagd auf bis zu 3 Büffel & Antilopen		1:1		11.660,00 \$
Buffalo „Five“	Z	2:1	14	16.595,00 \$
Jagd auf bis zu 5 Büffel & Antilopen		1:1		20.585,00 \$
Sable	N	1:1	5	5.575,00 \$
Löwe Spezial		1:1		auf Anfrage

N = Niassa Area, Z = Sambesi Delta

Leistungen:

An- und Abflugbetreuung, Unterkunft und Verpflegung inkl. alkoholfreie Getränke, Jagdführung durch einen lizenzierten Guide, alle Transfers im Jagdgebiet, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation, Impfberatung, Reispreissicherungsschein

Nicht enthalten:

Bearbeitungsgebühr 230,00 \$, Waffendeklaration u. Jagdlizenz 810,00 \$, Trinkgelder und alkohl. Getränke, Trophäenservice (Dipping and Packing, Versand und Einfuhr der Trophäen), Flughafentransfer h/z, Charterflug 1.895 \$ (Sambesi Delta), Flugkosten ca. 1.650,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGBÜHREN (AUSZUG) inkl. Lizenzkosten*

Sambesi Delta

Kaffernbüffel	4.700,00 \$	Nyala	3.300,00 \$
Buschbock	1.512,00 \$	Pavian	331,00 \$
Buschschwein	850,00 \$	Oribi	1.370,00 \$
Duiker (Blue)	1.700,00 \$	Riedbock	1.190,00 \$
Duiker (Red)	1.500,00 \$	Sable	6.900,00 \$
Eland	3.600,00 \$	Suni	1.630,00 \$
Hippo	6.500,00 \$	Wasserbock	3.000,00 \$
Krokodil	4.000,00 \$	Warzenschein	970,00 \$
Hartebeest Licht.	2.050,00 \$	Zebra	3.800,00 \$

*vorbehaltlich Preisänderung Lizenzkosten

* Hinweis Hippo: bejagbar vorbehaltlich Lizenzverfügbarkeit

SIMBABWE

Matetsi

Gonarezhou



spannende Jagd auf der Fährte

Simbabwe ist eines der klassischen Safariländer Afrikas. Wenn Sie auf der Suche nach starken Elefanten und Büffeln sind und Safariluft längst vergangener Tage schmecken wollen, dann ist Simbabwe die richtige Destination für Sie. Ausgezeichnete Wildbestände, sehr gute Trophäenstärken und einmalig schöne Landschaften, sind Garantien für eine unvergessliche Safari.

Wir jagen in Simbabwe in den Jagdgebieten Tsholotsho, Matetsi und in der Maitengwe. Die Gebiete sind relativ gut erreichbar, vor allem Matetsi liegt nur eine Fahrstunde vom Flughafen in Victoria Falls entfernt. Die Camps sind jeweils hervorragend ausgestattet und bieten alle Annehmlichkeiten, die man während einer Safari braucht.

Jagdgebiet Tsholotsho South

Der Name des Jagdgebietes stammt von den früheren San-Bewohnern. Sie nannten die Region „Tsoro o tso“ und dies hat die Bedeutung „Kopfeines Elefanten“. Die Tsholotsho Area grenzt direkt an den südöstlichen Teil des Hwange Nationalparks. Die Safari Area hat eine Fläche von ca. 162.000

ha und eine ca. 75 km lange und nicht gezäunte Grenze mit dem Hwange-Nationalpark. Aufgrund der Lage ist dieses riesige Gebiet die Heimat großer Elefantenherden und hat ein herausragendes Potenzial, um starke Elefantenbullen zu jagen. Weiterhin werden in der Tsholotsho Area Löwen, Leoparden, Büffel und begrenzt Antilopen bejagt.

Jagdgebiet Matetsi ECA

Die Matetsi-ECA ist eine erfolgreiche Zusammenführung von drei voneinander unabhängigen Wildfarmen und den Matetsi-Units, um ein erweitertes Schutzgebiet / ECA bzw. Safari-Gebiet zu schaffen. Das Gebiet, mit einer Ausdehnung von rund 30 000 Hektar. Die Matetsi-Jagdgebiete liegen direkt neben dem Hwange-Nationalpark, dem größten Nationalpark des Landes. Aufgrund der guten Wasserversorgung in den Jagdgebieten gibt es hohe Wildbestände und daher beträgt die Erfolgsquote auf alle Großwildarten nahezu 100%. Die bejagbaren Wildarten sind Kaffernbüffel, Leopard, Elefant, Löwe, Rappenantilope, Flusspferd, Krokodil, Wasserbock, Kudu, Eland, Zebra, Riedbock, Impala, Warzenschwein, Pavian und Hyäne. Weiterhin

handelt es sich um ein exzellentes Jagdgebiet für starke Leoparden und Löwen, sowie für sehr gute Rappenantilopen.

Jagdgebiet Maitengwe

Die Maitengwe Area grenzt an den südöstlichen Teil des Hwange Nationalparks, an die Tsholotsho Area und an die Grenze zu Botswana. Die Safari Area hat eine Fläche von über 120.000 ha und ist somit bestens geeignet, die Elefanten bei Tageslicht zu tracken.

Die Maitengwe Area ist aufgrund der Lage eine der besten Gebiete, um auf kapitale Elefanten zu jagen. Es handelt sich um ein riesiges Gebiet, welches die Heimat großer Elefantenherden ist. Daher hat die Safari Area ein herausragendes Potenzial, um starke Elefantenbullen in der Klasse 60 lbs und stärker zu jagen. Weiterhin werden in der Safari Area einige Büffel und begrenzt Antilopen bejagt.

Für den Aufenthalt steht ein ausgezeichnetes Camp, welches aus großzügigen Safarizelten mit eigenem Bad besteht, zur Verfügung. Moderne Annehmlichkeiten, wie WLAN, sind ebenfalls vorhanden.





JAGDARRANGEMENT

Safari	Area	Jagd-führung	Jagdtage	Safarikosten zzgl.Abschuss
Büffel und Plainsgame	M	1:1	10	12.400,00 \$
Elefant und Plainsgame	M	1:1	12	16.980,00 \$
	MT	1:1	10	32.000,00 \$
Leopard und Plainsgame	M	1:1	14	20.600,00 \$
Hippo und Krokodil	G	1:1	7	10.840,00 \$
non trophy Elefant	M	1:1	10	11.200,00 \$

G = Gonarezhou, M = Matetsi, MT = Maitengwe

Leistungen

An- und Abflugbetreuung, Unterkunft und Verpflegung inkl. alkoholfreie Getränke, Jagdführung durch einen lizenzierten Guide, alle Transfers im Jagdgebiet, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation, Impfberatung, Reispreissicherungsschein

Nicht enthalten

Bearbeitungsgebühr USD 280, Trinkgelder, Ranger Gebühr, Parksteuer (Matetsi) Trophäenservice (Dipping and Packing, Versand und Einfuhr der Trophäen), Flughafentransfer, Einreisevisum ca. 30 \$, 2% simb. Tourismussteuer auf die Tagesrate, 4% Regierungsabgabe auf die Erlegungsgebühr, Flugkosten ca. 1400 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGBÜHREN (Auszug)

Maitengwe

Elefant	bis 49 lbs	29.500,00 \$
Elefant	50-59 lbs	32.500,00 \$
Elefant	60-69 lbs	36.500,00 \$
Elefant	ab 70 lbs	38.000,00 \$

Matetsi

Büffel	6.240,00 \$
Büffelkuh	auf Anfrage
Buschbock	1.040,00 \$
Duiker	365,00 \$
Eland	1.750,00 \$
Elefant	bis 49 lbs 15.000,00 \$
Elefant	ab 50 lbs 16.800,00 \$
Elefant no trophy/export	8.500,00 \$
Elefant tuskless/cow	6.000,00 \$
Flusspferd	5.500,00 \$
Giraffe	2.080,00 \$
Hyäne	800,00 \$
Impala (M)	365,00 \$
Impala (Bait)	260,00 \$

Matetsi

Kap-Greisbock	600,00 \$
Karakal	600,00 \$
Klippspringer	850,00 \$
Krokodil	5.500,00 \$
Kudu (M)	1.600,00 \$
Leopard	6.860,00 \$
Manguste	200,00 \$
Pavian	85,00 \$
Riedbock	1.100,00 \$
Sable	6.250,00 \$
Schackal	300,00 \$
Serval	800,00 \$
Warzenschwein	650,00 \$
Wasserbock	1.900,00 \$
Zebra	1.300,00 \$
Zibet	600,00 \$
Wildkatze	300,00 \$

TANSANIA



Selous



starker Kuder

Tansania gilt als das wildreichste Land der Erde und als eines der interessantesten Jagdländer überhaupt. Die ausgezeichneten Wildbestände, die reiche Artenvielfalt sowie die herrlichen Landschaften machen eine Tansania-Safari zu einem einzigartigen Erlebnis.

Die Jagdsaison erstreckt sich derzeit vom 1. Juli bis 31. Dezember. Von jagdlichem Interesse sind die Jagden auf Großwild und auf die zahlreichen Antilopenarten. Der Büffelbestand wird auf ca. 300.000 Stück geschätzt und daher wird Tansania auch als das Büffelland schlechthin bezeichnet. Löwen und Leoparden finden einen reichlich gedeckten Tisch vor und die Jagden auf beide Katzen werden in Tansania mit sehr hohen Erfolgsquoten durchgeführt.

Die Jagd in den weitläufigen und infrastruktuell kaum erschlossenen Jagdgebieten hat noch einen ursprünglichen Safari-Charakter. Insbesondere auf Büffel und Elefant wird klassisch auf der Fährte gejagt. Hierbei ist eine mittlere bis gute Kondition bzw. Ausdauer erforderlich.

Wildlife Management Area „Ngarambe Tapika“

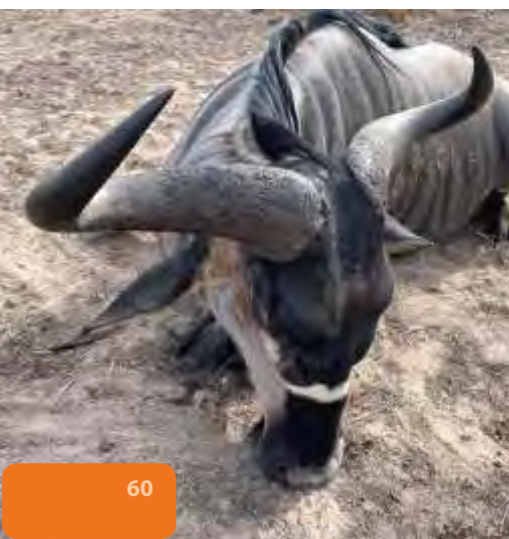
In Tansania gibt es verschiedene Wildlife Management Areas, welche ausschließlich als Lebensraum für Wildtiere geschaffen wurden. Es handelt sich um kommunales Land und die Jagden werden gemäß den Prinzipien des gemeindebasierten Managements organisiert. Dies bedeutet, dass die lokalen Gemeinden direkt von den natürlichen Ressourcen profitieren.

Wir jagen in der Management Area „Ngarambe Tapika“, welche an das Selous Game Reserve grenzt. Hier ist der Lebensraum von Löwen, Leoparden, Hippos, Krokodilen, verschiedenen Antilopen, sowie von großen Büffelherden.

Die Jagden sind aufgrund der teilweise dichten Vegetation sehr spannend und mit einem versierten Jagdführer auch sehr erfolgreich. Der größte Teil ist von Miombo-Trockenwald bewachsen. In einigen Gebietsteilen sorgen Gras- und Sumpflandschaften für Abwechslung und man findet auch die eindrucksvollen Affenbrot- und Akazienbäume vor.

Massailand

Das Massailand erstreckt sich vom nördlichen Teil Tansanias entlang des ostafrikanischen „Rift Valleys“ bis zur kenianischen Grenze. Hier jagen wir in einer Jagdkonzession mit einer Größe von über 100.000 ha. Im Norden des Jagdgebietes herrscht offenes Buschland und Grassavanne vor. In dieser Region findet man die größten Bestände an Thomson's und Grant Gazelle vor. Ebenfalls sind gute Bestände an Gerenuk und Zebra vorzufinden. Im südlichen Revierteil sind die Bestände an Lesser Kudu und Oryx und ausgezeichnet. Das Terrain ist eben bis leicht hügelig und es sind Felserrhebungen „eingestreut“. Die Vegetation besteht hier vorrangig aus Buschland.





König der Wildnis



JAGDARRANGEMENT

Safarityp/Schlüsselwildart	Jagdführung	Safarikosten zzgl. Erlegungsgebühren
Büffel – 10 Jagdtage	2:1	17.450,00 \$
	1:1	18.950,00 \$
Leopard, Büffel – 12 Jagdtage	1:1	30.800,00 \$
Löwe, Büffel – 16 Jagdtage	1:1	46.800,00 \$
Elefant, Löwe, Leopard, Büffel – 21 Jagdtage	1:1	64.250,00 \$

Begleitperson pro Tag 450,00 \$ inkl. Cons. Fee

Leistungen

An- und Abflugbetreuung, Transfer, Unterkunft und Verpflegung inkl. alkoholfreie Getränke im Jagdgebiet, Jagdführung, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation, Impfberatung, Conservation Fee, Area & Development Fee, Jagdlizenz, Reisepreis-sicherungsschein

Nicht enthalten

Bearbeitungsgebühr 200,00 \$, Waffenein-fuhrlizenz 300,00 \$ pro Jagdwaffe, Visum 75,00 \$, Charterflug ins Jagdgebiet h/z, Dip-ping and Packing (1.350,00 \$ bis 3.150,00 \$), Versand der Trophäen, Trinkgelder und alko-holische Getränke, evtl. Hotelkosten vor und nach der Jagd, Flug Deutschland-Arusha od. Dar es Salaam ca. 1.100,00 € zzgl. TAX

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGBÜHREN (Auszug) inkl. 20% Antipoaching fee

Wildart	Safaritage	Abschussgebühr* in US\$
Büffel, Kaffern-, 1.	10	3.900,00
Büffel, Kaffern-, 2.	10	4.500,00
Büffel, Kaffern-, 3.	16	4.900,00
Eland, Ostafrika	21	3.900,00
Buschbock	16	1.500,00
Buschschwein	16	650,00
Hippo	21	3.500,00
Hartebeest	10	1.700,00
Hyäne, Tüpfel	16	1.200,00
Impala, südliches	10	1.200,00
Krokodil, Nil	16	3.500,00
Kudu, Großer	21	3.900,00
Leopard	12	9.500,00
Löwe	16	12.000,00
Riedbock	16	950,00
Sable	21	5.500,00
Wildebeest, Nyassa	10	1.500,00
Warzenschwein	10	750,00
Wasserbock, Common	16	1.500,00
Zebra, Steppen	10	1.950,00

UGANDA



„Einer“ der Big Five

Uganda – die Perle Afrikas - ist ein Teil des leicht hügeligen ostafrikanischen Hochlandes. Das Terrain ist sehr vielfältig und reicht von Hochebenen, weiten Wäldern, Sümpfen, trockenen Savannen bis hin zu schneebedeckten Bergen. Im Nordosten herrscht vorwiegend eine trockene Dornstrauchsavanne vor. Im Landesinneren trifft man auf zahlreiche Seen, an deren Ufern dichte Papyrussümpfe stehen und die von immergrünen Hügeln eingfasst sind. In den höheren Lagen, rund um den Mount Elgon und im Ruwenzori Gebirge, findet man dichte Regenwälder.

Aufgrund der unterschiedlichen Vegetation ist auch die Wildartenvielfalt in Uganda nicht verwunderlich. Mehr als 50 verschiedene große Säugetierarten, darunter auch die seltenen Berggorillas finden hier einen Lebensraum. Viele interessante Wildarten, wie der Uganda Kob, Nil-Büffel, Nil-Buschbock und die ostafrikanische-Sitatunga sind hier bejagbar.

Mit dem deutschen Safarioutfitter Christian Weth, Inhaber von Uganda Wildlife Safaris, organisieren wir die Jagden in den Jagdlöcken Kafue River Basin, Ajai und Aswa Lolim Wildlife Ranches und in Karamoja.

Kafue River Basin

Der riesige Jagdblock Kafue River Basin erstreckt sich entlang des Kyogasee sowie entlang des Kafue & Manyanja Flusses und hat eine Größe von etwa 420.000 Hektar. Die Landschaft in Kafue wird hauptsächlich von Papyrus Sümpfen und dichtem Busch dominiert. Deshalb ist es ein primäres Jagdrevier für die Jagd auf ostafrikanische Sitatunga, Ducker, Riedbock, Nil Bushbock, Defassa Wasserbock, Oribi und Buschschwein.

Ajai Wildlife Reserve und Aswa Lolim Wildlife Ranches

Das Aswa Lolim Reserve liegt auf der östlichen Seite des Nils. Es umfasst 500.000 Hektar und grenzt mit einer Länge von 110 km direkt an den Murchison Falls National Park im Süden und mit etwa 78 km mit dem Nil im Westen. Die Landschaft ist geprägt von hügeliger Gras-/ Buschsavanne mit Palmen, kleinen Tälern mit Bächen und lichten Galeriewald. In der Nähe der Flussläufe finden Sie dichte Wälder und Papyrussümpfen vor. In Aswa Lolim wird ausschließlich auf Büffel, Wasserbock und Uganda Kob gejagt.

Karamoja Nord

Das Jagdgebiet liegt im Nordosten Ugandas, am Kipedo Valley Nationalpark, und hat mit 27.000 km² eine riesige Größe. Die Region Karamoja verläuft vom Mount Elgon im Süden bis zur sudanesischen Grenze im Norden und entlang der Kenia Grenze. Dieses landschaftlich reizvolle und abwechslungsreiche Gebiet besteht aus offener Savanne, Buschland und Gebirgen.

Seit mehr als 30 Jahren wurde hier nicht kommerziell gejagt und es ist eine spannende Gelegenheit, im wahren Afrika zu jagen sowie mit den lokalen Stammesangehörigen in ihre traditionellen Jagdgebiete zu gehen.

Bejagt werden hier u.a. Büffel, Jackson's Hartebeest, Günther's DikDik, Bohor Riedbock, Mountain Riedbock, Buschschwein, Warzenschein, Oribi, Wasserbock und Buschbock. Der Bestand an Büffel ist wirklich exzellent und man kann hier sehr gezielt auf reife Büffel jagen! Aufgrund des guten Antiwildereischutzes haben sich auch die Bestände an Kudus (Greater & Lesser Kudu) gut erholt und es werden auch Lizenzen für den Lesser Kudu vergeben!





JAGDARRANGEMENT

Safari	Area	Jagd-führung	Jagdtage	Safarikosten zzgl.Abschuss
A) Uganda Kob und Buschbock Safari	K	2:1 1:1	5	6.500,00 \$ 7.500,00 \$
B) Nile Büffel und Plainsgame	KN	2:1 1:1	7	11.000,00 \$ 13.000,00 \$
C) Sitatunga - Safari	K / A	1:1	10	28.000,00 \$
D) Classic Nile Büffel & Plainsgame - Safari	K / A KN	2:1 1:1	10	21.000,00 \$ 24.000,00 \$
E) Nile Büffel & Sitatunga- Safari	K / A KN	2:1 1:1	14	36.000,00 \$ 39.000,00 \$

K = Kafue River Basin, A = Ajai und Aswa Lolim, KN = Karamoja Nord

Leistungen:

Unterkunft und Verpflegung inkl. alkoholfreie und Tischgetränke im Jagdgebiet, Jagdführung, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation, Impfberatung, Wäscheservice im Jagdgebiet, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

Bearbeitungsgebühr inkl. E Visum \$ 250, Versand der Trophäen, Trinkgelder und alkoholische Getränke, Flug, evtl. Hotelübernachtung vor oder nach der Safari evtl. Charterflug

Royalties: Pkw-Transfer vom Flughafen zum Jagdgebiet h/z, Jagdlizenz & staatliche Gebühren, Waffeneinfuhrlizenz, Dipping and Packing inkl. Papierarbeit für den Export, gültige MwSt.) Safari A \$ 4500 | Safari B \$ 6000 | Safari C-D \$ 7000 | Safari E \$ 8000

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

ERLEGUNGSGEBÜHREN in US\$ (Auszug) / Freigabe pro Safari

Buffalo, Nile 1.	4.950,00	B, D-E
Buffalo, Nile 2.	5.950,00	D-E
Buffalo, Nile 3.	7.500,00	auf Anfrage
Bushbuck, Nile	1.950,00	A, C-E
Crokodile, Nile	2.500,00	C, E
DikDik, Gunthers	2.500,00	auf Anfrage
Hartebeest, Jackson	3.500,00	D-E
Hippo	4.500,00	C, E
Hyäne, Spotted	1.500,00	D-E
Impala, East Africa	1.250,00	Add On
Kob, Uganda (Kob Thomasi)	2.950,00	A, C-E
Kudu, Lesser	5.000,00	auf Anfrage
Oribi	900,00	A-E
Reedbuck, Eastern Bohor	1.950,00	A-E
Roan, Sudan	9.000,00	Add On
Sitatunga, East African	7.500,00	C, E
Topi	3.500,00	Add On
Warthog	950,00	B, D-E
Waterbuck, East African Defassa	2.500,00	E
Zebra, Burchels	1.000,00	Add On

KAMERUN



Jagd auf Bongo im Regenwald

Kamerun ist ein stabiles und zugleich reizvolles Jagdland in Westafrika. Neben Bongo und Giant Eland, die zu den begehrtesten Wildarten Afrikas zählen, sind unter anderem auch gute Jagdmöglichkeiten auf Elefant, verschiedene Duikerarten, Roan, Kob, Riesenwaldschwein und Wald- und Savannenbüffel gegeben.

Wir organisieren Jagden sowohl im Regenwald als auch in den Savannengebieten in ausgewählten Konzessionen. Hier wird ein ganzjähriger Antiwildereischutz betrieben. Somit können Sie sicher sein, dass Sie sich gute Chancen für Ihre gewünschten Wildarten erarbeiten können! Weiterhin kümmern wir uns auch nach der Jagd um den Trophäenversand, so dass Sie sich auf das Wesentliche – die Jagd – konzentrieren können.

Eine Jagd in Kamerun ist immer eine beson-

dere Herausforderung. Gejagt wird normalerweise ausschließlich auf der Fußpirsch. Nur für den Transfer im Jagdgebiet werden Geländefahrzeuge eingesetzt. Die klimatischen Bedingungen sowie z.T. weite Pirschstrecken erfordern vom Jäger eine gute Kondition und gewisse Vorbereitung.

Regenwald

Wir jagen im zentralen Teil Kameruns, in der Nähe des Mban et Djerem Nationalparks. Als Biotop findet man hier den typischen Regenwald als auch offenere Savannenflächen vor. Hier kann man sehr erfolgreich auf Bongo, Rotbüffel, Riesenwaldschwein, Pinselohrschwein und Duiker jagen. Weiterhin steht ein südöstlich gelegenes Jagdgebiet für die Jagd auf Sitatunga zur Verfügung. Hierbei handelt es sich um ein Sumpfgebiet, welches man in der trockenen Jahreszeit April/ Mai ausgezeichnet bejagen kann. Eine Kombination von beiden Jagdgebieten ist selbstverständlich möglich.

Savanne

In den Savannengebieten Kameruns jagen wir in einem bewährten Jagdblock, welcher zwischen dem Faro Nationalpark im Westen und dem Benue Nationalpark im Osten liegt. Unser Partner betreibt seit vielen Jahren ein nachhaltiges Wildmanagement. Dies spiegelt sich in den hohen Jagderfolgen und an der reife der Trophäenträger wieder. Bejagt werden hier die Hauptwildarten Lord Derby Eland, Löwe, Savannenbüffel sowie Roan. Die Jagd wird von Januar bis Ende Mai organisiert. Wer etwas angenehmere Temperaturen bevorzugt, sollte einen Termin von Januar bis März wählen. Weiterhin jagen wir auf Schadelefanten im Norden Kameruns. Die Jagd auf Elefant ist in diesem Gebiet sehr spannend und herausfordernd. Gejagt wird zumeist auf Elefanten, welche in der Herde stehen und nicht einzeln unterwegs sind.





JAGDARRANGEMENT SAVANNE

Giant Eland

14 Reise-/ ca. 12 Jagdtage
pro Jäger Führung 1:1 24.500,00 €

Plainsgame

8 Reise-/ ca. 6 Jagdtage
pro Jäger Führung 1:1 7.500,00 €

Leistungen:

An- und Abflugbetreuung in Garoua, deutschsprachige Leitung, Jagdführung 1:1 inkl. Camppersonal, Unterkunft und Verpflegung im Jagdgebiet, alkoholfreie und leichte alkoholische Getränke, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation der Trophäen, Wäschedienst, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

Bearbeitungsgebühr inkl. Visum 590,00 €, evtl. Waffendeklaration ca. 200,00 €, Dipping and Packing (ca. 750,00 €), Versand der Trophäen, alkoholische Getränke, evtl. Hotelkosten vor und nach der Jagd, Transfer Zielflughafen – Jagdgebiet h/z per Fahrzeug 750,00 €, Jagdlizenz 1.400,00 €, Linienflug nach Garoua h/z ca. 1.600,00 €

JAGDARRANGEMENT REGENWALD

Bongo

16 Reise-/ ca. 14 Jagdtage
pro Jäger Führung 1:1 24.500,00 €

Büffel & Riesenwaldschwein

13 Reise-/ ca. 11 Jagdtage
pro Jäger Führung 1:1 15.000,00 €

Leistungen:

An- und Abflugbetreuung in Yaounde, deutschsprachige Leitung, Jagdführung 1:1 inkl. Camppersonal, Unterkunft und Verpflegung im Jagdgebiet, alkoholfreie und leichte alkoholische Getränke, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation der Trophäen, Wäschedienst, Reisepreissicherungsschein

Nicht enthalten:

Bearbeitungsgebühr inkl. Visum 590,00 €, evtl. Waffendeklaration ca. 200,00 €, Dipping and Packing (ca. 750,00 €), Versand der Trophäen, alkoholische Getränke, Hotelkosten vor und nach der Jagd, Transfer Zielflughafen – Jagdgebiet h/z per Fahrzeug 750,00 €, Jagdlizenz 1.400,00 €, Linienflug nach Yaounde h/z ca. 1.350,00 €

evtl. Begleitung durch Simon's Hunting Adventures

Erlegungsgebühren Savanne

Lord Derby Eland	6.500,00 € (A)
Elefant auf Anfrage (A)	
Löwe auf Anfrage (A)	
Büffel	3.400,00 € (A)
Roan	3.400,00 € (A)
Hippo	2.900,00 € (A)
Buschbock	1.300,00 € (A)
Wasserbock	1.500,00 € (A)
Riedbock	1.200,00 € (B)
Western-Hartebeest	1.400,00 € (B)
Warzenkeiler	700,00 € (B)
Tüpfelhyäne	1.400,00 € (B)
Kob	1.200,00 € (B)
Rotflankenducker	600,00 € (B)
Oribi	600,00 € (B)
Baboon	300,00 € (C)
Phyton	500,00 € (C)
Zibet	600,00 € (C)

Erlegungsgebühren Regenwald

Bongo	6.500,00 € (A)
Waldelefant auf Anfrage (A)	
Waldbüffel	3.400,00 € (A)
Sitatunga	3.400,00 € (A)
Riesenwaldschwein	2.200,00 € (B)
Pinselehrswein	1.300,00 € (B)
Peter's Duiker	1.200,00 € (B)
Blue Duiker	1.000,00 € (C)
Gabun Duiker	auf Anfrage
Ogilby's Duiker	auf Anfrage
Bay Duiker	auf Anfrage
Black-fronted Duiker	auf Anfrage



Bernd Pöppelmann Maler

Der international bekannte Künstler gehört zu den Großen der Wildtiermalerei. Realistisch gibt er Wild, Natur und Stimmungen wieder, macht sichtbar, was nur fühlbar ist: die Kälte eines Wintermorgens oder die Geschmeidigkeit der Haare eines Fuchsbalges. Pöppelmann fängt „das Wesen des Tieres ein“, verdichtet Erlebnisse aus heimischen Revieren, aus Kanada oder Afrika, und komponiert daraus seine Bilder. er versteht es, seine Liebe zum Detail mit einer großen Lebendigkeit seiner Motive gekonnt zu verbinden. Das Leben, das die Bilder von Bernd Pöppelmann ausstrahlen, ist nicht bloße Kopie des Gesehenen. Tiere und Landschaften treten miteinander in Bezug, wobei auf vielen Darstellungen der Bezug zum Menschen auf besonders eindringliche Weise erscheint. Die Werke Bernd Pöppelmanns befinden sich in privaten Sammlungen, Galerien, Museen und Königshäusern verschiedener Länder. Im Rahmen nationaler und internationaler Ausstellungen wurde er mehrfach ausgezeichnet. Unlängst ließ der Sultan von Oman 18 Bilder mit Tieren der arabischen Halbinsel anfertigen.

BERND PÖPPELMANN
WILDLIFE-ART

www.bernd-poeppelmann.com
Bentheimer Weg 17 • D-48565 Steinfurt • Telefon +49 (0) 2551 919980

1. Abschluss des Reisevertrages
Der Reisevertrag soll schriftlich abgeschlossen werden. Sämtliche Abreden und Sonderwünsche sollen schriftlich erfasst werden. Vor Vertragsschluss übermitteln wir dem Reisenden unsere vollständigen Allgemeinen Reisebedingungen. Bei Vertragsschluss oder unverzüglich danach händigen wir dem Reisenden die vollständige Reisebestätigung aus. Dazu sind wir nicht verpflichtet, wenn es sich um eine kurzfristige Buchung weniger als sieben Werktage vor Reisebeginn handelt. Wir haben in diesem Fall jedoch auf die Obliegenheiten zur Mängelanzeige und Fristsetzung vor einer Kündigung des Reisevertrages nach §§ 651 c) ff. BGB hinzuweisen.

2. Zahlungsbedingungen
Nach Abschluss des Reisevertrages und Aushändigung des Sicherungsscheines nach § 651 k) BGB hat der Reisende 30 % des Reisepreises als Anzahlung zu zahlen. Der Restbetrag ist spätestens einen Monat vor Reisebeginn zu zahlen. Wir behalten uns vor, für bestimmte Reisen und Einzelleistungen mit dem Reisenden abweichende Zahlungsbedingungen zu vereinbaren.

3. Leistungen
Die vertraglichen Leistungen richten sich nach unserer Leistungsbeschreibung im Prospekt sowie unseren Reiseunterlagen (Reiseanmeldung und -bestätigung). Weitere Abreden bedürfen der Schriftform.

4. Leistungs- und Preisänderungen
a) Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluß notwendig werden und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.
b) Wir werden den Reisenden über jegliche Änderungen einer wesentlichen Reiseleistung unverzüglich nach Kenntnisnahme unterrichten. Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Reiseleistung kann der Reisende vom Vertrag unentgeltlich zurücktreten.
c) Beginnt eine Reise später als vier Monate nach Vertragsabschluß, sind wir berechtigt, eine Preiserhöhung vorzunehmen, soweit sie auf Umständen beruht, die erst nach Vertragsabschluß eingetreten sind und nicht vorhersehbar waren. Von einer Änderung des Reisepreises werden wir den Reisenden bis spätestens drei Wochen vor Reiseantritt unterrichten.

5. Rücktritt des Reisenden
Der Reisende kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Soweit für eine Reise nicht besonders mitgeteilt, berechnen wir folgende pauschalierte Rücktrittsgebühren:
- bis 60 Tage vor Reisebeginn 20 % des Reisepreises,
- bis 59 - 30 Tage vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises,
- ab 29 Tage vor Reisebeginn 75 % des Reisepreises,
soweit wir nicht einen höheren durch den Rücktritt entstandenen Schaden nachweisen. Maßgeblich für den Lauf der Fristen ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung bei uns.

6. Ersatzreisende
Der Reisende kann sich bis zum Reisebeginn durch einen Dritten ersetzen lassen, sofern dieser evtl. besonderen Reiseerfordernissen genügt und seiner Teilnahme nicht gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen. Die durch die Teilnahme des Ersatzreisenden entstehenden Mehrkosten betragen mindestens pauschal EUR 100,-, sofern wir nicht weitergehende Aufwendungen nachweisen. Den Reisepreis und die durch die Teilnahme des Ersatzreisenden entstehenden Mehrkosten können wir entweder vom ursprünglichen Reisenden oder vom Ersatzreisenden verlangen.

7. Rücktritt und Kündigung durch uns / Aufhebung des Reisevertrages aufgrund höherer Gewalt durch uns und den Reisenden
a) Wir können in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen:
- Ist in der Reisebeschreibung im Prospekt ausdrücklich auf eine Mindestteilnehmerzahl hingewiesen, so können wir bis vierzehn Tage vor Reisebeginn zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die vom Reisenden bis dahin geleisteten Zahlungen werden wir dann unverzüglich zurückerstatten.
- Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung durch uns nachhaltig stört oder sich in einem solchen Maße vertragswidrig verhält, daß die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist, kann der von uns beauftragte Reiseleiter in unserem Namen den Reisevertrag fristlos kündigen. In diesem Fall behalten wir den Anspruch auf den vollen Reisepreis unter Abzug ersparter Aufwendungen sowie von Vorteilen, die wir aus einer anderweitigen Verwendung der dann nicht mehr vom Reisenden in Anspruch genommenen Leistungen erlangen.
b) Wird die Reise durch bei Vertragsabschluß nicht vorhersehbare höhere Gewalt (wie z. B. hoheitliche Anordnungen, nicht nutzbare Unterkünfte, Epidemien, Naturkatastrophen, innere Unruhen, Krieg) erheblich erschwert, gefährdet oder beeinträchtigt, so können sowohl wir als auch der Reisende vor Antritt der Reise vom Vertrag zurücktreten bzw. nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen. In diesen Fällen können wir für bereits erbrachte und/oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringende Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen. Nach Antritt der Reise bleiben wir verpflichtet, die notwendigen Maßnahmen zu treffen, insbesondere, falls der Vertrag die Rückbeförderung umfasst, den Reisenden zurückzubefördern. Evtl. Mehrkosten für die Rückbeförderung sind von den Parteien je zur Hälfte zu tragen. Im übrigen fallen die Mehrkosten dem Reisenden zur Last.

8. Gewährleistung und Abhilfe
a) Sind die Reiseleistungen nicht vertragsgemäß, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Wir bzw. der von uns beauftragte Reiseleiter können die Abhilfe verweigern, sofern diese einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert. Die Abhilfe besteht in der Beseitigung des Reise mangels bzw. in der Beschaffung einer gleichwertigen Ersatzleistung.
b) Der Reisende kann eine Herabsetzung des Reisepreises verlangen, wenn er den oder die Reisemängel bei dem von uns beauftragten Reiseleiter oder, falls dieser nicht erreichbar ist, bei uns direkt anzeigt sowie Abhilfe verlangt und der oder die Reisemängel nicht innerhalb einer angemessenen Frist beseitigt werden. Unterlässt der Reisende Mängelanzeige und Abhilfeverlangen, steht ihm kein Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises zu, es sei denn, die Mängelanzeige und Abhilfeverlangen ist uns gegenüber unzumutbar.
c) Ist die Reise mangelhaft und leisten wir nicht innerhalb der vom Reisenden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann der Reisende auch selbst Abhilfe schaffen und Ersatz der dafür erforderlichen angemessenen Aufwendungen verlangen. Einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn wir die Abhilfe unbillig verweigern oder ein besonderes Interesse des Reisenden die sofortige Selbsthilfe rechtfertigt.

d) Wird die Reise durch einen Mangel erheblich beeinträchtigt und leisten wir nicht innerhalb der vom Reisenden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, so kann der Reisende statt dessen den Reisevertrag kündigen. Einer Fristsetzung bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist, durch uns unbillig verweigert wird oder die sofortige Kündigung durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt ist. Falls die Kündigung durch den Reisenden berechtigt ist, können wir für erbrachte und/oder zur Beendigung der Reise noch zu erbringende Reiseleistungen eine angemessene Entschädigung verlangen; für deren Berechnung sind der Wert der erbrachten bzw. noch zu erbringenden Reiseleistungen im Verhältnis zum Gesamtreisepreis und des Wertes der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen maßgeblich. Dies gilt nicht, sofern die erbrachten oder noch zu erbringenden Reiseleistungen für den Reisenden kein Interesse haben. Wir werden nach einer berechtigten Kündigung die erforderlichen Maßnahmen treffen, die notwendig sind, insbesondere die Rückbeförderung des Reisenden, falls eine solche Leistung vom Reisevertrag mit umfaßt ist. Dadurch entstehende Mehrkosten sind von uns zu tragen.
e) Beruht der Reismangel auf einem Umstand, den wir zu vertreten haben, so kann der Reisende nach fruchtlosem Ablauf einer vom Reisenden zu setzenden angemessenen Frist zur Abhilfe auch Schadensersatz verlangen.
f) In jedem Fall ist der Reisende verpflichtet, die ihm zumutbaren Schritte zu unternehmen, um evtl. Beeinträchtigungen und Schäden möglichst gering zu halten.

9. Haftungsbeschränkung
a) Die vertragliche Haftung von uns für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Reisenden von uns oder unseren Erfüllungsgehilfen weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt worden ist oder wir für einen dem Reisenden entstandenen Schaden allein wegen eines Verschuldens eines von uns ausgewählten Leistungsträgers verantwortlich sind.
b) Darüber hinaus können wir uns gegenüber dem Reisenden auf Haftungsbeschränkungen und den weiteren Inhalt internationaler Übereinkommen oder auf solchen beruhende gesetzliche Vorschriften berufen, wenn solche Übereinkommen für Reiseleistungen gelten, die ein von uns ausgewählter Leistungsträger für den Reisenden erbringt.
c) Darüber hinaus haften wir nicht für Leistungsstörungen oder Mängel im Rahmen von Leistungen, die in unserer Reisebeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen bezeichnet sind, insbesondere für fakultative Zusatzprogramme im Verlauf einer Reise. Von diesem Haftungsausschluss unberührt bleiben unsere Pflichten aus der Vermittlung solcher Fremdleistungen.

10. Jagdprotokoll
Für alle Jagdreisen erstellt unser Vertreter bzw. der Jagdausrichter nach Abschluss der Jagd vor Ort ein Protokoll, das er, der Reisende und ggf. der Dolmetscher unterzeichnet. Eingetragen werden Abschüsse, Anzahl und Stärke der Trophäen, Fehlschüsse und sonstige Gründe für einen eventuell nicht erfolgten Abschuss sowie besondere Leistungen für den Reisenden. Nimmt der Reisende nach der Jagd Trophäen nicht mit aus dem Revier, ist dies ebenfalls im Protokoll festzuhalten. Andernfalls ist eine spätere Ausfuhr nicht möglich. Auf Wunsch des Reisenden wird angeschweißtes Wild auch nach Beendigung der Jagd weiter nachgesucht, wenn sich der Reisende im Jagdprotokoll verpflichtet, die Abschussgebühr und die Kosten des Transports der Trophäe an seine Anschrift zu zahlen, und wenn der Reisende im Jagdprotokoll das von der Revierverwaltung zu ermittelnde Gewicht vorab als für ihn verbindlich anerkennt. Das Jagdprotokoll ist für Jagdreisen die Grundlage für eventuelle Gewährleistungsansprüche des Reisenden. Sie setzen eine ausdrückliche Mängelanzeige und ein Abhilfeverlangen vor Ort voraus. Beides und ggf. die Gründe für eine nicht erfolgte Abhilfe sind in einer für beide Parteien verständlichen Sprache(Englisch oder Deutsch) im Jagdprotokoll aufzunehmen und vom Jagdausrichter, dem Reisenden und ggf. dem Dolmetscher zu unterschreiben.

11. Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung
Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung von Reiseleistungen hat der Reisende innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber uns geltend zu machen. Nach Ablauf dieser Frist kann der Reisende Ansprüche nur noch geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung dieser Frist gehindert war. Davon abgesehen verjähren Ansprüche des Reisenden aus und im Zusammenhang der durchgeführten Reise mit Ausnahme von Ansprüchen auf Schadensersatz wegen Körperverletzung oder Tötung von Reiseteilnehmern in sechs Monaten nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise. Hat der Reisende Ansprüche geltend gemacht, so ist der Lauf der Verjährungsfrist bis zu dem Tag gehemmt, an dem wir die geltend gemachten Ansprüche schriftlich zurückgewiesen haben. Ansprüche auf Schadensersatz wegen Körperverletzung oder Tötung von Reiseteilnehmern verjähren drei Jahre nach dem vertraglich vorgesehenen Beendigungstermin der Reise.

12. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften; Jagdhaftpflichtversicherung
Der Reisende ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften, insbesondere Paß-, Visa- und Gesundheitsvorschriften, selbst verantwortlich. Alle Nachteile, die aus der Nichtbefolgung solcher Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, wenn nicht eine schuldhafte Falsch- oder Nichtinformation durch uns vorliegt. Falls der Reisende Einreisevorschriften für ein Land nicht einhält oder ein Visum durch sein Verschulden nicht rechtzeitig erteilt wird, so dass eine ganze Gruppe oder einzelne Reisende an der Reise verhindert sind, sind wir berechtigt, vom Reisenden Ersatz der uns dadurch entstehenden bzw. entstandenen Kosten zu verlangen. Wir werden den Reisenden über Bestimmungen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften, die uns bekannt sind oder unter Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt bekannt sein müssten, unterrichten. Besondere, in der Person des Reisenden gegebene Umstände wie z. B. ausländische Staatsbürgerschaft, Doppelstaatsbürgerschaft, besondere Passseintragungen etc., sind von uns jedoch nur zu beachten, wenn sie für uns erkennbar sind, durch den Reisenden uns ausdrücklich mitgeteilt werden oder von uns infolge besonderer Umstände hätten erkannt werden können. Sofern es uns möglich und zumutbar ist, werden wir den Reisenden vor Antritt der Reise über wichtige Änderungen der in der Reisebeschreibung wiedergegebenen allgemeinen Vorschriften informieren. Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung eines Landes, auch wenn der Reisende uns mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, dass wir die Verzögerung zu vertreten haben. Jeder Reisende ist selbst dafür verantwortlich, eine ausreichende Jagdhaftpflichtversicherung abzuschließen, deren Deckungsschutz sich auch auf Jagdreisen im Ausland erstreckt.

12. Teilnichtigkeit
Sollte eine Bestimmung dieser Reisebedingungen unwirksam oder undurchführbar sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dadurch nicht berührt.



ÜBER

25

JAHRE

**WAIDWERK
WELTWEIT**



www.adlertours.de